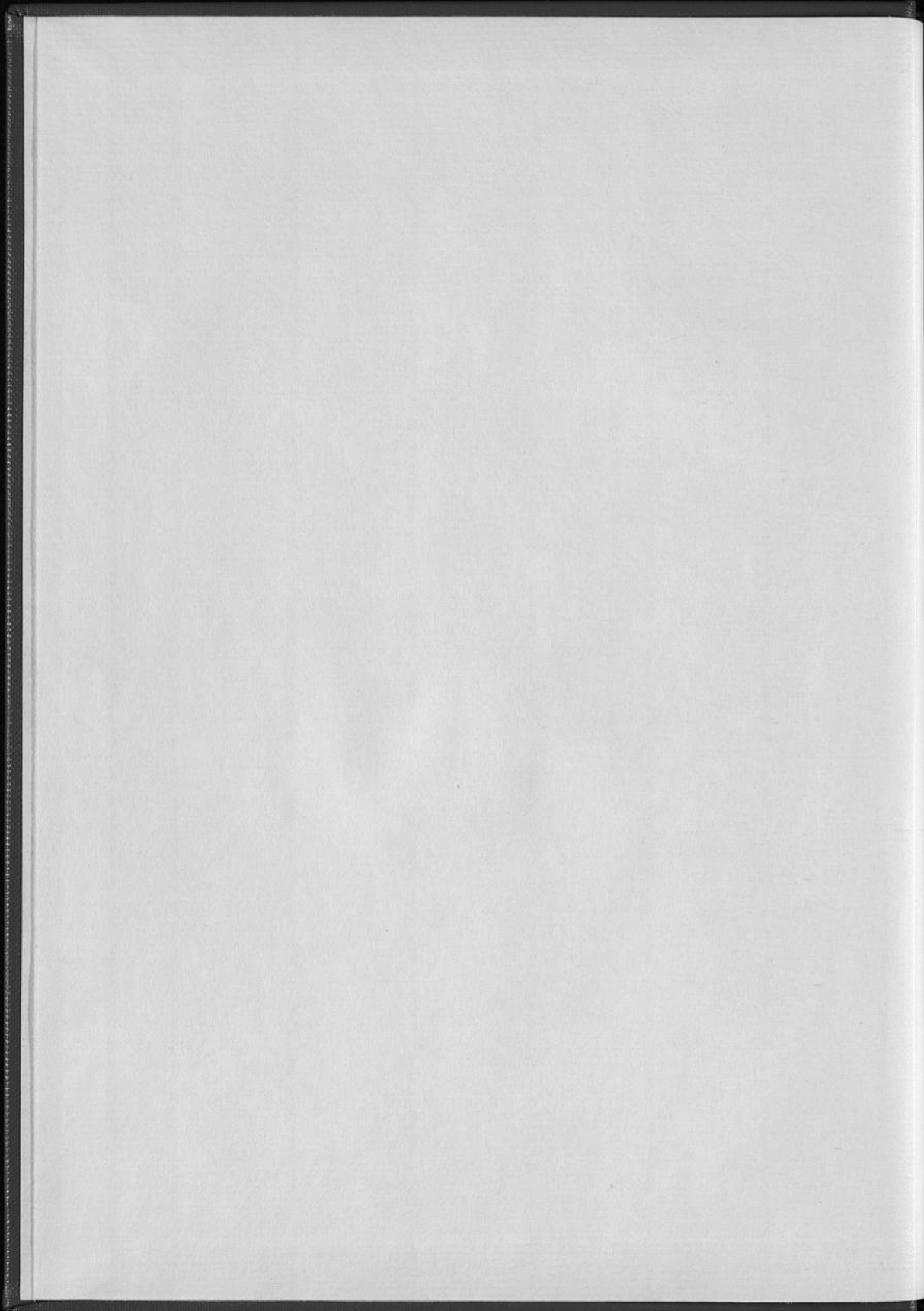


6



Vorbericht und Anlagen
zum
Haushaltsplan
der
Landeshauptstadt Düsseldorf
für
das Haushaltsjahr
1987



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorbericht	5
2. Schwere der Lage der Stadt Düsseldorf	17
1. Einnahmen (Einnahmenüberschuss)	17
2. Einnahmen (Einnahmenüberschuss) 1991	18
3. Entwicklung der Einnahmen	19
4. Entwicklung der Ausgaben (Gruppe 0) abzügl. Gewerbesteuerumlage (incl. Umlage Fonds Deutsche Stadt) und Landschaftsumlage	20
Vorbericht und Anlagen	22
7. Entwicklung der Einnahmen	23
8. Entwicklung der Ausgaben (Einnahmenüberschuss) (Einnahmen, Ausgaben, Konsumtionsausgaben)	24
9. Entwicklung der Einnahmenüberschuss	25
Haushaltsplan	26
12. Entwicklung der Einnahmen (ohne Zuschüsse)	26
13. Entwicklung der Ausgaben (prozentualen Einabgrenzung)	28
Landeshauptstadt Düsseldorf	30
für	31
das Haushaltsjahr	32
1992	33
14. Entwicklung der Einnahmen (jeweils)	34
15. Entwicklung der Ausgaben (jeweils)	35
16. Entwicklung der Einnahmenüberschuss (jeweils)	36
17. Entwicklung der Ausgabenüberschuss (jeweils)	37
3. Anlagen zum Haushaltsplan	39
3.1 Stellenplan	41
3.2 Übersicht über	42
a) die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	149
b) den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)	150
c) den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	151



92) 8.908

zb
8906

zur
h 450



Vorbericht und Anlagen

ZUM

Haushaltsplan



Landeshauptstadt Düsseldorf

für

das Haushaltsjahr

1992



I n h a l t s ü b e r s i c h t

Seite

1.	Vorbericht	5
2.	Schaubilder über die Entwicklung bestimmter Eckdaten des Haushaltes	
Abb. 1	Bereinigtes Haushaltsvolumen (Ausgaben)	17
2	Einnahmen im Verwaltungshaushalt 1992 nach Einnahmearten	18
3	Entwicklung der Steuereinnahmen	19
4	Entwicklung der Steuereinnahmen (Gruppe 0) abzügl. Gewerbesteuerumlage (incl. Umlage Fonds Deutsche Einheit) und Landschaftsumlage	20
5	Entwicklung der Gewerbesteuer (brutto)	21
6	Hebesätze der Gewerbesteuer	22
7	Entwicklung der Einkommensteuer	23
8	Entwicklung der wirtschaftlichen Einkünfte (Zinsen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben)	24
9	Entwicklung der Personalausgaben	25
10	Leistungen der Sozialhilfe - incl. Zuschüsse an Einrichtungen	26
11	Entwicklung des Rheinbahnverlustes	27
12	Entwicklung des Schuldendienstes (ohne Umschuldungen)	28
13	Entwicklung der durchschnittlichen prozentualen Zinsbelastung	29
14	Entwicklung der Landschaftsumlage	30
15	Ausgaben im Verwaltungshaushalt 1992 nach Einzelplänen	31
16	Entwicklung der Bruttoausgaben des Einzelplanes 4 Verwaltungshaushalt	32
17	Strukturentwicklung der Ausgaben Einzelplan 4	33
18	Entwicklung des Zuschußbedarfs des Einzelplanes 4	34
19	Entwicklung des Schuldenstandes	35
20	Entwicklung des Schuldenstandes (jeweils Stand 31.12.)	36
21	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	37
3.	Anlagen zum Haushaltsplan	39
3.1	Stellenplan	41
3.2	Übersicht über	
a)	die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	149
b)	den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)	150
c)	den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	151

Seite		Seite
	3.3 Wirtschaftspläne	
	Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf (Eigenbetrieb)	153
	Rheinische Bahngesellschaft AG (Eigengesellschaft)	163
	"Düsseldorfer Stadtwerke" Ges. für Beteiligungen mbH (Eigengesellschaft)	169
	Stadtwerke Düsseldorf AG	175
	Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG (Eigengesellschaft)	181
	Städtische Wohnungsgesellschaft Düsseldorf AG	187
	Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA	193
	Bäderbetriebe	197
	Sportpark Niederheid Hallenbad	203
	Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesell- schaft	207
	Erholungsgebiet Elbsee	211
	Zusatzversorgungskasse	215
	Zukunftswerkstatt Düsseldorf g.GmbH	223
	Müllverbrennungsanlage	229
	3.4 Sonderhaushaltspläne	
	Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung	233
	Eigenunfallversicherung	237

I. Vorbemerkungen

Die Finanzentwicklung im Haushaltsvollzug 1991 hat gezeigt, daß die bei der Aufstellung des Haushalts 1991 bereits prognostizierte Strukturverschlechterung eingetreten ist und einschneidende Konsolidierungsmaßnahmen erforderlich gemacht hat. So sind insbesondere die Einnahmen aus der Gewerbesteuer hinter den erwarteten Steigerungsraten früherer Jahre zurückgeblieben. In Kumulation mit unvermeidbaren Mehrausgaben - beispielsweise im Energiekostenbereich - zeichnete sich im Spätsommer 1991 ein Haushaltsdefizit ab, das nur über den Weg der haushaltswirtschaftlichen Sperre in erträglichem Rahmen begrenzt werden konnte.

Die negative Finanzentwicklung setzt sich auch im Haushaltsjahr 1992 fort. Dabei mußte der Haushalt u.a. folgende, nicht durch die Stadt zu beeinflussende zusätzliche Belastungen erwirtschaften:

- Der Anteil an den Kosten der Deutschen Einheit beträgt im Jahre 1992 insgesamt 44,4 Mio DM mehr gegenüber 1991;
- Personalkostensteigerungen durch die Tarifabschlüsse in Höhe von 34,5 Mio DM;
- Der durch steigende Nettokreditaufnahmen verursachte zusätzliche Schuldendienst beläuft sich auf 33,7 Mio DM.

Diese Mehrkosten konnten nur zum Teil durch einschneidende Kürzungen innerhalb des Haushalts aufgefangen werden. Darüber hinaus war zum Ausgleich des Haushalts eine Anhebung der Hebesätze der Grundsteuer B auf 350 v.H. und der Gewerbesteuer auf 440 v.H. notwendig. Die Stadt erwartet hierdurch Mehreinnahmen von 15,5 Mio DM und 20,0 Mio DM - insgesamt rd. 35,5 Mio DM.

Der Regierungspräsident hat die Haushaltssatzung 1992 mit Verfügung vom 26.06.1992 genehmigt.

Entgegen der vorjährigen Genehmigung ist zwar kein Beitrittsbeschluß des Rates erforderlich; die diesjährige Genehmigung erging jedoch ebenfalls unter Auflagen. So muß die Stadt Düsseldorf

- bei der Abwicklung des Verwaltungshaushaltes zur Absicherung von Veranschlagungsrisiken (z.B. Auswirkungen der Steuerreform auf die Steuereinnahmen, sich abzeichnende Mindereinnahmen für den Kindergartenbereich, Mehrausgaben bei der Jugendhilfe) geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen in einer Größenordnung von mindestens 40 Mio DM ergreifen,
- die Bewirtschaftungsmaßnahmen auch auf die Freigabe von Investitionsausgabeansätze des Vermögenshaushaltes ausdehnen mit dem Ziel, die Nettoneuverschuldung zumindest für den unrentierlichen Teil auf eine tragfähige Größenordnung zu begrenzen.

Um die Auflagen des Regierungspräsidenten wirksam umsetzen zu können, wurde verwaltungsintern mit Wirkung vom 07.07.1992 eine haushaltswirtschaftliche Sperre gem. § 28 GemHVO verfügt. Gleichfalls wird der bereits bestehende Einstellungsstopp fortgesetzt und die Planung neuer Projekte ausgesetzt.

II. Eckdaten des Haushaltsplans 1992

Haushaltsvolumen

Die veranschlagten Gesamtausgaben (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) der Stadt Düsseldorf steigen gegenüber dem Vorjahr im Haushaltsplan 1992 um 302,8 Mio DM (+ 7,2 %).

Der Haushaltsplan 1992 ist ausgeglichen. Der Verwaltungshaushalt, der die laufenden Einnahmen und Ausgaben umfaßt, steigt um 208,8 Mio DM (+ 7,0 %) auf 3.185,0 Mio DM.

Der Vermögenshaushalt steigt um 94,0 Mio DM auf 1.318,9 Mio DM (+ 7,7 %).

Die aus Kreditaufnahmen zu finanzierende Deckungslücke beläuft sich auf netto 418,5 Mio DM. Davon entfallen auf den unrentierlichen Bereich 109,5 Mio DM.

Hausaltsvolumen

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	2.715,5	2.976,2	3.185,0
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	2.715,5	2.976,2	3.185,0
Ausgaben des Vermögenshaushalts	1.021,4	1.224,9	1.318,9
Einnahmen des Vermögenshaushalts	1.021,4	1.224,9	1.318,9
Gesamtausgaben	3.736,9	4.201,1	4.503,9
Gesamteinnahmen	3.736,9	4.201,1	4.503,9

Darin enthalten sind haushaltstechnische "Doppelzählungen" in Höhe von:

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Innere Verechnung	75,9	131,4	135,8
kalkulatorische Kosten	137,6	139,6	154,6
Zuführung zum Vermögenshaushalt	239,5	228,9	231,4
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	2,0	23,2	34,6
Umschuldung	-	82,1	82,0
Summe	455,0	605,2	638,4

Die bereinigten Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen steigen gegenüber 1991 um 269,6 Mio DM (+ 7,5 %):

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Bereinigte Gesamtausgaben	3.281,9	3.595,9	3.865,5
Bereinigte Gesamteinnahmen	3.281,9	3.595,9	3.865,5

III. Verwaltungshaushalt

III.1 Einnahmen (Gruppierungsziffern 0 - 2)

Steuern und allgemeine Zuweisungen (0)

Die Steuern sind die wichtigste Finanzierungsquelle des Haushalts. Dabei bildet die Gewerbesteuer mit 1.095 Mio DM den mit Abstand größten Einnahmeblock.

Steuern und allgemeine Zuweisungen

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Grundsteuer	124,5	127,3	140,3
Gewerbesteuer	1.006,1	1.066,3	1.095,0
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	309,1	427,9	482,8
Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	8,6	8,6	8,6
Nachzahlung Schlüsselzuweisungen/Bedarfszuweisungen	-	-	-
Ausgleichszuweisung Pauschalzuweisungen zu Hilfsmaßnahmen in Kommunen der ostdeutschen Länder	-	0,5	0,5
Steuern und Zuweisungen zusammen	1.538,4	1.630,6	1.727,2

Zum Ausgleich des Haushalts mußten die Hebesätze der Grundsteuer B auf 350 v.H. (bisher 312 v.H.) und der Gewerbesteuer auf 440 v.H. (bisher 430 v.H.) angehoben werden. Dabei ist zu erwähnen, daß die Hebesätze seit 1982 bzw. 1985 unverändert geblieben sind. In Anbetracht der seit 1991 eingetretenen Finanzentwicklung ist eine Anhebung der Steuerhebesätze unumgänglich.

Vom gesamten veranschlagten Aufkommen an Grundsteuern entfallen lediglich 250.000 DM auf die Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft); entscheidend für den Ansatz ist also die Grundsteuer B. Für 1992 werden 13,0 Mio DM mehr an Grundsteuern erwartet als im Vorjahr.

Die für Düsseldorf wichtigste Steuer bzw. Einnahme überhaupt ist die Gewerbesteuer. Mit dem veranschlagten Aufkommen von 1.095 Mio DM fließen 34,4 % der Einnahmen des Verwaltungshaushalts aus dieser Quelle. Gegenüber dem Haushaltsansatz 1991 soll das Gewerbesteueraufkommen 1992 um insgesamt 2,7 % = 28,7 Mio DM steigen.

Von ihrem Aufkommen her zweitwichtigste Einnahme ist der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Aufgrund der anhaltend guten Konjunktur und des hohen Beschäftigungsgrades werden 1992 rd. 482,8 Mio DM erwartet. Im Jahresvergleich entspricht dies einer Steigerungsrate von 12,8 %.

Bei den anderen Steuern und steuerähnlichen Einnahmen werden Hundesteuern von 2,1 Mio DM - wie in 1991 - erwartet; bei der Vergnügungssteuer sind ebenfalls Einnahmen in Höhe des Vorjahres (6,5 Mio DM) vorgesehen.

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (1)

Bei diesen Einnahmen erwartet die Stadt 1992 ein Aufkommen von 907,2 Mio DM. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 95,6 Mio DM (+ 11,8 %).

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Gebühren u.ä. Entgelte	405,7	454,7	493,3
Verkaufserlöse, Mieten, Pachten und sonstige Verwaltungseinnahmen	95,6	83,2	86,0
Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne Innere Verrechnungen)	106,2	124,4	118,3
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	98,8	149,3	209,6
insgesamt	706,3	811,6	907,2

Mehr als die Hälfte des Aufkommens entfällt auf die Gebühreneinnahmen und die Entgelte.

Ihre quantitative Bedeutung wird in der GO ausdrücklich gestützt: Die Kommunen sollen Einnahmen zunächst (wenn die Erträge aus Mieten, Pachten u.a. nicht ausreichen) aus speziellen Entgelten - insbesondere Gebühren - finanzieren.

Das gesamte Gebührenaufkommen teilt sich in etwa im Verhältnis 1 (Verwaltungsgebühren) zu 12 (Benutzungsgebühren und Entgelte) auf.

Während die Stadt auf die Höhe der Verwaltungsgebühren kaum Einfluß hat, weil sie von Bund oder Land vorgegeben werden, ist bei den Benutzungsgebühren dann eine Anpassung vorzunehmen, wenn ihr Kostendeckungsgrad absinkt. Die klassischen "Kostendecker" sind dabei Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr und Straßenreinigung.

Der Ansatz 1991 für Verkaufserlöse, Mieten, Pachten und sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen steigt gegenüber dem Ansatz 1990 um 2,8 Mio DM.

Die Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts reduzieren sich um 6,1 Mio DM. Neben einer Vielzahl einzelner Veränderungen sind hierfür geringere Ersatzleistungen des Landes für die Sozialhilfe und anerkannte bzw. gemeldete Asylbewerber ursächlich. Die Ausgabenansätze wurden entsprechend angepaßt.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke steigen um insgesamt 60,3 Mio DM. Dies ist u.a. begründet in einer höheren Zuweisung vom VRR von 33,1 Mio DM zur Abdeckung des Rheinbahnverlustes, einer Zuweisung zum Betrieb von Kindertageseinrichtungen von 19,4 Mio DM, einer höheren Zuweisung von rd. 4,0 Mio DM für Gewässerschutz, reduziert um Mindereinnahmen von 13,7 Mio DM bei den Landeszuweisungen für die Unterbringung von Aussiedlern und Asylbewerbern. Im Ansatz 1991 sind Nachzahlungen von rd. 27 Mio DM für mehrere Jahre enthalten.

Sonstige Finanzeinnahmen (2)

Die Zinseinnahmen stammen im wesentlichen aus Gesellschafterdarlehen (Flughafen), aus festgelegten Kassenbeständen und aus Hypothekendarlehen für den Wohnungsbau. Außerdem sind Zinsen für Termin- und Spargelder vorgesehen.

Sonstige Finanzeinnahmen

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Zinseinnahmen	27,7	23,7	21,3
Gewinnanteile/Konzessionsabgaben	102,1	80,8	85,0
Ersatz von sozialen Leistungen	101,0	107,7	87,3
Weitere Finanzeinnahmen	24,4	27,8	32,0
insgesamt	255,2	240,0	225,6

Der Haushalt enthält eine Konzessionsabgabe der Stadtwerke in Höhe von 82,5 Mio DM.

Die Ersatzleistungen von sozialen Leistungen sind rückläufig, da die Wohngeldzahlungen an Sozialhilfempfänger nicht mehr über den Haushalt abgewickelt werden.

Bei den weiteren Finanzeinnahmen wird u.a mit einem Anstieg der Verwarnungsgelder, Geldbußen usw. im Bereich der Verkehrsüberwachung um 2,0 Mio DM gerechnet. Im Bereich der Bürgschaftsprovisionen werden Mehreinnahmen von 0,8 Mio DM erwartet.

III.2 Ausgaben (Gruppierungsziffern 4 - 8)

Die Personalausgaben betragen etwa ein Viertel aller Ausgaben des Verwaltungshaushaltes.

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Personalausgaben (Gesamtbetrag einschl. SN 1)	708,8	775,8	810,3

Für 1992 ist ein Anstieg der Personalausgaben um 34,5 Mio DM (+ 4,4 %) veranschlagt.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (5/6)

Zur Erfüllung städtischer Aufgaben müssen neben Personalausgaben auch erhebliche Mittel für den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand aufgebracht werden. Die Gesamtausgaben betragen 1992 646,2 Mio DM und liegen damit um 32,3 Mio DM (+ 5,3 %) höher als 1991.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	76,1	68,8	80,3
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17,8	18,1	18,3
Mieten und Pachten	43,9	49,5	53,2
Bewirtschaftung von Grundstücken, baulichen Anlagen usw.	115,1	120,3	132,1
Haltung von Fahrzeugen	6,7	8,1	9,0
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	39,9	49,6	50,6
Schülerbeförderungskosten	10,8	10,1	10,8
Steuern, Geschäftsausgaben etc.	116,6	152,1	146,2
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne Innere Verrechnungen)	124,2	137,3	145,7
insgesamt	551,1	613,9	646,2

Zur Substanzerhaltung des städtischen Vermögens mußten die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke der baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens um 11,5 Mio DM auf 80,3 Mio DM angehoben werden.

Bei den Mieten und Pachten beträgt der Zuwachs 3,7 Mio DM, der insbesondere - wie auch schon im Vorjahr - auf die Anmietung von Übergangsheimen für Aussiedler zurückzuführen ist (Gesamtkosten 19,0 Mio DM). Für die Unterbringung von Asylbewerbern sind Mieten von 3,2 Mio DM vorgesehen. Die Mieten von Verwaltungsgebäuden haben sich um 0,3 Mio DM auf 9,7 Mio DM erhöht.

Der Anstieg der Ausgaben für die Bewirtschaftung von Grundstücken, baulichen Anlagen usw. um 11,8 Mio DM beruht auf einer Vielzahl einzelner Veränderungen, so z.B. auf der Erhöhung des städt. Beitrages für die Reinigung und Entwässerung der Straßen und der Aufwendungen für die Energieversorgung, bedingt durch steigende Energiepreise.

Die Steuern und Geschäftsausgaben verringern sich um 5,9 Mio DM. So konnten u.a. bei der Kanalisation die Abgaben nach dem Abwassergesetz um 5,0 Mio DM reduziert werden. Bei der Müllverbrennung entstehen für die Beseitigung von Überhangmüll sowie von Rost- und Flugasche 5,6 Mio DM weniger Ausgaben als im Vorjahr.

Die Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts steigen um 8,4 Mio DM. Der Betrag entfällt überwiegend auf die Ersatzleistungen an die Stadtwerke für die Müllverbrennungsanlage (+ 7,2 Mio DM). Für den Betrieb der Bäder erhöhen sich die Ersatzleistungen an die Stadtwerke um 0,8 Mio DM.

Zuweisungen und Zuschüsse (7)

Zuweisungen und Zuschüsse - nicht für Investitionen -

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale u.ä. Einrichtungen	64,1	69,0	102,5
Zuweisungen und sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke	101,8	109,2	137,0
Schuldendiensthilfen	20,3	21,8	23,0
Soziale Leistungen	315,9	336,2	317,4
insgesamt	502,1	536,2	579,9

Die Steigerung der Zuweisungen und sonstigen Zuschüsse für laufende Zwecke beträgt 27,8 Mio DM.

Die von der Stadt gezahlten Schuldendiensthilfen umfassen als bedeutendste Einzelposition die städt. Aufwendungsbeihilfen im Wohnungswesen und die Annuitätshilfen aufgrund des kommunalen Wohnungsbauprogramms. Eine Anhebung der Ansätze wurde um 1,2 Mio DM notwendig.

Die sozialen Leistungen umfassen neben den Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz eine Vielzahl weiterer Sozialleistungen, z.B. das Kindergeld für städt. Bedienstete oder den Düsseldorf-Paß.

Die Leistungen der Sozialhilfe konnten 1992 gegenüber dem Vorjahr um 18,8 Mio DM (- 5,6 %) verringert werden, da u.a. die Wohngeldzahlungen an die Sozialhilfeempfänger (10 Mio DM) künftig wieder außerhalb des städtischen Haushalts abgewickelt werden.

Die Barleistungen in der Sozialhilfe für Asylbewerber (- 7 Mio DM) wurden dem zu erwartenden Ausgaben-niveau angepaßt.

Sonstige Finanzausgaben (8)

Insgesamt ist der Ansatz gegenüber 1991 um 79,0 Mio DM erhöht. Die Zinsausgaben steigen gegenüber dem Vorjahr um 25,2 Mio DM. Bei den Zinsausgaben für Kredite macht sich das gestiegene Zinsniveau auf dem Kapitalmarkt und die weiter fortschreitende Verschuldung der Stadt bemerkbar. Der Anteil der Zinsen an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts - Zinsquote - beträgt 6,81 % und hat weiterhin steigende Tendenz.

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Zinsausgaben für Kredite	183,8	191,8	217,0
Sonstige Zinsen für Kontokorrent u.a.	1,7	4,4	3,3
Gewerbesteuerumlage	122,7	126,9	130,2
Erhöhte Gewerbesteuerumlage (Fonds Deutsche Einheit)	-	5,0	12,5
Solidarbeitrag Kosten der Einheit	-	1,0	37,9
Landschaftsumlage	192,0	217,8	213,4
Weitere Finanzausgaben	0,3	0,8	1,8
Deckungsreserve	-	2,5	-
Zuführung zum Vermögenshaushalt	239,5	228,9	231,5
Deckung von Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushaltes	-	-	10,5
Insgesamt	740,0	779,1	858,1

Die Gewerbesteuerumlage ist entsprechend dem erwarteten Gewerbesteueraufkommen kalkuliert. Die "erhöhte Gewerbesteuerumlage" (+ 7,5 Mio DM) ist durch die Beteiligung am Fonds "Deutsche Einheit" begründet.

Der gesamte Anteil der Stadt an den Kosten der Deutschen Einheit (einschl. erhöhter Gewerbesteuerumlage) beträgt 1992 50,4 Mio DM (+ 44,4 Mio DM).

Die Landschaftsumlage ist gegenüber 1991 um 4,4 Mio DM gesunken. Dies ist darauf zurückzuführen, daß nach der engültigen Fassung des Gemeindefinanzierungsgesetzes/Solidarbeitragsgesetzes 1992 bei der Ermittlung der Umlagegrundlagen die Solidarbeiträge (Zahlungsbeträge) zu den Kosten der deutschen Einheit mindernd berücksichtigt werden. Hierdurch reduziert sich die für die Landschaftsumlage 1992 maßgebende

Steuerkraftmeßzahl von	1.286.053.774 DM
um	37.895.554 DM
auf (= Umlagegrundlage)	1.248.158.220 DM.

Bei einem für das Jahr 1992 festgesetzten Umlagesatz von 17,1 v.H., der im übrigen gegenüber 1991 unverändert geblieben ist, errechnet sich eine Landschaftsumlage für 1992 von

213.435.056 DM.

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt umfaßt ausschließlich die Pflichtzuführung nach § 22 GemHVO.

- DM -

1. Pflichtzuführung

Mindestzuführung (Tilgungen)	119.471.090
Erhöhung Eigenkapital Rheinbahn	105.386.200
Kapitalzuführung an die Städt. Wohnungsgesellschaft Düsseldorf AG	900.000
Umsatzsteuererstattung	5.681.558
Zuführung zum Stiftungsvermögen	10.121

2. Mehrzuführung ("Freie Spitze")

-

3. Zuführung zum Vermögenshaushalt insgesamt (1. und 2.)

231.448.696

III.3 Wertung des Haushaltes

Im Vergleich zum Jahre 1991 ist die Haushaltslage weiterhin äußerst angespannt, trotz der vom Rat beschlossenen Steuererhöhung.

Für investive Maßnahmen können Eigenmittel aus dem Verwaltungshaushalt nicht erwirtschaftet werden. Demnach müssen die vermögenswirksamen Ausgaben zwangsläufig über Fremdmittel finanziert werden, soweit sie nicht aus Zuweisungen oder Drittfinanzierungen gedeckt werden können. Angesichts des aus der steigenden Neuverschuldung bedingten Schuldendienstes ist bis auf weiteres bei neuen Investitionsprojekten äußerste Zurückhaltung geboten. Dabei ist auch zu bedenken, daß zusätzlichen Haushaltsrisiken während des Haushaltsvollzugs begegnet werden muß.

IV. Rücklagen und Schulden

Entwicklung der Rücklagen

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage beträgt zum Jahresende 1991 voraussichtlich 126,2 Mio DM, d.h. 4,0 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts 1992. Nach § 20 GemHVO ist ein Mindestrücklagenbestand von 2 % der (unbereinigten) Ausgaben des Verwaltungshaushalts vorgeschrieben. Die Mindestrücklagenverpflichtung ist damit - wie in den Jahren zuvor - gesichert.

Im Haushalt 1992 ist eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage von 0,7 Mio DM vorgesehen.

Der Stand der Sonderrücklagen wird bis Jahresende um 34,7 Mio DM zurückgegangen sein. Ursache hierfür sind u.a. Entnahmen aus den Gebührenausgleichsrücklagen bei der Müllbeseitigung von 14,3 Mio DM, der Kanalisation von 5,9 Mio DM und der Straßenreinigung von 0,3 Mio DM sowie der Rücklage der Abwasserabgabe von 5,5 Mio DM und der Rücklage für Rekultivierungs- und Nachsorgemaßnahmen an Deponien von 8,5 Mio DM. Der Stand der Rücklagen hat sich wie folgt entwickelt: 1990 238,8 Mio DM, 1991 239,3 Mio DM und 1992 203,9 Mio DM. Dabei ist zu berücksichtigen, daß in den letzten Jahren bestimmte Beträge bewußt der Allgemeinen Rücklage vorübergehend zugeführt wurden, um sie gezielt für Investitionen im Vermögenshaushalt einzusetzen (z.B. der Erlös aus der Veräußerung des Wilhelm-Marx-Hauses und der Rheinparksiedlung).

Rücklagenbestände

in Mio. DM	31.12.90	31.12.91	31.12.92
Allgemeine Rücklage	132,6	126,2	125,5
Sonderrücklagen	106,2	113,1	78,4
Summe	238,8	239,3	203,9

Entwicklung des Schuldenstandes

Die Schulden der Stadt haben seit den 60er Jahren kontinuierlich zugenommen. Sie betragen zum Stichtag 31.12.90 rd. 2.939,1 Mio DM und zum 31.12.91 rd. 3.136,8 Mio DM.

Der Netto-Kreditbedarf des Vermögenshaushalts 1992 beträgt 418,5 Mio DM. Sofern Kreditaufnahmen und Tilgungen wie geplant abgewickelt werden, wird sich der Schuldenstand Ende 1992 auf 3.555,3 Mio DM belaufen. Bei einer Einwohnerzahl am Stichtag 30.11.91 von 577.960 erhöht sich die Pro-Kopf-Verschuldung auf 6.151 DM.

V. Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts - Investitionstätigkeit der Stadt

Das Volumen des Vermögenshaushalts 1992 beträgt rd. 1,3 Mrd. DM und übertrifft das Vorjahr um 93,9 Mio DM (+ 7,7 %). Der Neuverschuldungsrahmen liegt bei 418,5 Mio DM. Hiervon sind 309,0 Mio DM rentierlich und 109,5 Mio DM unrentierlich. Zu den rentierlichen Investitionen gehören u.a. die Abwasserbeseitigung (240 Mio DM) sowie Müllbeseitigung und -verwertung (65 Mio DM).

Die zu erwartenden Landeszuweisungen für Investitionen liegen mit 272,6 Mio DM um 38,4 Mio DM unter dem Vorjahresniveau.

Der Zuwachs bei den Ausgaben erklärt sich unter anderem durch einen Anstieg der Baumaßnahmen um 110,8 Mio DM und durch höhere Ausgaben von 8,7 Mio DM für Tilgung und Kreditbeschaffung.

Verringert haben sich die Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken (23,0 Mio DM), Erwerb von beweglichen Sachen (12,3 Mio DM) und Gewährung von Darlehen (26,0 Mio DM).

Ausgaben und Einnahmen des Vermögenshaushalts - ohne Umschuldung -

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Einnahmen			
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	239,5	228,9	231,5
Entnahmen aus Rücklagen	31,4	24,8	35,4
Rückflüsse von Darlehen	12,0	16,4	11,0
Veräußerung von Beteiligungen/ Rückflüsse von Kapitaleinlagen	-	0,7	-
Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	154,2	121,9	103,5
Beiträge u.ä. Entgelte	34,7	27,1	27,7
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	194,6	318,4	290,0
Kreditaufnahme - ohne Umschuldung	355,0	404,4	537,8
Insgesamt	1.021,4	1.142,6	1.236,9
Ausgaben			
Zuführung zum Verwaltungshauhalt	2,0	23,2	34,6
Zuführung an Rücklagen	22,7	-	-
Gewährung von Darlehen	33,7	39,6	13,6
Erwerb von Beteiligungen/Kapitaleinlagen	65,1	88,1	114,5
Erwerb von Grundstücken	90,3	108,4	85,4
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	52,0	66,0	53,7
Baumaßnahmen	635,2	683,4	794,2
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	18,4	23,1	21,4
ordentliche Tilgung und Kreditbeschaffungs- kosten - ohne Umschuldung	101,9	110,8	119,5
insgesamt	1.021,3	1.142,6	1.236,9

Investitionstätigkeit der Stadt

Investitionen sind Teil kommunaler Aufgabenerfüllung und erstrecken sich i.d.R. über mehrere Jahre. Das mittelfristige Investitionsprogramm (MIP) dokumentiert die seitens der Stadt beabsichtigten Investitionsprojekte und deren finanzielle Größenordnung für die nächsten Jahre. Die jährliche bereinigte Haushaltsbelastung durch die Investitionstätigkeiten findet in den Ausgaben des Vermögenshaushalts ihren Niederschlag. Bei der Finanzierung der Investitionen (Finanz- und Sachinvestitionen) ist nach Eigenmitteln, Investitionszuschüssen und Krediten zu unterscheiden.

Der Vermögenshaushalt enthält außerdem eine Reihe von Ausgabenpositionen, die nicht zu den Investitionen zählen, z.B. die Ausgabe für Tilgung, Rücklagenzuführung, Zuführung an den Verwaltungshaushalt und Abdeckung des Rheinbahnverlustes.

Ausgaben- und Finanzierungsstruktur des Vermögenshaushaltes in Mio DM

<u>Ausgabenseite</u>		<u>Finanzierungsseite</u>	
<u>Sachinvestitionen</u>		<u>Eigenmittel</u>	
Vermögenserwerb (Grundstücke/bewegl. Sachen)	139,1	Zuführung vom Verwaltungs- haushalt - Teilbetrag	5,7
		Rücklagenentnahme-Teilbetrag	0,7
		Darlehen Rückflüsse	11,0
		Veräußerungserlöse	103,5
Baumaßnahmen	794,2	Beiträge u.ä. Entgelte	27,7
insgesamt	933,3	insgesamt	148,6
<u>Finanzinvestitionen</u>		<u>Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen</u>	
Darlehen	13,6		290,0
Beteiligung/Kapitaleinlagen	8,1		
Investitionszuschüsse	21,4	<u>Kredite</u>	537,8
insgesamt	43,1		
<u>Finanz- und Sachinvestitionen zusammen</u>		<u>Investitionsfinanzierung zusammen</u>	
	976,4		976,4
	=====		=====
<u>Nicht-investive Ausgaben</u>		<u>Finanzierung der nicht-investiven Ausgaben</u>	
Zuführung an den Verwaltungs- haushalt	34,6	Rücklagenentnahme	34,6
Zuführung an Rücklagen	0,0	Zuführung vom Verwaltungs- haushalt	225,9
Abdeckung Rheinbahnverlust u. Kapitalzuführung Städt. Wohnungsgesellschaft Düsseldorf AG	106,4		
Tilgung und Kreditbeschaffungs- kosten	119,5		
insgesamt	260,5	insgesamt	260,5
	=====		=====

Die städtischen Investitionen mit rd. 976,4 Mio DM bestehen mit 933,3 Mio DM zu 95,6 % aus Sachinvestitionen, mit 43,1 Mio DM zu 4,4 % aus Finanzinvestitionen. Die Gesamtinvestitionen werden zum kleinsten Teil aus Eigenmitteln finanziert (15,2 %). Der Anteil der Investitionszuweisungen Dritter beträgt 29,7 %, Kreditmittel tragen mit 55,1 % den größten Teil zur Investitionsfinanzierung bei.

Schwerpunkte der Bauinvestitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die Schwerpunkte der für 1992 veranschlagten Bauinvestitionen liegen wie auch schon im Vorjahr in den Bereichen ÖPNV, Straßenbau, Kanalisation, Abfallbeseitigung sowie Stadtsanierung und Wohnumfeldverbesserungen.

Schwerpunkte der Bauinvestitionen

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Verwaltungsgebäude	18,8	2,0	1,3
Zentrale Datenverarbeitung (ISDN)	1,0	3,9	7,1
Schulen	20,5	21,3	27,1
Wissenschaft, Kultur, Weiterbildung	20,3	10,8	11,8
Soziale Sicherung	24,8	27,0	17,4
Sportstätten (einschl. Rheinstadion, Eisstadion)	8,6	8,2	7,8
Bäder	2,7	3,0	2,5
Grünflächen	1,3	2,7	2,2
ÖPNV (U-Bahn)	99,1	117,3	64,6
Stadtsanierung, Wohnumfeldverbesserung	15,1	28,7	28,4
Wohnungswesen	7,2	9,3	23,8
Straßenbau	128,7	165,2	192,3
Wasserbau	1,4	1,7	0,2
Kanalisation	131,0	182,8	276,8
Friedhöfe	1,9	2,5	2,2
Müllbeseitigung	74,4	30,2	50,3
Marktwesen	3,2	11,1	0,3
Wohn- und Geschäftsgrundstücke sonst. Grundvermögen	22,4	16,7	30,3
zusammen	582,4	644,4	746,4
sonstige Bauinvestitionen	52,8	39,0	47,8
Baumaßnahmen insgesamt	635,2	683,4	794,2

Gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen sind die Ausgaben in den Bereichen Verwaltungsgebäude, Sportstätten, ÖPNV, Soziale Sicherung sowie Wasserbau. Ein Zuwachs ist zu verzeichnen im Wohnungswesen, Straßenbau, bei der Kanalisation, der Müllbeseitigung sowie bei den Wohn- und Geschäftsgrundstücken und sonst. Grundvermögen; nahezu gleich geblieben sind die Investitionen bei den Bädern und Grünflächen.

Schwerpunkte der Investitionsförderung (durch Darlehen, Investitionszuschüsse)

in Mio. DM	1990 Jahres- rechnung	1991 Haushalts- ansatz	1992 Haushalts- ansatz
Soziale Sicherung	5,9	7,6	7,4
Krankenhäuser	2,1	0,9	2,9
Sport	0,8	1,0	0,8
ÖPNV	1,5	2,8	2,9
Wohnungswesen	12,5	15,9	17,1
Flughafen	24,7	30,7	-
Zusammen	47,5	58,9	31,1
Sonstige	4,7	3,8	3,9
Investitionsförderung insgesamt	52,2	62,7	35,0

Bei den Investitionsförderungsmaßnahmen werden u.a. 17,1 Mio DM für den Wohnungsbau und 7,4 Mio DM im Bereich Soziale Sicherung bereitgestellt. Gesellschafterdarlehen an den Flughafen sind nicht vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen

Im Vermögenshaushalt 1992 sind für die reibungslose Abwicklung von Investitionen über das Haushaltsjahr hinaus neue Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt worden. Nicht übersehen werden darf jedoch, daß über diese Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen zukünftige Haushalte belastet werden, und daß sie damit den künftigen Kreditbedarf erheblich beeinflussen. In der Haushaltssatzung 1992 werden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 847,5 Mio DM festgesetzt. Der Spielraum für neue Projekte wird dadurch entscheidend eingeengt.

Die gesamten Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich entsprechend der voraussichtlichen kassenmäßigen Abwicklung auf die Jahre

1993	mit 649,9 Mio DM
1994	mit 132,8 Mio DM
1995	mit 31,1 Mio DM
1996 ff	mit 33,7 Mio DM

Alte Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren werden in Form von Ausgaben voraussichtlich noch in den Jahren

1993	mit 134,8 Mio DM
1994	mit 133,0 Mio DM
1995	mit 55,6 Mio DM kassenwirksam.

Die Summe der durch bereits eingegangene Verpflichtungen insgesamt fälligen Ausgaben beträgt demnach in den einzelnen Jahren

1993	784,7 Mio DM
1994	265,8 Mio DM
1995	86,7 Mio DM
1996 ff	33,7 Mio DM

VI. Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Finanzplan

Der Finanzplan 1991 - 1995 stimmt - soweit es sich um das Haushaltsjahr 1992 handelt - mit dem Haushaltsplan überein.

VII. Kassenlage

Kassenkredite brauchten in der Vergangenheit nur im Rahmen kurzfristiger Kontokorrentkredite in Anspruch genommen zu werden.

Düsseldorf, im Juli 1992

Vogt
Stadtkämmerer

Abb. 1

Bereinigtes Haushaltsvolumen (Ausgaben)

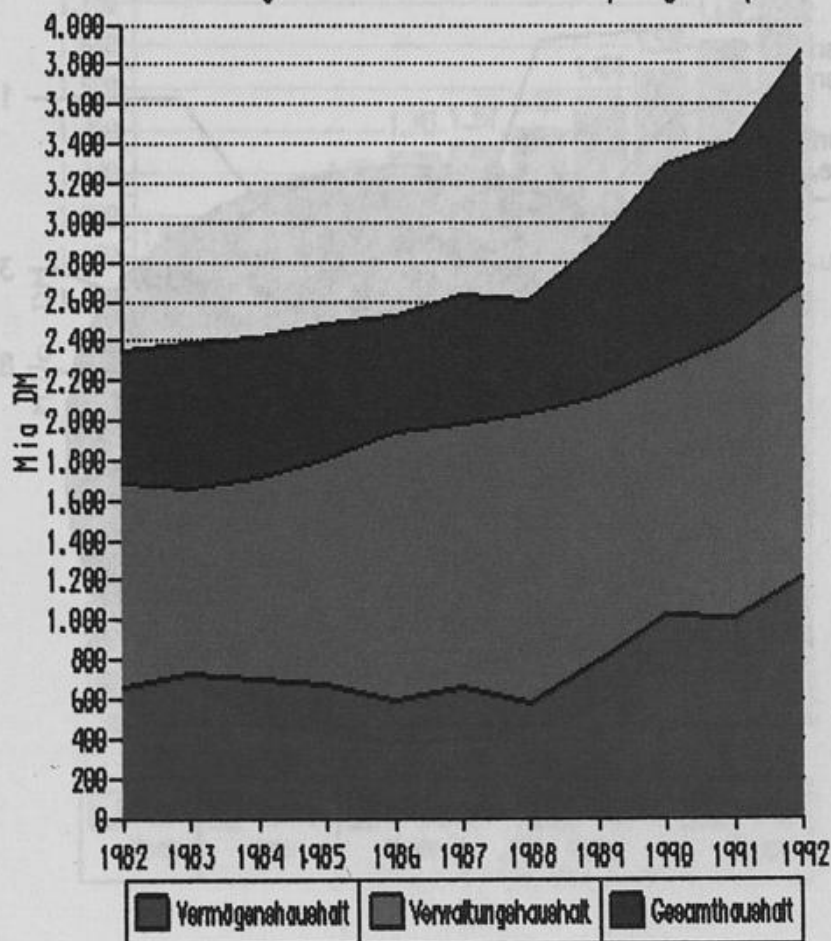


Abb. 2

Einnahmen im Verwaltungshaushalt 1992 nach Einnahmearten

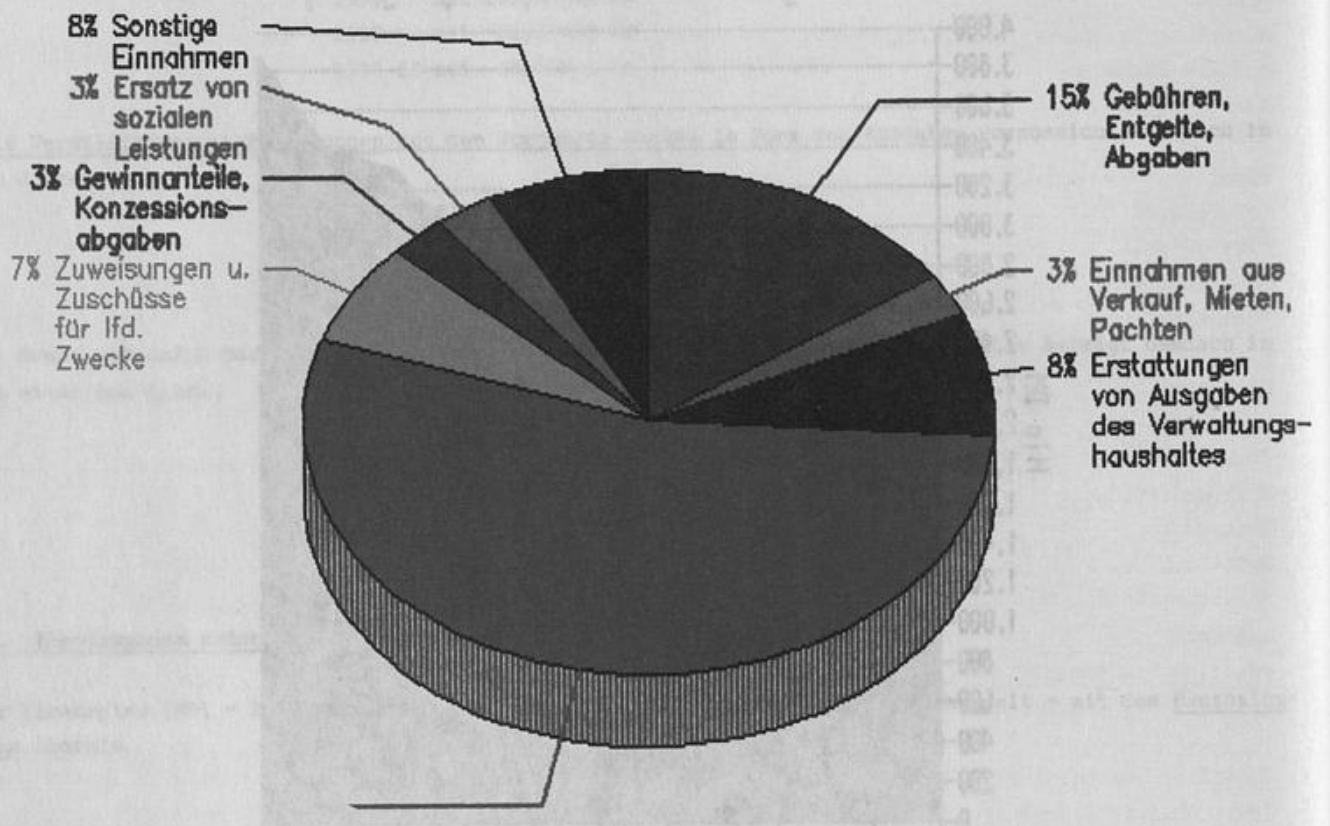


Abb. 3

Entwicklung der Steuereinnahmen

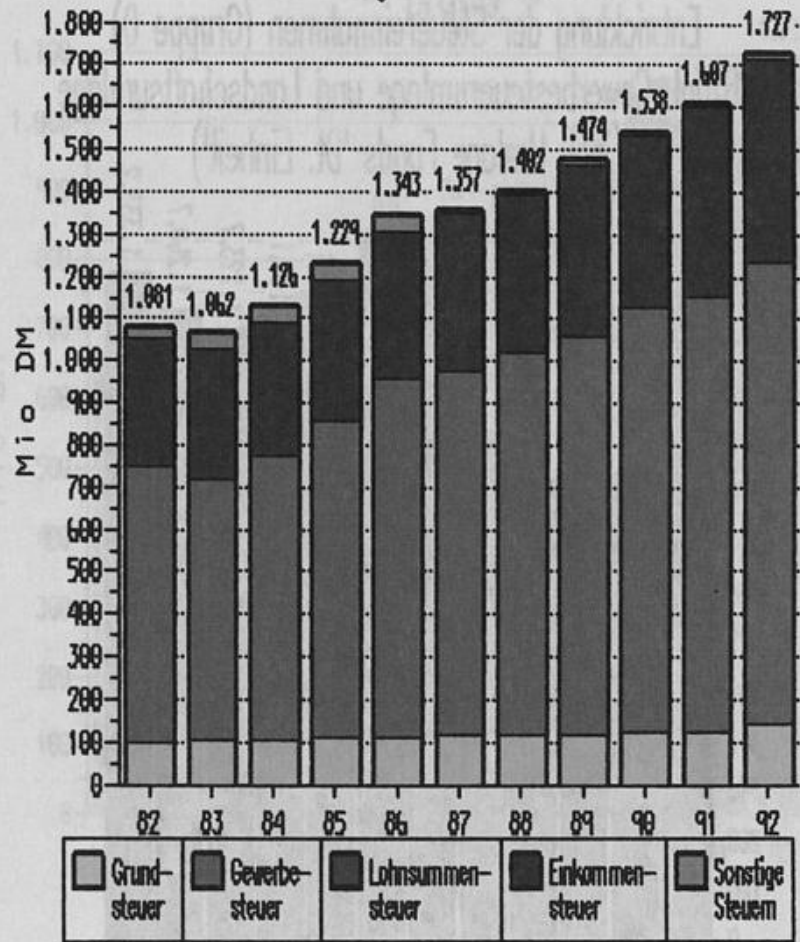


Abb. 4

Entwicklung der Steuereinnahmen (Gruppe 0)
abzögl. Gewerbesteuerumlage und Landschaftsumlage
(incl. Umlage Fonds 'Dt. Einheit')

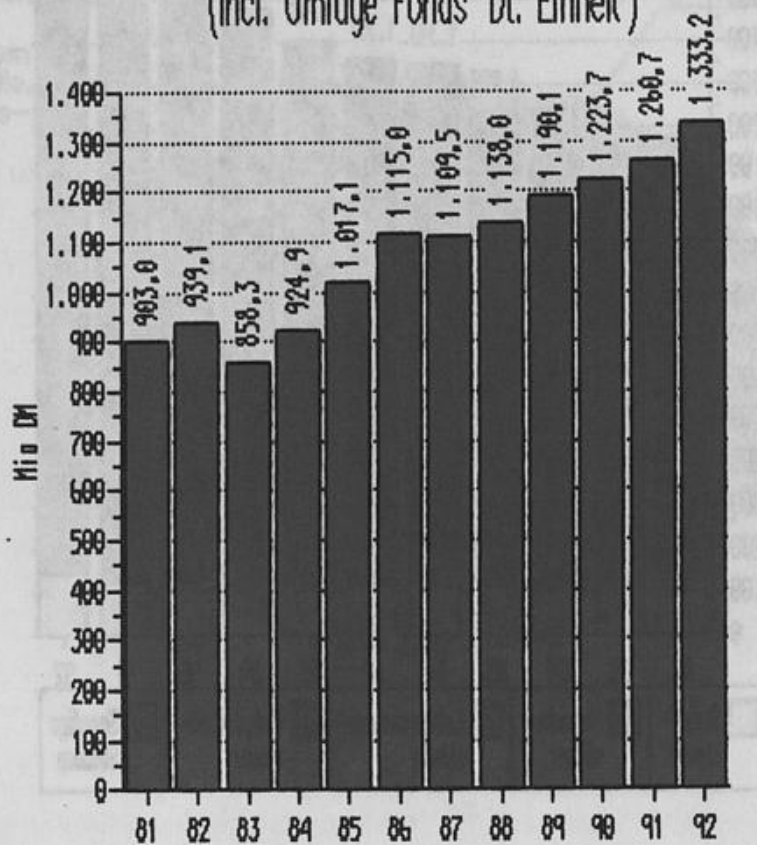


Abb. 5

Entwicklung der Gewerbesteuer
- brutto -

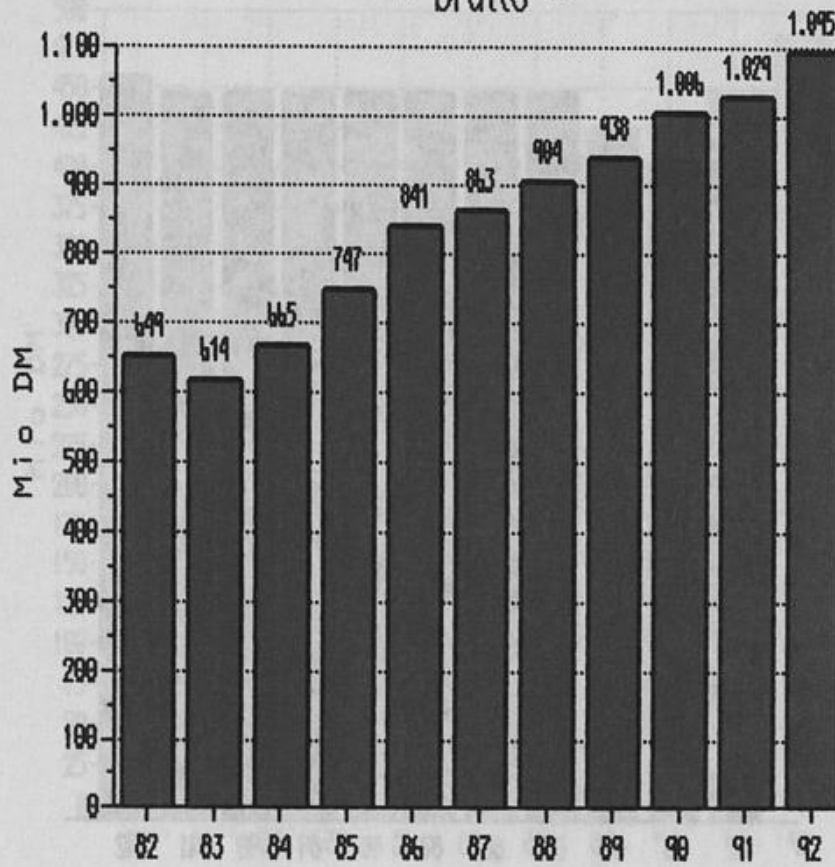


Abb. 6

Hebesätze der Gewerbesteuer

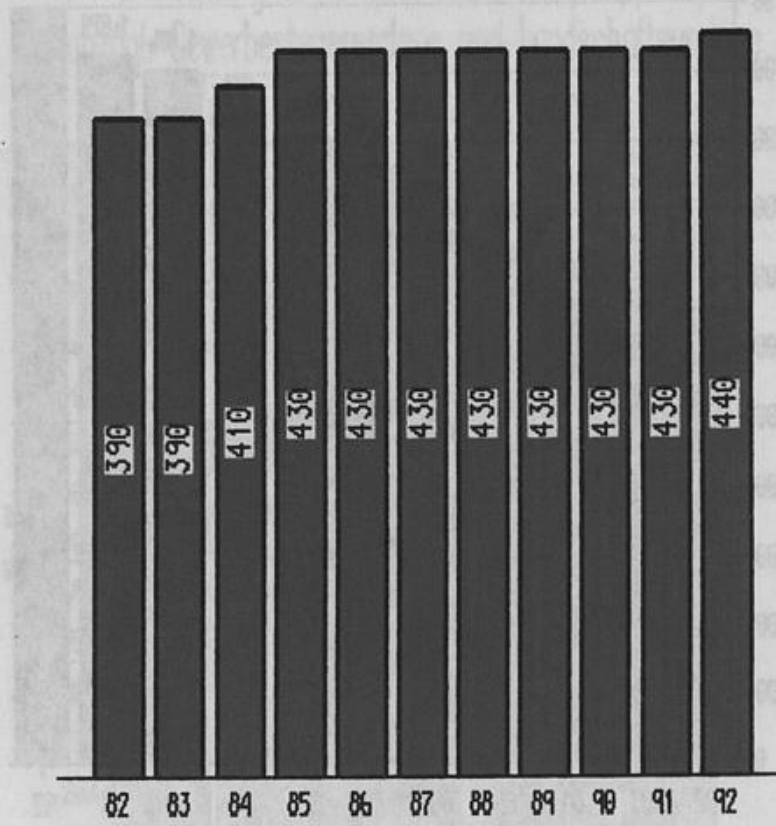


Abb. 7

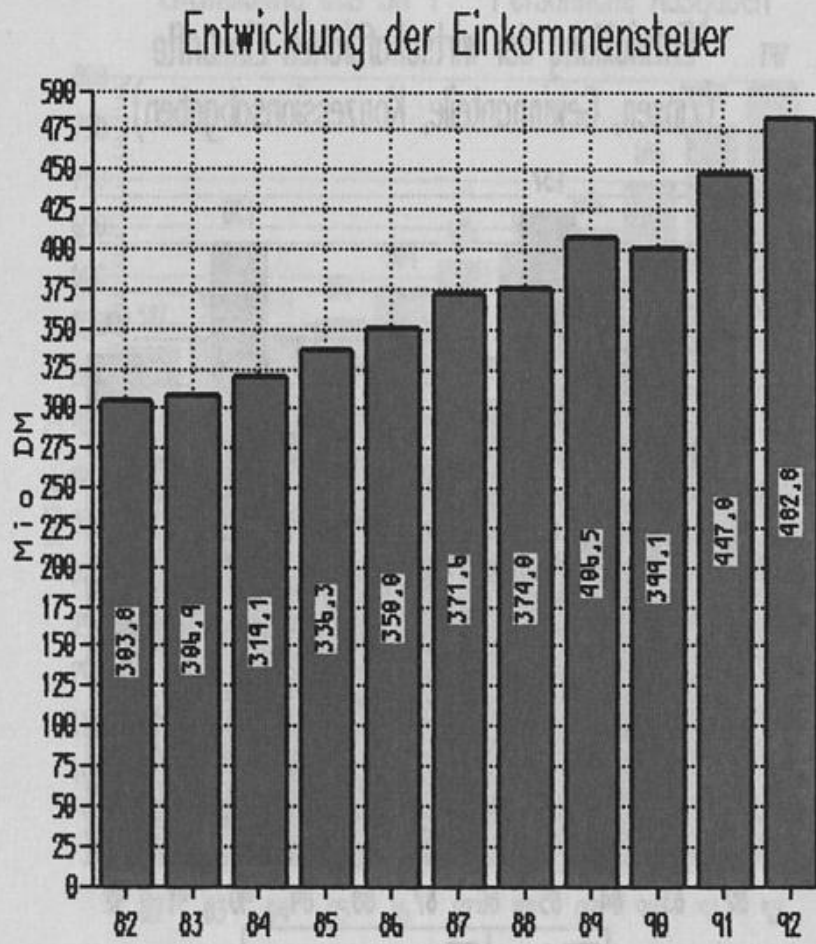


Abb. 8

Entwicklung der wirtschaftlichen Einkünfte (Zinsen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben)

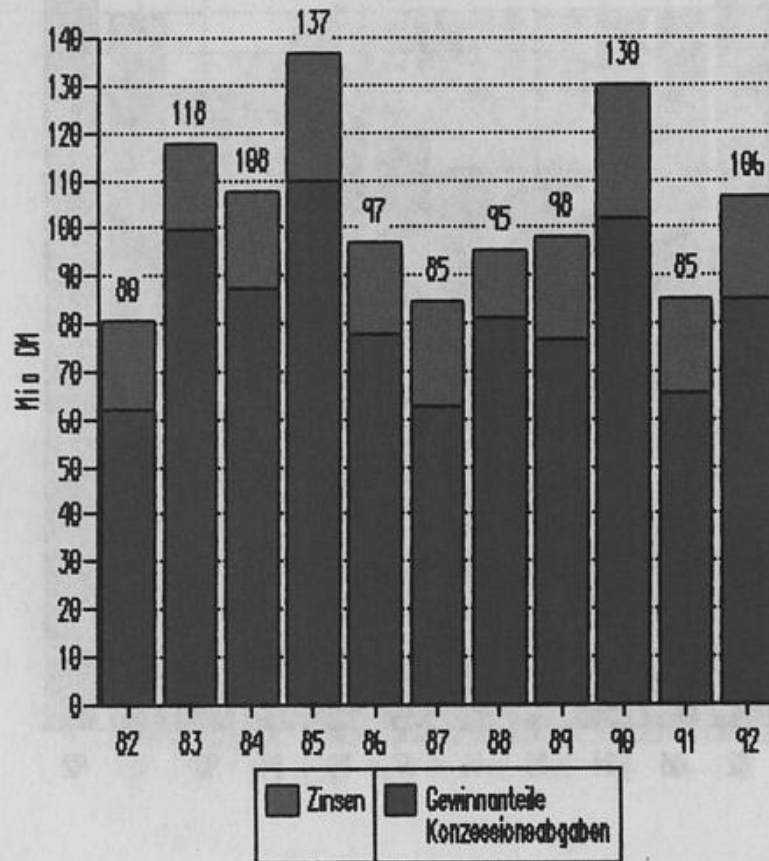


Abb. 9

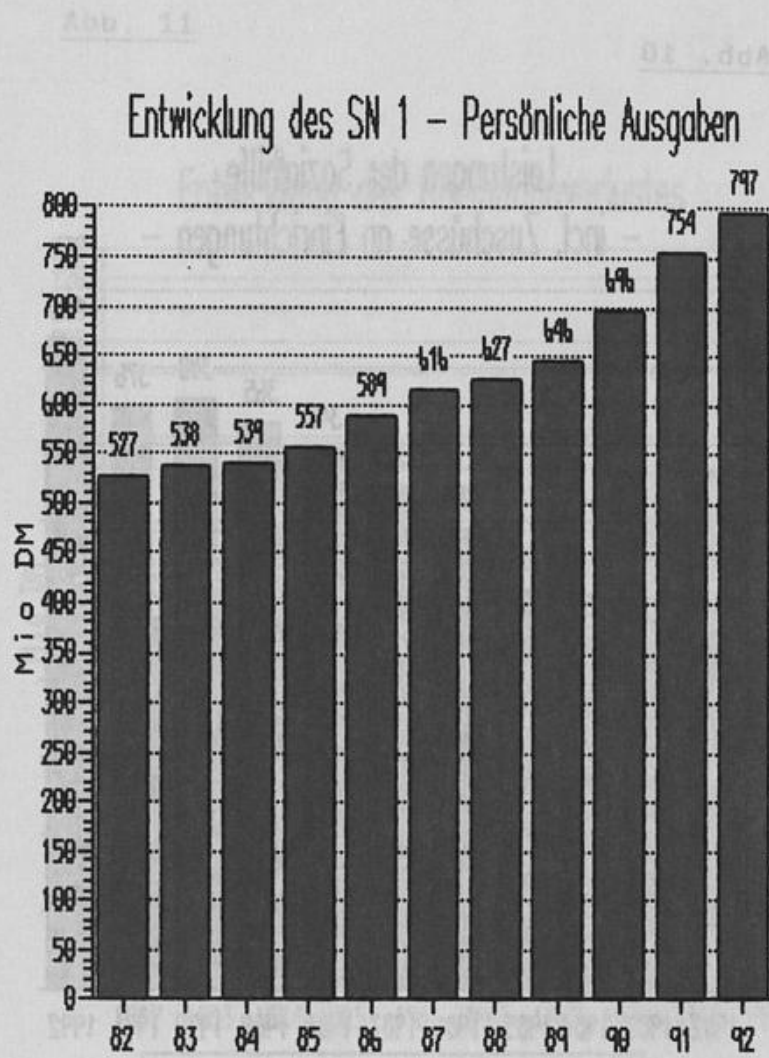


Abb. 10

Leistungen der Sozialhilfe
- incl. Zuschüsse an Einrichtungen -

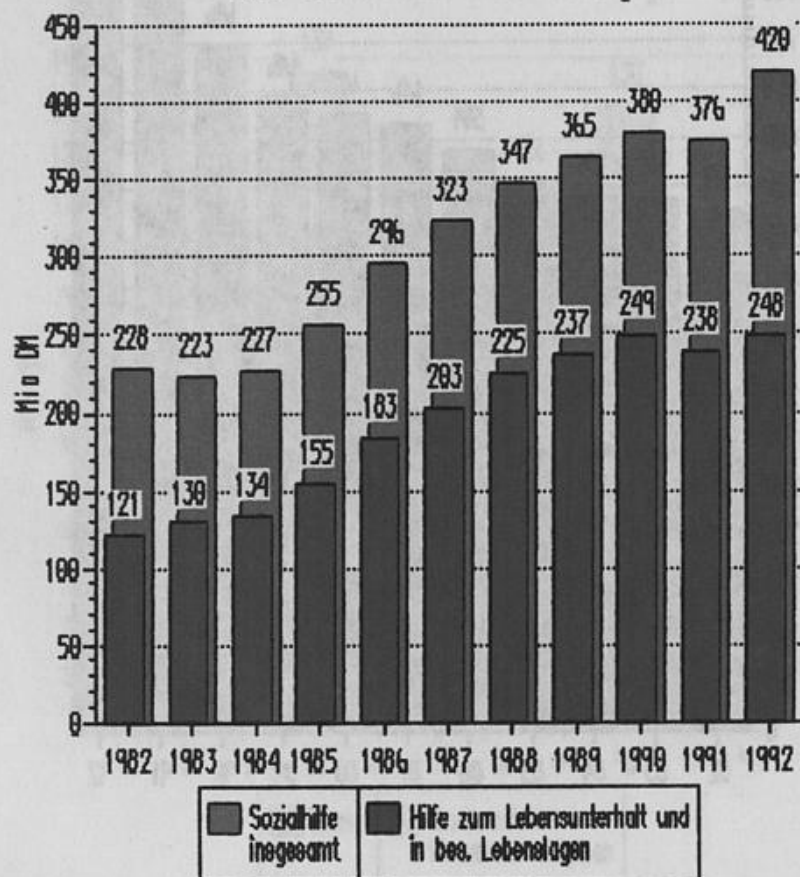
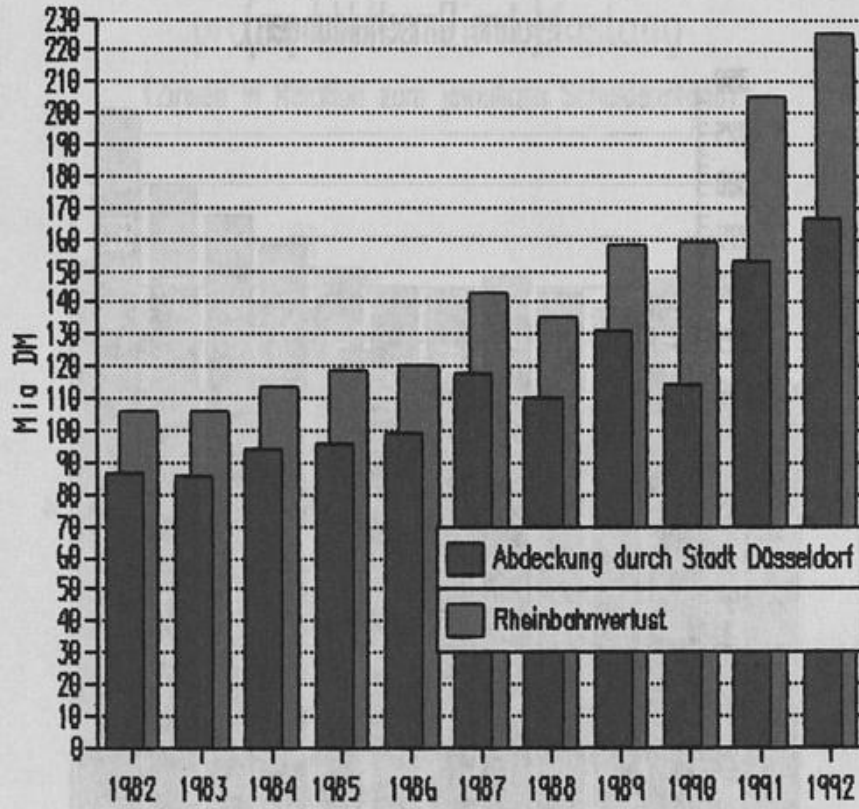


Abb. 11

Abb. 10

St. dda

Entwicklung des Rheinbahnverlustes



1982-1990 Istergebnis auf das Geschäftsjahr bezogen

1991-1992 Ansätze lt. Haushaltsplan

Abb. 12

Entwicklung des Schuldendienstes (ohne Umschuldungen)

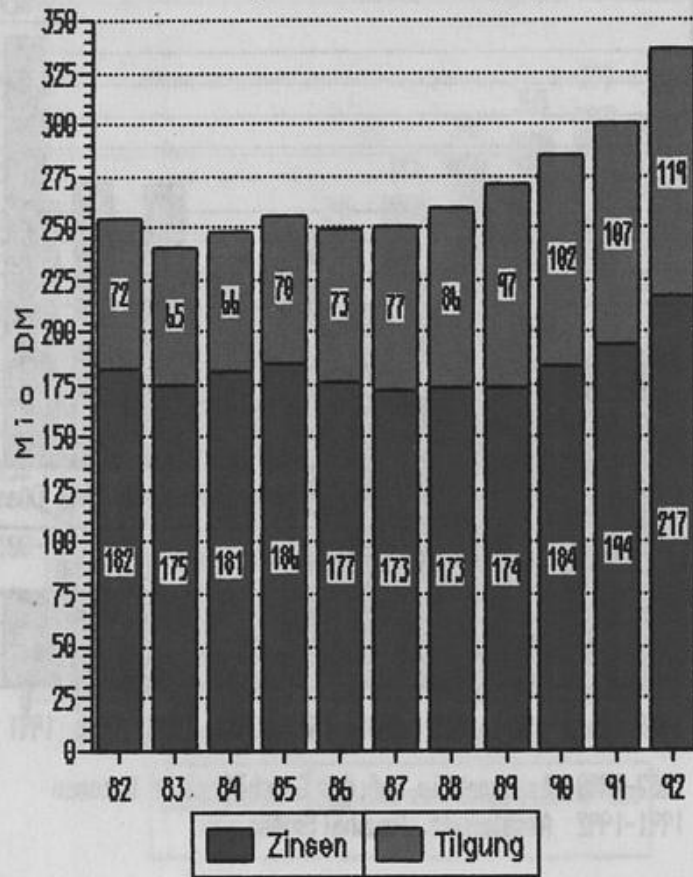


Abb. 13

Entwicklung der durchschnittlichen
prozentualen Zinsbelastung
(Zinsen in Relation zum jeweiligen Schuldenstand)

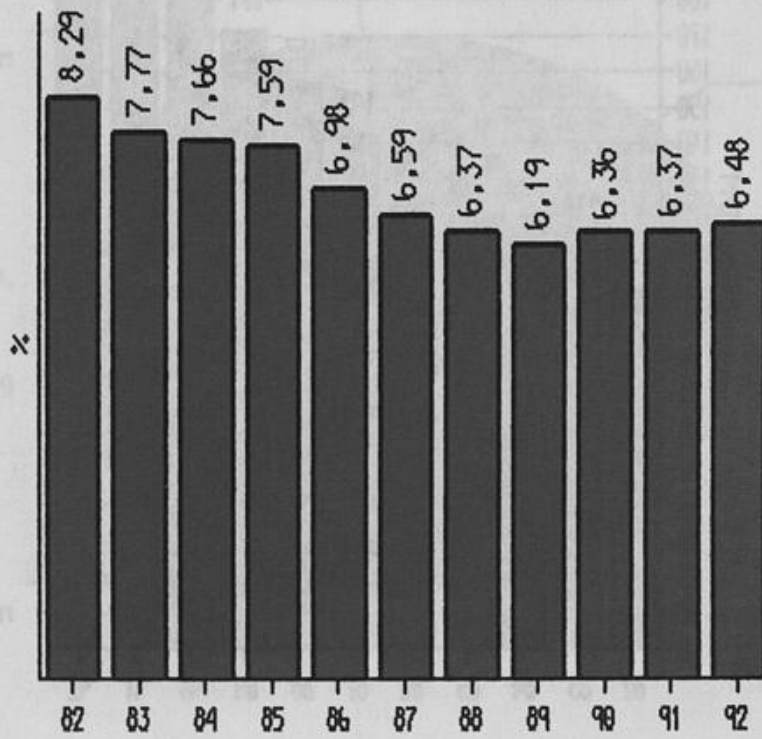
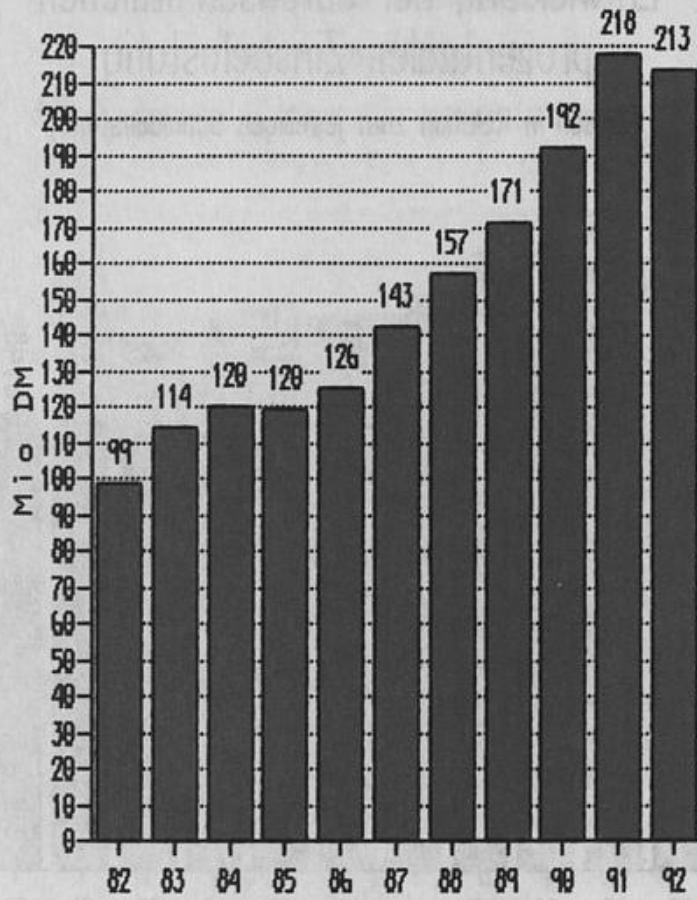


Abb. 14

Entwicklung der Landschaftsumlage



Ausgaben im Verwaltungshaushalt 1992 nach Einzelplänen

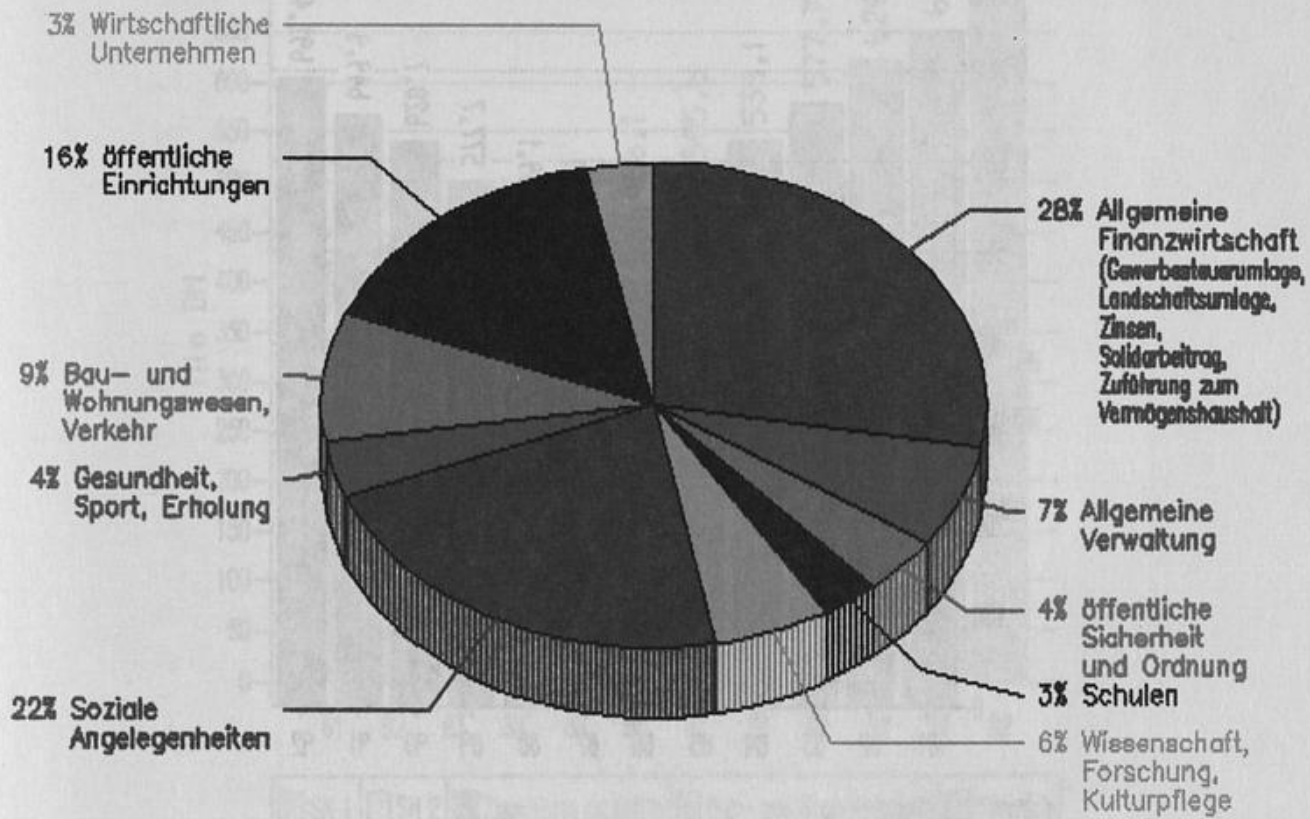


Abb. 16

Entwicklung der Bruttoausgaben des Einzelplans 4 - VWH

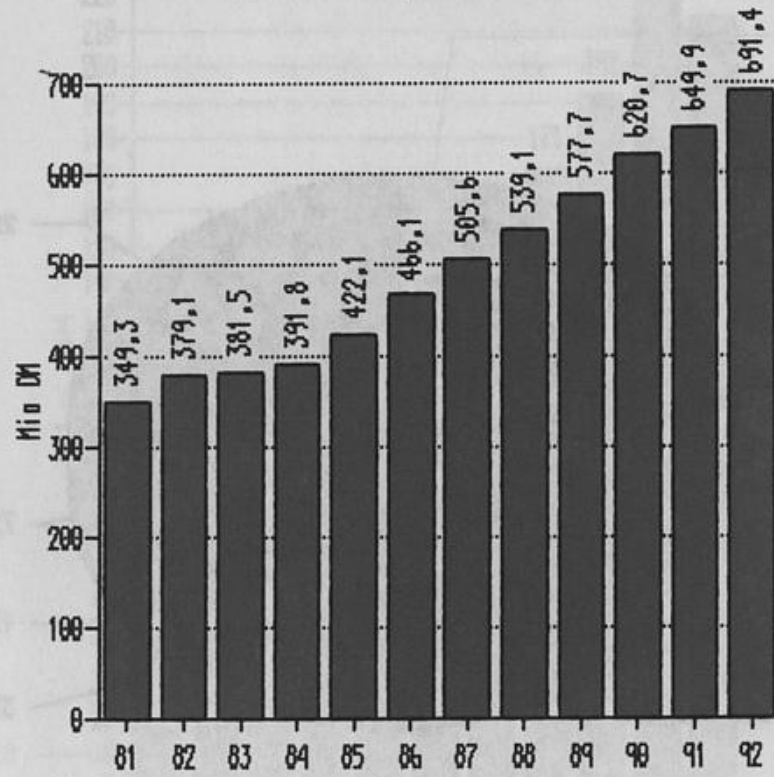


Abb. 17

Strukturentwicklung der Ausgaben Epl. 4

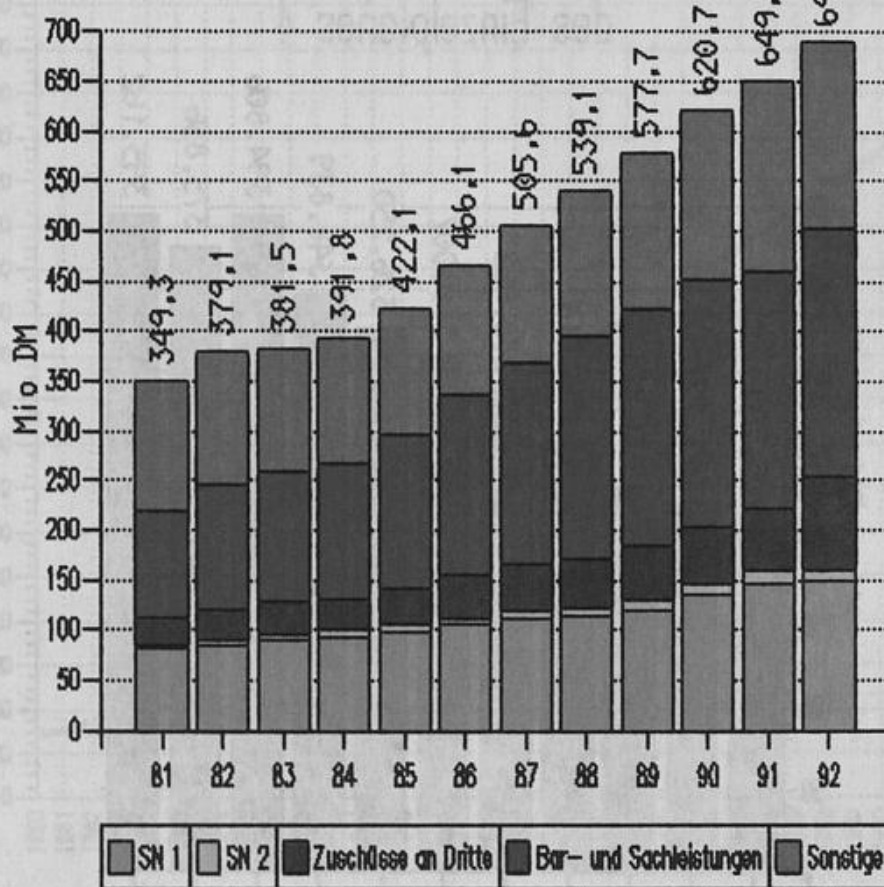


Abb. 18

Entwicklung des Zuschussbedarfes des Einzelplanes 4

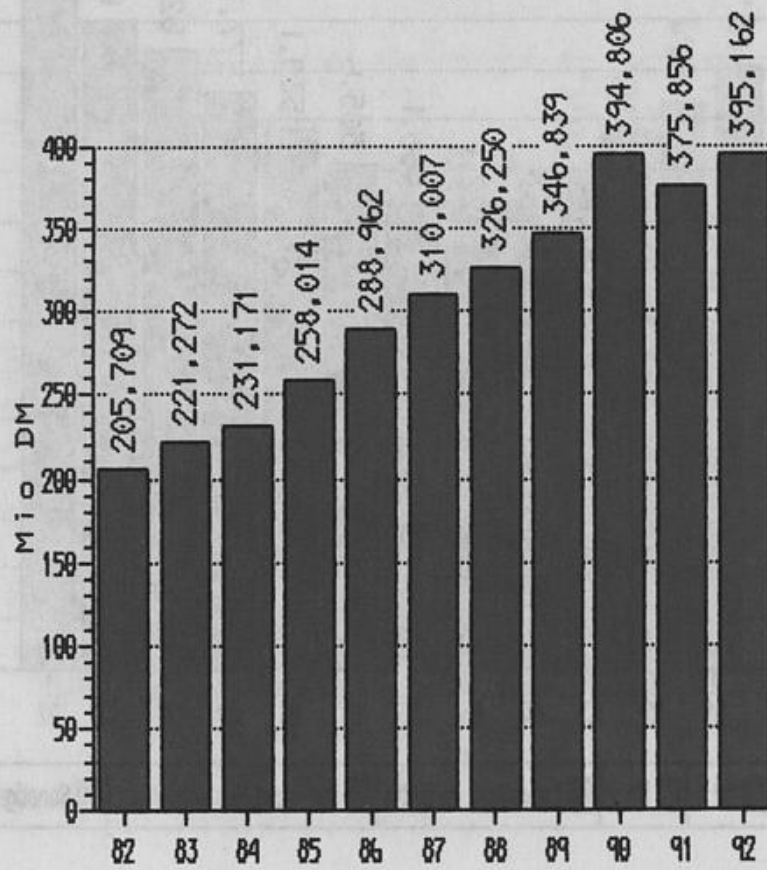


Abb. 19

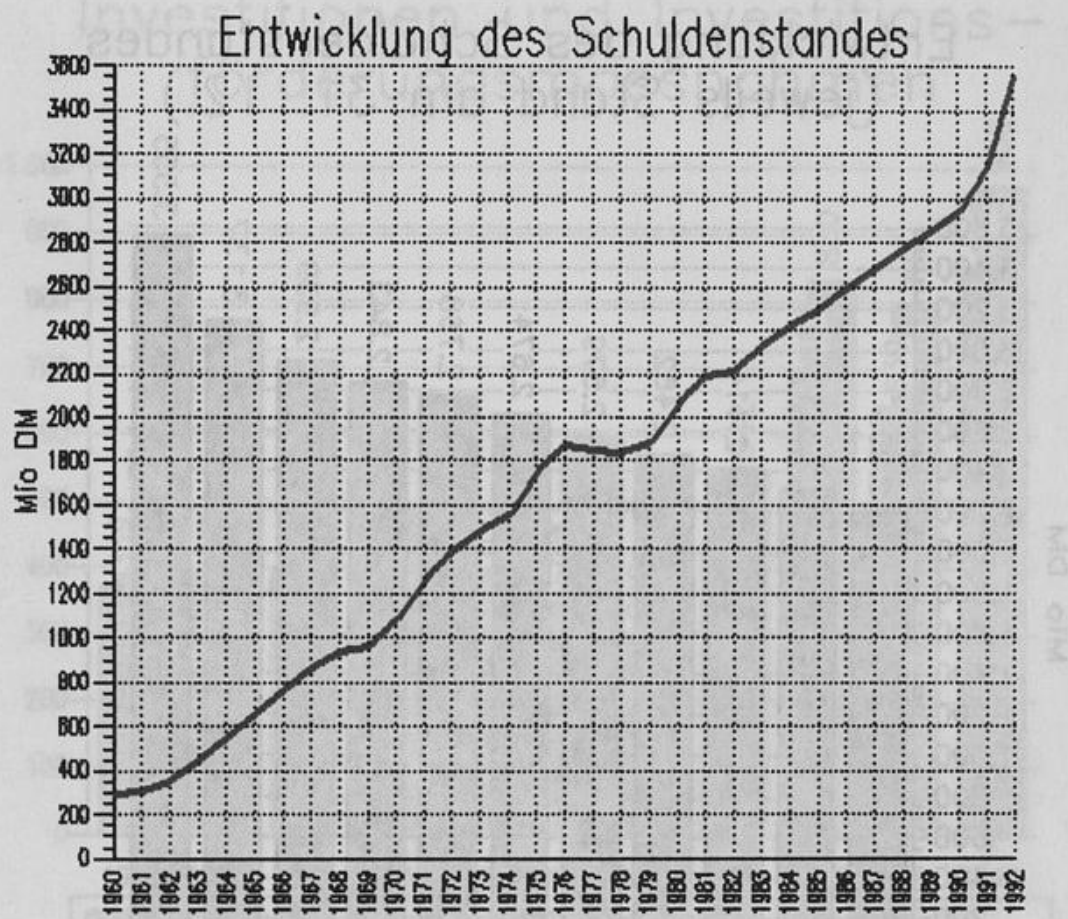


Abb. 20

Entwicklung des Schuldenstandes (jeweils Stand am 31. 12.)

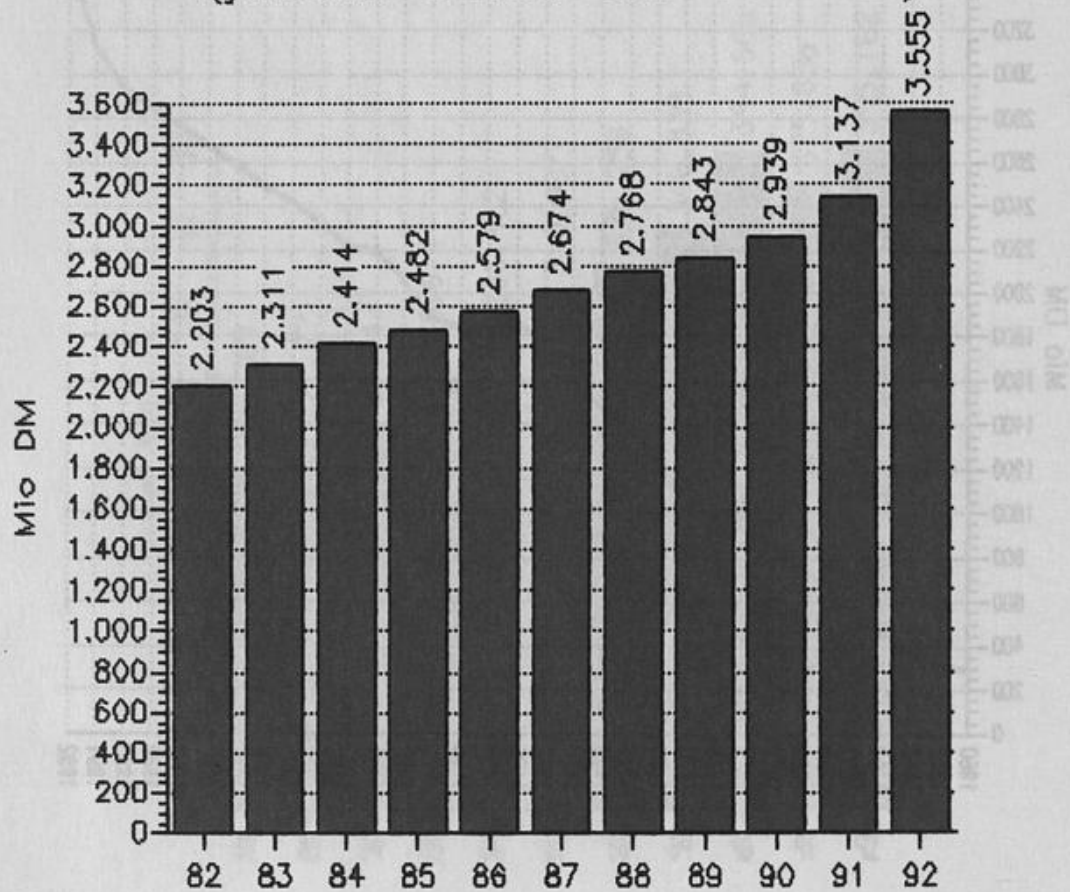


Abb. 21

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

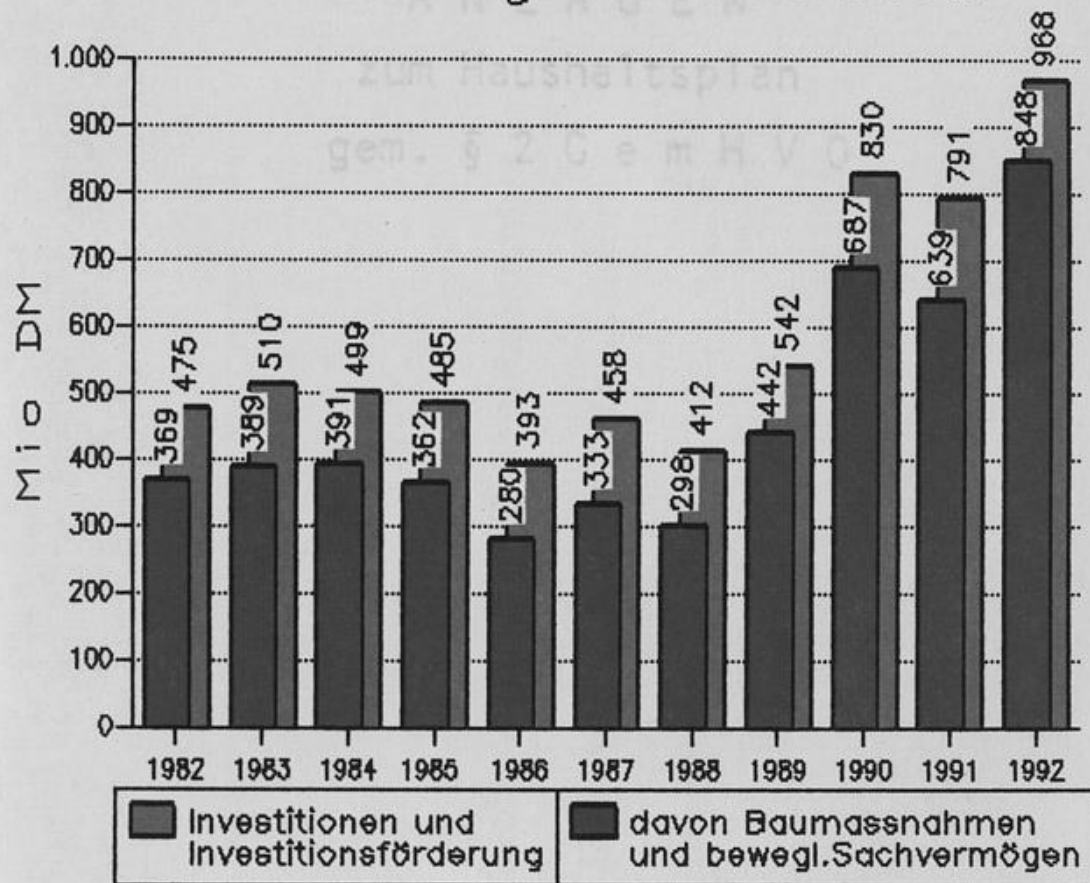
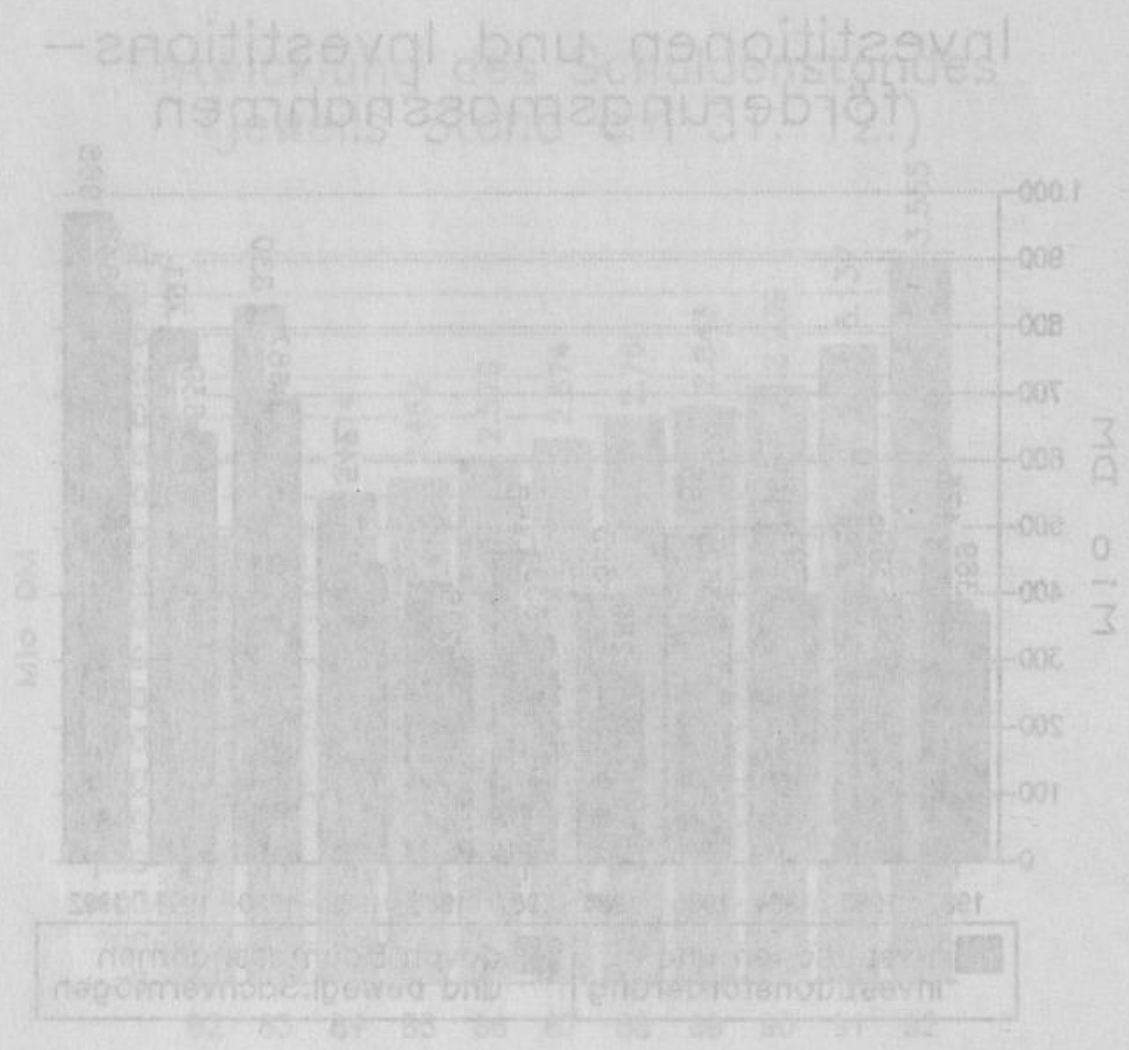


Abb. 20



A N L A G E N
zum Haushaltsplan
gem. § 2 G e m H V O

Stellenplan und Stellenübersichte
der Landeshauptstadt Düsseldorf
für das Haushaltsjahr 1992

ANLAGEN
zum Haushaltsplan
gem. § 26 m H V O

1. Dienstverhältnisse

Laufbahngruppen	Zahl der Stellen 1992		Zahl der Stellen 1991	Zahl der Stellen am 30.06.1991	Veränderung/Verhältnis
	Beihilfungsgruppe	Beamter mit Zulage			

Beihilfungsgruppe	3 10	1	1	1	1) pos. Stellenplanveränderung 1992-1991 100 %
Beihilfungsgruppe	3 4	1	1	1	2) pos. Stellenplanveränderung 1992-1991 100 %
Beihilfungsgruppe	3 4	1	1	1	2) pos. Stellenplanveränderung 1992-1991 100 %
Beihilfungsgruppe	3 5	1	1	1	2) pos. Stellenplanveränderung 1992-1991 100 %
Beihilfungsgruppe	3 7	1	1	1	2) pos. Stellenplanveränderung 1992-1991 100 %
Beihilfungsgruppe	3 8	1	1	1	2) pos. Stellenplanveränderung 1992-1991 100 %
Beihilfungsgruppe	3 8	15	15	15	2) pos. Stellenplanveränderung 1992-1991 100 %
Beihilfungsgruppe	3 9	24	24	24	2) pos. Stellenplanveränderung 1992-1991 100 %
Beihilfungsgruppe	4 5	45	45	45,77	2) pos. Stellenplanveränderung 1992-1991 100 %
Beihilfungsgruppe	4 7	101,4	101,4	101,47	2) pos. Stellenplanveränderung 1992-1991 100 %
Beihilfungsgruppe	4 10	40	40	40	2) pos. Stellenplanveränderung 1992-1991 100 %

**Stellenplan und Stellenübersichten
der Landeshauptstadt Düsseldorf
für das Haushaltsjahr 1992**



im Jahr 1933

der Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenplan und Stellenverzeichnis

Stellenplan Teil A: Beamte

1. Gemeindeverwaltung

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1992		ausgesondert	Zahl der Stellen 1991	Zahl der tat- sächlich be- setzten Stellen am 30.06.1991	Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt	darunter mit Zulage				
<u>Mahlbeamte</u>							
Oberstadtdirektor	B 10	1		1	1	1	1) gem. Stellenober- grenzenverordnung (StOV-Gem) vom 08.12.76
Stadtdirektor	B 8	1		1	1	1	
Kämmerer	B 8	1		1	1	1	
Beigeordnete	B 8	5		5	5	5	2) gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 Bundes- besoldungsgesetz (BBesG)
Beigeordnete	B 7	2		2	2	2	
<u>Höherer Dienst</u>							
	B 3	3		3	3	3	
	B 2	15		15	13	13	
	A 16	26		26	25	25	
	A 15	88		90	85,77	85,77	
	A 14	131,6		126	117,91	117,91	
	A 13	80		88,5	85	85	

Stellenplan Teil A: Beamte

1. Gemeindeverwaltung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1992		ausgesondert	Zahl der Stellen 1991	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991	Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt	darunter mit Zulage				

Mittlerer Dienst

A 9-2		58		45	54	52	
A 9		128		97	129	129	
A 8		342,5		185	333,5	326,82	
A 7		411,6		234	475,14	454,96	
A 6		93,7		54	128	116,78	
A 5		90		1	53,5	34	

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1992		ausgesondert	Zahl der Stellen 1991	Zahl der tat- sächlich be- setzten Stellen am 30.06.1991	Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt	darunter mit Zulage				
1) 2)							
<u>Kliniken der Landes- hauptstadt Düsseldorf</u>							
Höherer Dienst	A 16	16		16	16	15	
	A 15	3		2	3	3	
	A 14	2		1	3	2	
	A 13	1			-	-	
Gehobener Dienst	A 12	1			2	2	
	A 11	4		1	2	2	
	A 10	4			3	1	
	A 9	-			1	1	
Mittlerer Dienst	A 9	1			1	1	
<u>Städt. Häfen (übergeleitet zur Stadt- werke AG)</u>							
Höherer Dienst	A 16	1		1	1		
	A 13	1		1	1		

Grundrissbuch der Angewandten II	Grundrissbuch der Angewandten II	Grundrissbuch der Angewandten II	Grundrissbuch der Angewandten II	Grundrissbuch der Angewandten II	Grundrissbuch der Angewandten II	Grundrissbuch der Angewandten II	Grundrissbuch der Angewandten II
1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31	32
33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48
49	50	51	52	53	54	55	56
57	58	59	60	61	62	63	64
65	66	67	68	69	70	71	72
73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88
89	90	91	92	93	94	95	96
97	98	99	100	101	102	103	104
105	106	107	108	109	110	111	112
113	114	115	116	117	118	119	120
121	122	123	124	125	126	127	128
129	130	131	132	133	134	135	136
137	138	139	140	141	142	143	144
145	146	147	148	149	150	151	152
153	154	155	156	157	158	159	160
161	162	163	164	165	166	167	168
169	170	171	172	173	174	175	176
177	178	179	180	181	182	183	184
185	186	187	188	189	190	191	192
193	194	195	196	197	198	199	200

Grundrissbuch der Angewandten II

Grundrissbuch der Angewandten II

Grundrissbuch der Angewandten II

II. Sonderverträgen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1992		ausgesondert	Zahl der Stellen 1991	Zahl der tat- sächlich be- setzten Stellen am 30.06.1991	Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt	darunter mit Zulage				
				1)	2)		
Gehobener Dienst	A 12	2		2	2		
Gehobener Dienst	A 10	1		1	1		
Rechtlich unselbständige Versorgungs- u. Versiche- rungseinrichtungen	A 10						
<u>Zusatzversorgungskasse</u>	A 5						
Höherer Dienst	A 15	-			1		
Gehobener Dienst	A 14	1					
Gehobener Dienst	A 11	2			2		
Gehobener Dienst	A 10	1			1		
Mittlerer Dienst	A 8	-			1		
Mittlerer Dienst	A 7	1			1		
Mittlerer Dienst	A 5	1			-		

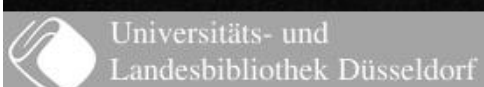
Handwritten title or header at the top of the page.

Handwritten Column 1	Handwritten Column 2	Handwritten Column 3	Handwritten Column 4	Handwritten Column 5	Handwritten Column 6	Handwritten Column 7	Handwritten Column 8
1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1992		ausgesondert	Zahl der Stellen 1991	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991
	Insgesamt	darunter mit Zulage			
Eigenunfallversicherung					
Höherer Dienst					
A 14	1			1	1
Gehobener Dienst					
A 12	1			1	1
A 11	1			2	1
A 10	1			1	1
Mittlerer Dienst					
A 8	2			1	1
A 7	-			2	1

Insgesamt 2.571,2 834 817,2 95 2.649,28 2.475,27



Handwritten header information including numbers and possibly a date.

Handwritten entry 1	Handwritten entry 2	Handwritten entry 3	Handwritten entry 4	Handwritten entry 5	Handwritten entry 6	Handwritten entry 7	Handwritten entry 8	Handwritten entry 9	Handwritten entry 10
Handwritten entry 1	Handwritten entry 2	Handwritten entry 3	Handwritten entry 4	Handwritten entry 5	Handwritten entry 6	Handwritten entry 7	Handwritten entry 8	Handwritten entry 9	Handwritten entry 10
Handwritten entry 1	Handwritten entry 2	Handwritten entry 3	Handwritten entry 4	Handwritten entry 5	Handwritten entry 6	Handwritten entry 7	Handwritten entry 8	Handwritten entry 9	Handwritten entry 10
Handwritten entry 1	Handwritten entry 2	Handwritten entry 3	Handwritten entry 4	Handwritten entry 5	Handwritten entry 6	Handwritten entry 7	Handwritten entry 8	Handwritten entry 9	Handwritten entry 10
Handwritten entry 1	Handwritten entry 2	Handwritten entry 3	Handwritten entry 4	Handwritten entry 5	Handwritten entry 6	Handwritten entry 7	Handwritten entry 8	Handwritten entry 9	Handwritten entry 10
Handwritten entry 1	Handwritten entry 2	Handwritten entry 3	Handwritten entry 4	Handwritten entry 5	Handwritten entry 6	Handwritten entry 7	Handwritten entry 8	Handwritten entry 9	Handwritten entry 10

Handwritten text block containing notes or descriptions related to the table entries.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or date.

Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

1. Gemeindeverwaltung

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1992		Zahl der Stellen 1991		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Angestellte							
BAT I	3		3		2		
Ia	40,5		41		38		
Ib/Ia	3		3,5				
Ib	60,1		56	59,5	55,14		
II/Ib	13,5		14,14				
II	149,7		135,45	149,59	146,45		
III/II	158		13				
III	27,5		179	192	183,45		
IVa/III	277,5		43				
IVa	145,5		382,5		42,5		
IVb/IVa	109,5		-				
IVb	303,9		640,75		623,91		
Vb/IVb	325,9		24,29	665,04			
Vc/IVb	3,5		1,5		1,5		

Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

1. Gemeindeverwaltung

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1992		Zahl der Stellen 1991		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
BAT Vb	279		493,04				
Vc/Vb	348,5		31,5	524,54		474,81	
Vib/Vb	3,6		8			7	
Vc	364,9		485,74			465,7	
Vib/Vc	248,7		27	512,74			
VII/Vc	12,5		53,72			40,64	
Vib	381,4		677,53			737,61	
VII/Vib	289,9		169,54	847,07			
VIII/Vib	151,5		130,5			105,71	
VII	181,1		373,78				
VIII/VII	256,2		112,71	486,49		428,7	
IX/VII	317,9		333,89			305,36	
VIII	12		14,77			13	
IX/IXa	-		1,93			-	
IX	0,93		-			-	
IXa/VIII	8,5		-			-	
b.F. (besondere Fest- setzung)	16		18			16	

Year	Value	Unit	Category	Value	Unit	Category	Value	Unit	Category
1970	18,000	€	Investment	18,000	€	Investment	18,000	€	Investment
1971	20,000	€	Investment	20,000	€	Investment	20,000	€	Investment
1972	25,000	€	Investment	25,000	€	Investment	25,000	€	Investment
1973	30,000	€	Investment	30,000	€	Investment	30,000	€	Investment
1974	35,000	€	Investment	35,000	€	Investment	35,000	€	Investment
1975	40,000	€	Investment	40,000	€	Investment	40,000	€	Investment
1976	45,000	€	Investment	45,000	€	Investment	45,000	€	Investment
1977	50,000	€	Investment	50,000	€	Investment	50,000	€	Investment
1978	55,000	€	Investment	55,000	€	Investment	55,000	€	Investment
1979	60,000	€	Investment	60,000	€	Investment	60,000	€	Investment
1980	65,000	€	Investment	65,000	€	Investment	65,000	€	Investment
1981	70,000	€	Investment	70,000	€	Investment	70,000	€	Investment
1982	75,000	€	Investment	75,000	€	Investment	75,000	€	Investment
1983	80,000	€	Investment	80,000	€	Investment	80,000	€	Investment
1984	85,000	€	Investment	85,000	€	Investment	85,000	€	Investment
1985	90,000	€	Investment	90,000	€	Investment	90,000	€	Investment
1986	95,000	€	Investment	95,000	€	Investment	95,000	€	Investment
1987	100,000	€	Investment	100,000	€	Investment	100,000	€	Investment
1988	105,000	€	Investment	105,000	€	Investment	105,000	€	Investment
1989	110,000	€	Investment	110,000	€	Investment	110,000	€	Investment
1990	115,000	€	Investment	115,000	€	Investment	115,000	€	Investment
1991	120,000	€	Investment	120,000	€	Investment	120,000	€	Investment
1992	125,000	€	Investment	125,000	€	Investment	125,000	€	Investment
1993	130,000	€	Investment	130,000	€	Investment	130,000	€	Investment
1994	135,000	€	Investment	135,000	€	Investment	135,000	€	Investment
1995	140,000	€	Investment	140,000	€	Investment	140,000	€	Investment
1996	145,000	€	Investment	145,000	€	Investment	145,000	€	Investment
1997	150,000	€	Investment	150,000	€	Investment	150,000	€	Investment
1998	155,000	€	Investment	155,000	€	Investment	155,000	€	Investment
1999	160,000	€	Investment	160,000	€	Investment	160,000	€	Investment
2000	165,000	€	Investment	165,000	€	Investment	165,000	€	Investment
2001	170,000	€	Investment	170,000	€	Investment	170,000	€	Investment
2002	175,000	€	Investment	175,000	€	Investment	175,000	€	Investment
2003	180,000	€	Investment	180,000	€	Investment	180,000	€	Investment
2004	185,000	€	Investment	185,000	€	Investment	185,000	€	Investment
2005	190,000	€	Investment	190,000	€	Investment	190,000	€	Investment
2006	195,000	€	Investment	195,000	€	Investment	195,000	€	Investment
2007	200,000	€	Investment	200,000	€	Investment	200,000	€	Investment
2008	205,000	€	Investment	205,000	€	Investment	205,000	€	Investment
2009	210,000	€	Investment	210,000	€	Investment	210,000	€	Investment
2010	215,000	€	Investment	215,000	€	Investment	215,000	€	Investment
2011	220,000	€	Investment	220,000	€	Investment	220,000	€	Investment
2012	225,000	€	Investment	225,000	€	Investment	225,000	€	Investment
2013	230,000	€	Investment	230,000	€	Investment	230,000	€	Investment
2014	235,000	€	Investment	235,000	€	Investment	235,000	€	Investment
2015	240,000	€	Investment	240,000	€	Investment	240,000	€	Investment
2016	245,000	€	Investment	245,000	€	Investment	245,000	€	Investment
2017	250,000	€	Investment	250,000	€	Investment	250,000	€	Investment
2018	255,000	€	Investment	255,000	€	Investment	255,000	€	Investment
2019	260,000	€	Investment	260,000	€	Investment	260,000	€	Investment
2020	265,000	€	Investment	265,000	€	Investment	265,000	€	Investment

Qualitätsentwicklung /
 Qualität der Ausbildung in der
 Wirtschaft

Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

1. Gemeindeverwaltung

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1992		Zahl der Stellen 1991		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Kr. XII	1	-	-	-	-	-	
X	2	-	-	-	2	-	
IX/X	-	-	3	-	-	-	
IX	1	-	-	4	-	-	
VIII/IX	-	-	1	-	-	-	
VIII	8	-	-	-	-	279	
VII/VIII	-	-	7	-	-	345,91	
VII	33	-	-	45	-	1.480,93	
VI/VII	-	-	32	-	-	865,6	
VI	45	-	6	-	-	71,26	
Va/VI	-	-	35	-	-	21,33	
Va	280	-	-	311	-	22.793,6	
IV/Va	-	-	276	-	-	215,97	

Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

1. Gemeindeverwaltung

IVK Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1992		Zahl der Stellen 1991		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991	
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter
A + Zulage Stufe 1	27		26		26	
2	22		22		20	
3	15		15		14	
57			58		58	
A Arbeiter						
VIIIa	2					
VIIa	2					
VII	304			298		279
VIa	10					
VI	681,5			689,5		645,01
Va	2					
V	522			514,5		480,93
IVa	14					
IV	895,6			920,06		868,6
III	82,7			79,74		71,26
II	1,5			2,5		21,13
I	24,3			24,28		
Gebäudereinigung Reinigungsstunden		22.898,5		22.745		22.701,4





2. 1. 1911
 2. 1. 1911

№	№	№	№	№	№
1	10	20	30	40	50
2	11	21	31	41	51
3	12	22	32	42	52
4	13	23	33	43	53
5	14	24	34	44	54
6	15	25	35	45	55
7	16	26	36	46	56
8	17	27	37	47	57
9	18	28	38	48	58
10	19	29	39	49	59
11	20	30	40	50	60
12	21	31	41	51	61
13	22	32	42	52	62
14	23	33	43	53	63
15	24	34	44	54	64
16	25	35	45	55	65
17	26	36	46	56	66
18	27	37	47	57	67
19	28	38	48	58	68
20	29	39	49	59	69
21	30	40	50	60	70
22	31	41	51	61	71
23	32	42	52	62	72
24	33	43	53	63	73
25	34	44	54	64	74
26	35	45	55	65	75
27	36	46	56	66	76
28	37	47	57	67	77
29	38	48	58	68	78
30	39	49	59	69	79
31	40	50	60	70	80
32	41	51	61	71	81
33	42	52	62	72	82
34	43	53	63	73	83
35	44	54	64	74	84
36	45	55	65	75	85
37	46	56	66	76	86
38	47	57	67	77	87
39	48	58	68	78	88
40	49	59	69	79	89
41	50	60	70	80	90
42	51	61	71	81	91
43	52	62	72	82	92
44	53	63	73	83	93
45	54	64	74	84	94
46	55	65	75	85	95
47	56	66	76	86	96
48	57	67	77	87	97
49	58	68	78	88	98
50	59	69	79	89	99
51	60	70	80	90	100

1. 1. 1911
 2. 1. 1911
 3. 1. 1911
 4. 1. 1911
 5. 1. 1911
 6. 1. 1911
 7. 1. 1911
 8. 1. 1911
 9. 1. 1911
 10. 1. 1911
 11. 1. 1911
 12. 1. 1911
 13. 1. 1911
 14. 1. 1911
 15. 1. 1911
 16. 1. 1911
 17. 1. 1911
 18. 1. 1911
 19. 1. 1911
 20. 1. 1911
 21. 1. 1911
 22. 1. 1911
 23. 1. 1911
 24. 1. 1911
 25. 1. 1911
 26. 1. 1911
 27. 1. 1911
 28. 1. 1911
 29. 1. 1911
 30. 1. 1911
 31. 1. 1911
 32. 1. 1911
 33. 1. 1911
 34. 1. 1911
 35. 1. 1911
 36. 1. 1911
 37. 1. 1911
 38. 1. 1911
 39. 1. 1911
 40. 1. 1911
 41. 1. 1911
 42. 1. 1911
 43. 1. 1911
 44. 1. 1911
 45. 1. 1911
 46. 1. 1911
 47. 1. 1911
 48. 1. 1911
 49. 1. 1911
 50. 1. 1911
 51. 1. 1911
 52. 1. 1911
 53. 1. 1911
 54. 1. 1911
 55. 1. 1911
 56. 1. 1911
 57. 1. 1911
 58. 1. 1911
 59. 1. 1911
 60. 1. 1911
 61. 1. 1911
 62. 1. 1911
 63. 1. 1911
 64. 1. 1911
 65. 1. 1911
 66. 1. 1911
 67. 1. 1911
 68. 1. 1911
 69. 1. 1911
 70. 1. 1911
 71. 1. 1911
 72. 1. 1911
 73. 1. 1911
 74. 1. 1911
 75. 1. 1911
 76. 1. 1911
 77. 1. 1911
 78. 1. 1911
 79. 1. 1911
 80. 1. 1911
 81. 1. 1911
 82. 1. 1911
 83. 1. 1911
 84. 1. 1911
 85. 1. 1911
 86. 1. 1911
 87. 1. 1911
 88. 1. 1911
 89. 1. 1911
 90. 1. 1911
 91. 1. 1911
 92. 1. 1911
 93. 1. 1911
 94. 1. 1911
 95. 1. 1911
 96. 1. 1911
 97. 1. 1911
 98. 1. 1911
 99. 1. 1911
 100. 1. 1911

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sonderarif	Zahl der Stellen 1992		Zahl der Stellen 1991		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991	
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter
Kliniken der Landeshauptstadt						
BAT I	5		5		5	
Ia	3		3		3	
Ib/Ia	19		19		19	
Ib	3		2		2	
II/Ib	92		94		93	
II	4		3		3	
III/II	-		1		1	
III	1		1		1	
IVa/III	2		4		4	
IVa	3		2		2	
IVb/IVa	1		1		1	
IVb	6		7		7	
Vb/IVb	21		18		16	
Vb	3		3		3	
Vc/Vb	43,5		42,5		41,5	

II. Sonderverträgen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1992		Zahl der Stellen 1991		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991	
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter
BAT Vc	9		8,5		8,5	
VIb/Vc	24,5		25,5		22,5	
VII/Vc	8		8		8	
VIb	25		25,5		25,5	
VII/VIb	24		24		24	
VII	5,5		5,5		5,5	
VIII/VII	16		16		16	
IX/VII	30,5		30,5		30,5	
Kr. IX/IXa - IVa/III	2		2		2	
X	1		1		1	
IX	5		-		-	
VIII/IX	-		5		5	
VIII	15		-		-	
VII/VIII	-		14		14	
VII	46		-		-	
VI/VII	-		46		46	

Код	Наименование	Единица измерения	Количество	Цена за единицу	Сумма
А1	А1	шт	1	100	100
А2	А2	шт	1	100	100
А3	А3	шт	1	100	100
А4	А4	шт	1	100	100
А5	А5	шт	1	100	100
А6	А6	шт	1	100	100
А7	А7	шт	1	100	100
А8	А8	шт	1	100	100
А9	А9	шт	1	100	100
А10	А10	шт	1	100	100
А11	А11	шт	1	100	100
А12	А12	шт	1	100	100
А13	А13	шт	1	100	100
А14	А14	шт	1	100	100
А15	А15	шт	1	100	100
А16	А16	шт	1	100	100
А17	А17	шт	1	100	100
А18	А18	шт	1	100	100
А19	А19	шт	1	100	100
А20	А20	шт	1	100	100
А21	А21	шт	1	100	100
А22	А22	шт	1	100	100
А23	А23	шт	1	100	100
А24	А24	шт	1	100	100
А25	А25	шт	1	100	100
А26	А26	шт	1	100	100
А27	А27	шт	1	100	100
А28	А28	шт	1	100	100
А29	А29	шт	1	100	100
А30	А30	шт	1	100	100
А31	А31	шт	1	100	100
А32	А32	шт	1	100	100
А33	А33	шт	1	100	100
А34	А34	шт	1	100	100
А35	А35	шт	1	100	100
А36	А36	шт	1	100	100
А37	А37	шт	1	100	100
А38	А38	шт	1	100	100
А39	А39	шт	1	100	100
А40	А40	шт	1	100	100
А41	А41	шт	1	100	100
А42	А42	шт	1	100	100
А43	А43	шт	1	100	100
А44	А44	шт	1	100	100
А45	А45	шт	1	100	100
А46	А46	шт	1	100	100
А47	А47	шт	1	100	100
А48	А48	шт	1	100	100
А49	А49	шт	1	100	100
А50	А50	шт	1	100	100
А51	А51	шт	1	100	100
А52	А52	шт	1	100	100
А53	А53	шт	1	100	100
А54	А54	шт	1	100	100
А55	А55	шт	1	100	100
А56	А56	шт	1	100	100
А57	А57	шт	1	100	100
А58	А58	шт	1	100	100
А59	А59	шт	1	100	100
А60	А60	шт	1	100	100
А61	А61	шт	1	100	100
А62	А62	шт	1	100	100
А63	А63	шт	1	100	100
А64	А64	шт	1	100	100
А65	А65	шт	1	100	100
А66	А66	шт	1	100	100
А67	А67	шт	1	100	100
А68	А68	шт	1	100	100
А69	А69	шт	1	100	100
А70	А70	шт	1	100	100
А71	А71	шт	1	100	100
А72	А72	шт	1	100	100
А73	А73	шт	1	100	100
А74	А74	шт	1	100	100
А75	А75	шт	1	100	100
А76	А76	шт	1	100	100
А77	А77	шт	1	100	100
А78	А78	шт	1	100	100
А79	А79	шт	1	100	100
А80	А80	шт	1	100	100
А81	А81	шт	1	100	100
А82	А82	шт	1	100	100
А83	А83	шт	1	100	100
А84	А84	шт	1	100	100
А85	А85	шт	1	100	100
А86	А86	шт	1	100	100
А87	А87	шт	1	100	100
А88	А88	шт	1	100	100
А89	А89	шт	1	100	100
А90	А90	шт	1	100	100
А91	А91	шт	1	100	100
А92	А92	шт	1	100	100
А93	А93	шт	1	100	100
А94	А94	шт	1	100	100
А95	А95	шт	1	100	100
А96	А96	шт	1	100	100
А97	А97	шт	1	100	100
А98	А98	шт	1	100	100
А99	А99	шт	1	100	100
А100	А100	шт	1	100	100

Итого: 100 шт. 100 руб.

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1992		Zahl der Stellen 1991		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Kr. VI	126	-	-	-	-	-	
V/VI	-	127	127	-	124	-	
Va	290,5	-	-	-	-	-	
IV/Va	-	290,5	290,5	-	284,5	-	
<u>Arbeiter</u>							
VII	1	1	1	1	1	1	
VI/VII	13	13	13	13	13	13	
V/VI	16	16	16	16	16	16	
IV/V	1	1	1	1	1	1	
III/IV	20	20	20	20	20	20	
II/III	91	91	91	91	91	91	
I	15	15	15	15	15	15	

Kr. VI: 3.803,43
 V/VI: 3.501,00
 Va: 3.104,60
 IV/Va: 3.552,50
 VII: 22.296,2
 VI/VII: 22.296,2
 V/VI: 22.296,2
 IV/V: 22.296,2
 III/IV: 22.296,2
 II/III: 22.296,2
 I: 22.296,2

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1992		Zahl der Stellen 1991		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Rechtlich unselbständige Versorgungs- u. Versiche- rungseinrichtungen							
Zusatzversorgungskasse							
Angestellte							
BAT IVb	2		2		2		
VIb	1		1		1		
IX/VII	1		1		-		
Eigenunfallversicherung							
Angestellte							
BAT II	1		1		1		
IVa	1		1		1		
Vc/Vb	2		2		2		
VII	2		2		2		
IX/VII	3		3		-		
	5.832,63	2.698,6*	5.779,5	2.688,58**	5.201,53	2.522,93***	* hinzu kommen 22.898,5 Gebäude- reinigungsstunden ** hinzu kommen 22.745 Gebäudereinigungs- stunden *** hinzu kommen 22.701,4 Gebäude- reinigungsstunden

22. 201. V. 1899. 1899.
 22. 201. V. 1899. 1899.
 22. 201. V. 1899. 1899.

	2. 1899. 1899.	3. 1899. 1899.	4. 1899. 1899.	5. 1899. 1899.	6. 1899. 1899.	7. 1899. 1899.	8. 1899. 1899.	9. 1899. 1899.	10. 1899. 1899.
INDEL	1	1	1	1	1	1	1	1	1
DEL	1	1	1	1	1	1	1	1	1
DEL	1	1	1	1	1	1	1	1	1
DEL	1	1	1	1	1	1	1	1	1
DEL	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Einzelwissenschaften

INDEL

DEL

DEL

DEL

DEL

DEL

DEL

DEL

DEL

DEL

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte

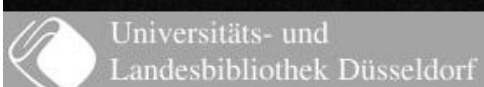
Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Mahlbeamte B 10 B 8 B 7	Höherer Dienst B 3 B 2 A 16 A 15 A 14 A 13	Gehobener Dienst A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	Mittlerer Dienst A 9-Z A 9 A 8 A 7 A 6 A 5	Er- läute- run- gen
001	Gemeindeorgane	1 7 2	4 8 8 2	2,5 3	1 2 1	
003	Regionalbüro		1			
010	Rechnungsprüfungs- amt		1 2 3 7	3 3 12 1 1	0,5	
020	Hauptverwaltung		1 2 13 5	1 3,5 15 4	1 2 1	
021	Bürodienstgebäude					1
022	Personalverwaltung		1 1 5	2 7 19 7 8 1	1 9 7 5 2	
024	Rechtsamt		1 2 5 1	1 2 2 2 1	1 1	
025	Presseamt		1	2 1	1	
028	Frauenbüro			1 1		
030	Kämmerei		1 1 3 4	1,5 9,5 1 6		
031	Kassenverwaltung		1 1 1 1	1 2 4 5 1 1	3 13 19 3 4	
033	Steuerverwaltung		1 1 2	1 1 12 1 1	1 5 1 1	
034	Liegenschafts- verwaltung		1	3 3 6,5 4 3	1	

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Mahlbeamte B 10 B 8 B 7	Höherer Dienst B 3 B 2 A 16 A 15 A 14 A 13	Gehobener Dienst A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	Mittlerer Dienst A 9-2 A 9 A 8 A 7 A 6 A 5	Er- läute- run- gen
050	Standesamt	1	1 3 6 4,6 2	1 8	3
051	Statistisches Amt	2	1 3	1 1 3	
052	Mahlamt				
060	Zentrale Daten- verarbeitung	1	2 2 14 20,6	2	
061	Fernsprechein- richtungen			1	
080	Betriebskranken- kasse	1	1 2 2	6 1 1 1	1
081	Zusatzversor- gungskasse				
082	Eigenunfallver- sicherung				
083	Sonstige Ein- richtungen für die Belegschaft		1 1 2	2	

siehe Sondervermögen mit Sonderrechnung



Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Stellenübersicht

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Mahlbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst		Mittlerer Dienst		Er- läute- run- gen												
	B 10	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13		A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-Z	A 8	A 7	A 6	A 5		
084			1	1	5,6					2					1						
110			1	1	2					1	3	3	4	2	2	1	15		1		
111			1	1	1					3	3	4	1	3	2	8	20,5	8	4,7	9,5	
112					1	1	1			3	1	7	8	3	2	4	19,5	6	8		
115					1	1	1														
116					2	2	1					4		4							
117										1	2	2	4	4		2	2	1	7		
130					1	1	3			5*	7	20	18	1	40	83	142	165	50	1	*1=A13 gdZ
140					1	1				1	1	1	1			1					

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Stellenübersicht

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Mahlbeamte B 10 B 8 B 7	Höherer Dienst B 3 B 2 A 16 A 15 A 14 A 13	Gehobener Dienst A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	Mittlerer Dienst A 9-Z A 9 A 8 A 7 A 6 A 5	Er- läute- run- gen
150	Amt für Verteidigungs- lasten	2	1	1 0,5 1 1	1 1	1
160	Rettungsdienst			1	14 41 63 4	4
200	Schulverwaltung	1	3 6 4	5 4 6 4,5 1	2 4 1 1	1
280	Gesamtschule			1	1	1
293	Pädagogisches Institut	1				
300	Kulturpflege		1 1 1	2 3 0,5	2	2
313	Heinr.-Heine-Inst.	1		1		0,5
315	Verwaltungs- u. Wirtschafts- akademie		1			

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-2	A 8	A 7	A 6	A 5	Er- läute- run- gen	
		Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst											
318	Bibliotheksstelle								1													
320	Kunstmuseum						1	1	2	1		1		0,5								
321	Kunsthalle								1				1									0,5
322	Hetjens-Museum							1	1													
323	Löbbecke-Museum und Aquazoo						1	1				1										
325	Stadtmuseum						1		1													
326	Naturkundliches Heimatmuseum									1												
328	Stadtarchiv						1			1												
330	Theaterverwaltung																					
331	Orchester und Konzerte																					

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Stellenübersicht

I. Beamte

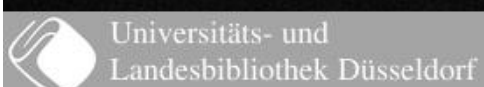
Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan	B 10	B 6	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-Z	A 8	A 7	A 6	A 5	Er-läute-rungen	
		Kahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst											
335	Clara-Schumann Musikschule						1					1										
341	Restaurierungs- zentrum						1															
350	Volkshochschule							2	1			2	3				2	2	1	1		
352	Stadtbüchereien						1	1	1	1	3	1	9	2,5	1			1				
353	Schulische Weiter- bildung												1									0,5
355	Weiterbildungs- zentrum												1									
357	Filminstitut								1													1
400	Verwaltung der Sozialhilfe					1			3		3	9	32	64	22		3	25	14,5	2	18	
401	Verw. d. Kriegs- opferfürsorge									1		1		2,5	2,5		1	1	1	1	0,5	

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Stellenübersicht

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	B 10	B 8	B 7	Höherer Dienst	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	Gehobener Dienst	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	Mittlerer Dienst	A 9-2	A 8	A 7	A 6	A 5	Er- läute- run- gen	
402	Verwaltung der Vertriebenen- u. Flüchtlingsang.											1	1	1	3										1
405	Verwaltung der Mohnfelder											1	1						2	5,5	9,5				1
406	ABM f. arbeits- lose Jugendl.															1	4								1
407	Verwaltung der Jugendhilfe				1		2	1	1	1	1	3	9	16	51	85,5	3	3	7	9	5	12			
408	Versicherungsamt											1	2						4						
409	Lastenausgleichs- verwaltung											1	5	5	2	2	1	1	1	1					
430	Städt. Alten- u. Pflegeheime						1					1	1			2,5	2	1	2	1	0,5				
436	Notunterkünfte f. Obdachlose											2	4	4					1						4



Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Stellenübersicht

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Kahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst			Er- läute- run- gen							
		B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11		A 10	A 9	A 9-Z	A 8	A 7	A 6	A 5
437	Übergangsheime f. Aussiedler										1	2			3			2	1	4	
438	Unterbringung v. Asylbewerbern											1			2					1	
465	Städt. Jugend- freizeitheime																				
466	Freizeitstätte Garath															1					
467	Städt. Kinderhilfe- zentrum Eulerstr.																	1			
469	Städt. Einrichtungen d. Erziehungshilfe																			10	
500	Allgemeine Gesund- heitspflege						10	16	1									1	2	2	3
540	Chem.u.Lebensmittel- untersuchungsamt						1	1	5												
542	Förderung des Ge- sundheitswesens						2	1										1			

Handwritten text	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

Handwritten text at the bottom of the page.

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Stellenübersicht

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan	Mahlbeamte B 10 B 6 B 7	Höherer Dienst B 3 B 2 A 16 A 14 A 15 A 13	Gehobener Dienst A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	Mittlerer Dienst A 9-2 A 9 A 8 A 7 A 6 A 5	Er- läute- run- gen
543	Beschauamt				1	
550	Allg. Angelegenheiten d. Leibesübungen	1	1	1	1	2
580	Park- u. Gartenanlagen	2	1	1	1	1
600	Allgemeine Bauverwaltung	2	1	6	1	1
601	Hochbauverwaltung	2	3	2	1	1
602	Tiefbauverwaltung	4	3	3	1	3
603	Brückenbauverwaltung	1	1	1		
604	Wasserbauverwaltung	1	1	2	2	1
605	U-Bahn-Verwaltung	1	3	2	1	1

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Mahlbeamte B 10 B 8 B 7	Höherer Dienst B 3 B 2 A 16 A 14 A 13	Gehobener Dienst A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	Mittlerer Dienst A 9-Z A 9 A 8 A 7 A 6 A 5	Er- läute- run- gen
610	Städtebau u. Planung		1	2		1
611	Vermessungs- u. Katasteramt		1	11	1	1
613	Bauaufsichtsamt		1	9	1	4 3,64
614	Umlegungsbehörde			2		
620	Amt für Wohnungs- wesen		1	4	2	13 5,5
700	Kanalisation		1	2	1	0,5 2 1 1,5
730	Marktwesen					
750	Friedhöfe, Krematorium			1	1	2 3 1 2
770	Fuhrpark und Zen- tralbetriebshof		1	1	1	1 2 1
790	Werbe- und Wirt- schaftsförderungsamt		1	3	1	1

Titel	Verfasser	Verlag	Jahr	Ort	Blätter	Bibliographische Angaben
Handbuch der Zoologie	W. B. Smith	Springer	1958	Berlin	120	Handbuch der Zoologie, Bd. 1, S. 1-120
Handbuch der Zoologie	W. B. Smith	Springer	1958	Berlin	120	Handbuch der Zoologie, Bd. 2, S. 1-120
Handbuch der Zoologie	W. B. Smith	Springer	1958	Berlin	120	Handbuch der Zoologie, Bd. 3, S. 1-120
Handbuch der Zoologie	W. B. Smith	Springer	1958	Berlin	120	Handbuch der Zoologie, Bd. 4, S. 1-120
Handbuch der Zoologie	W. B. Smith	Springer	1958	Berlin	120	Handbuch der Zoologie, Bd. 5, S. 1-120
Handbuch der Zoologie	W. B. Smith	Springer	1958	Berlin	120	Handbuch der Zoologie, Bd. 6, S. 1-120
Handbuch der Zoologie	W. B. Smith	Springer	1958	Berlin	120	Handbuch der Zoologie, Bd. 7, S. 1-120
Handbuch der Zoologie	W. B. Smith	Springer	1958	Berlin	120	Handbuch der Zoologie, Bd. 8, S. 1-120
Handbuch der Zoologie	W. B. Smith	Springer	1958	Berlin	120	Handbuch der Zoologie, Bd. 9, S. 1-120
Handbuch der Zoologie	W. B. Smith	Springer	1958	Berlin	120	Handbuch der Zoologie, Bd. 10, S. 1-120
Handbuch der Zoologie	W. B. Smith	Springer	1958	Berlin	120	Handbuch der Zoologie, Bd. 11, S. 1-120
Handbuch der Zoologie	W. B. Smith	Springer	1958	Berlin	120	Handbuch der Zoologie, Bd. 12, S. 1-120
Handbuch der Zoologie	W. B. Smith	Springer	1958	Berlin	120	Handbuch der Zoologie, Bd. 13, S. 1-120
Handbuch der Zoologie	W. B. Smith	Springer	1958	Berlin	120	Handbuch der Zoologie, Bd. 14, S. 1-120
Handbuch der Zoologie	W. B. Smith	Springer	1958	Berlin	120	Handbuch der Zoologie, Bd. 15, S. 1-120
Handbuch der Zoologie	W. B. Smith	Springer	1958	Berlin	120	Handbuch der Zoologie, Bd. 16, S. 1-120
Handbuch der Zoologie	W. B. Smith	Springer	1958	Berlin	120	Handbuch der Zoologie, Bd. 17, S. 1-120
Handbuch der Zoologie	W. B. Smith	Springer	1958	Berlin	120	Handbuch der Zoologie, Bd. 18, S. 1-120
Handbuch der Zoologie	W. B. Smith	Springer	1958	Berlin	120	Handbuch der Zoologie, Bd. 19, S. 1-120
Handbuch der Zoologie	W. B. Smith	Springer	1958	Berlin	120	Handbuch der Zoologie, Bd. 20, S. 1-120

Handbuch der Zoologie, Bd. 1-20, S. 1-120

Stellenübersicht
 Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte	Mahlbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst		Mittlerer Dienst		Er- läute- run- gen												
Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	B 10 B 8 B 7	B 3 B 2 A 16 A 15 A 14 A 13	A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	A 9-2 A 8 A 7 A 6 A 5																
841	Messehallen	1	3	15	26	88	131,6	80	55*	162,5	336,6	281,6	209	58	128	342,5	411,6	93,7	90	*1=	
843	Philips-Halle									1											A13
																					gd-2

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	Gliederung des Haushaltsplanes																
	I Ia	Ib	II	III	IVa	IVb	IVc	Vb	Vc	Vib	Vic	VII	VIII	IX	IXa	IXb	IXc
001	3	1	1,8	2	2	5,6	12,5	1,8	3	4	3	10,5					
003																	
010	1	2	7	1	1			1	0,5	1							2
020	1				6	2	2	6	9	10,8	15	5,5					
021						1			6	2							
022	1	1	2	3	4	6	10		5	1							6
023				1		1	3										
024							1	1	2	1							4
025			4		1		1	2	1	1	3						1
028	1		1							1							1
030		2	2					1		1							2,2

080 *phosphorus* 1 1
 081 *phosphorus* 1 1
 082 *phosphorus* 1 1
 083 *phosphorus* 1 1
 084 *phosphorus* 1 1
 085 *phosphorus* 1 1
 086 *phosphorus* 1 1
 087 *phosphorus* 1 1
 088 *phosphorus* 1 1
 089 *phosphorus* 1 1
 090 *phosphorus* 1 1

091 *phosphorus* 1 1
 092 *phosphorus* 1 1
 093 *phosphorus* 1 1
 094 *phosphorus* 1 1
 095 *phosphorus* 1 1
 096 *phosphorus* 1 1
 097 *phosphorus* 1 1
 098 *phosphorus* 1 1
 099 *phosphorus* 1 1
 100 *phosphorus* 1 1

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	I Ia	Ib	II	III	III Ia	III Ib	IVa	IVb	IVc	IVd	Va	Vb	Vc	Vd	VIa	VIb	VIc	VII	VIII	IX	X	b.F. Erläute- rungen	
110 Ordnungs- amt	1									7,5		27	14		7	1		9		10			
111 Amt f. Ein- wohnerwesen	2									3		10	20,5		31	1		13,6		4			
112 Straßenver- kehrsam	1									1		6	17		61	1		151,5		2			6
115 Veterinär- amt																							
116 Umweltamt	1		3	4								1			1	1							4,1
117 Zentr. An- laufstelle f. Asylbe- werber (ZAS)																							
130 Feuerwehr												2	2		10,5	1							2

305	Lamp...	1	10 ⁶	2	10 ⁶ 0 ⁷	0 ⁹	10 ⁶	ALLI
306	...	1	10 ⁶	3	10 ⁶ 1 ⁰	0 ⁹	10 ⁶	ALLI
307	...	1	10 ⁶	11	10 ⁶	2	10 ⁶	ALLI
308	...	1	10 ⁶	40	10 ⁶	2	10 ⁶	ALLI
309	...	1	10 ⁶	40	10 ⁶	2	10 ⁶	ALLI
310	...	1	10 ⁶	40	10 ⁶	2	10 ⁶	ALLI
311	...	1	10 ⁶	40	10 ⁶	2	10 ⁶	ALLI
312	...	1	10 ⁶	40	10 ⁶	2	10 ⁶	ALLI
313	...	1	10 ⁶	40	10 ⁶	2	10 ⁶	ALLI
314	...	1	10 ⁶	40	10 ⁶	2	10 ⁶	ALLI
315	...	1	10 ⁶	40	10 ⁶	2	10 ⁶	ALLI
316	...	1	10 ⁶	40	10 ⁶	2	10 ⁶	ALLI
317	...	1	10 ⁶	40	10 ⁶	2	10 ⁶	ALLI
318	...	1	10 ⁶	40	10 ⁶	2	10 ⁶	ALLI
319	...	1	10 ⁶	40	10 ⁶	2	10 ⁶	ALLI
320	...	1	10 ⁶	40	10 ⁶	2	10 ⁶	ALLI

...

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	I Ia	Ib	II	III	III IVa/	IVa	IVb	Vb/	Vc/	IVb IVb	Vb/	Vc/	Vb Vb	Vc Vc	Vib Vib	VII VII	VIII VIII	IX/ IX	b.F. IXa	Erläute- runge n
----------------------------------------------------	---------	----	----	-----	-------------	-----	-----	-----	-----	------------	-----	-----	----------	----------	------------	------------	--------------	-----------	-------------	------------------------

270	Sonderschulen														7,8	5	6,1	3		0,93	*0,93=IX
280	Gesamtschulen				1			0,5	1					3	4,5	2	5,6	2			
281	Kollegschulen						1		7					8	4,5	2	10,7	4,5			
292	Bildstelle	1							3												1
293	Pädagogisches Institut		1	1	1	1	1,5								1	1,5					1
300	Kulturpflege			1	1,5				1							1	2	2			
310	Goethe- Museum	1	1	1			2								1	2	2	1			
313	Heine-Archiv		2,5	0,5		1	1		2						1	1	1	1			
315	Verwaltungs-u. Wirtsch.Akade- mie																0,5				
316	Studienge- bäude														1			1			

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	I Ia	Ib	II IIa	III IIIa	III IIIb	IVa IVa	IVb IVb	Vc Vc	Vb Vb	Vc Vc	Vb Vb	Vc Vc	Vb Vb	Vc Vc	VII VII	VIII VIII	IX IX	IXa IXa	b.F. b.F.	Erläute- rungen	
317	Heine-Ge- samtausgabe																			0,5	
318	Bibliotheks- stelle					3								0,5							1
320	Kunstmuseum	2	2			1							4,1	1	7						
321	Kunsthalle	2		1				2,5							2						1,5
322	Hetjens- Museum	1											1	1	2						
323	Löbbecke- Museum u. Aquazoo		2											0,8	2						1
325	Stadtmuseum																				1,3
326	Naturkund- liches Heimat- museum																				1

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	I Ia	Ib	II	III	IVa	IVb	IVc	Vb	Vc	Vib	Vc	Vib	Vc	Vib	Vc	VII	VIII	IX	b.F.	Erläute- rungen
327 Dumont- Lindemann- Archiv	1	1						1	1	1				2						
328 Stadtarchiv					2	1				2		1		1						1
330 Theaterver- waltung	1					6		2	1	1		4,5		0,5						
331 Orchester u. Konzerte				1	2	1		1	1	2		4								1
334 Tonhalle										2										1
335 Clara- Schumann- Musikschule	1	1		6	17	81,3	18,3			2,7	1									1,5
341 Restaur.- Zentrum			1		1	4			1											
350 Volkshoch- schule	3	3	12	2		0,5		5,5	3	4		2,5	1	4,5						1

220	Артисанск.	3	3	35	3	0'2	3'2	3	3'2	1	0'2	1
221	Селск.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
222	Материальн.	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
223	Селск.	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
224	Селск.	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
225	Селск.	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
226	Селск.	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
227	Селск.	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
228	Селск.	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
229	Селск.	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
230	Селск.	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
231	Селск.	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
232	Селск.	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
233	Селск.	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
234	Селск.	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
235	Селск.	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1

236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	Ia	Ib	II	III	IVa	IVb	Vc	Vb	Vc	Vib	Vib	Vc	Vc	Vc	VII	VII	VIII	IX	IX	b.F. Erläute- rungen
351			1												2,5					
	VHS Schloß																			
	Mickeln																			
352				9	10	18,5	5,5	10		1,5					15	1	2			61
	Stadtbüchereien																			
353	Schulische	1	33,3																	2
	Weiterbildung																			
355	Weiterbildungs- Zentrum	1						1							2		1			0,5
357	Filmin- stitut	1	2							1					3,5	1	1			0,5
362	Schloß Benrath																			
365	Schloßturm																			
366	Mahn- u. Ge- denkstätte		1							1										
400	Verw. d. Sozialhilfe		1	3	4	9		6,5	32	16	1				5,5					26,5

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt- bzw. Unter- ab- schnitt	I	Ia	Ib	II	III	IIIa	IIIb	IIIc	IIIa	IIIb	IIIc	IVa	IVb	IVc	Va	Vb	Vc	VIa	VIb	VIc	VII	VIIa	VIIb	VIIc	VIII	VIIIa	VIIIb	VIIIc	IX	IXa	IXb	IXc	X	Xa	Xb	Xc		
430 Städt. Alten-u. Pflegeheime	1			3,5	1	2	8,3	8	2,2	4	8,5	10	2,5	1																								
431 städt. Altenwohnhäuser											1																											
434 Tagespflegeheim							1																															
436 Notunterkünfte f. Obdachlose																																						
437 Übergangsheime							2																															
438 Unterbringung v. Asylbewerbern																																						
460 Städt. Kindertagesstätten							73	21	1	173,9	22,4	107,6																										
465 Städt. Jugendfreizeitheime							74,5	12	1																													
466 Freizeitsstätte Garath							4	0,5	1																													

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt	Gliede -	I	Ia	Ib	II	III	III	IVa	IVb	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IX	IXa	IXb	IXc	IXd	IXe	IXf	
467	Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstr.	1	1	1	1	3	2	42	27,5	5	1	1	1	1								
468	Förderungszen- trum f. körper- behinderte Kinder		2,5			1	4	8	18,5	0,5	1	6										1
469	Städt. Ein- richtungen d. Erziehungshilfe		1				1	9,5														1
500	Allg. Ge- sundheits- pflege	4	3,5	4	2	2	2,5	9	8	19,9	1	32,6	3	8	1							1
510	Kliniken						2															
540	Chem.u.Lebens- mittelunters. Amt						3	7	2													1
542	Förderung des Ge- sundheits- wesens	1	2,6	1,5	3	8	1															1
543	Beschauamt	1						1														2,5

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	I Ia	II Ib	III II	III III	IVa IVa	IVb IVb	IVc IVc	Vb Vb	Vc Vc	Vib Vib	Vic Vic	Vii VII	Viii VIII	Vix IX	Vix IX	Vix IX	Vix IX	Vix IX
550 Allg. Ang. d. Leibübungen	1			1		4			1	0,8	1							2,2
560 Sportplätze								1									15	
561 Rheinstadion				1														
562 Eisstadion					1					1								2
563 Sportpark Niederheid																		
580 Park- u. Gartenanlagen	1	2	6	12	5	20			2,5	3	1							2,64
590 Kleingärten				1							1							
600 Allg. Bauverw.				3	4	2			2,5	2	1						1	6
601 Hochbauverw.	3	32	19	31	21,5	4	29,5					3						5,6
602 Tiefbauverw.	1	5	19	24	18	2	42		17	20	1						4	3,5
603 Brückenbauverw.	2		4	1		1	3		3									
604 Wasserbauverw.				10	24,5	2	7		4									

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. plan Unter- ab- schnitt	I		II		III		IVa		IVb		IVc		Vb		Vc		Vib		VII		VIII		IX		IXa		IXb		IXc				
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	IVc	IVd	Vb	Vc	Vib	Vic	VId	VIf	VIg	VIIa	VIIb	VIIc	VIIId	VIIe	VIIIf	VIIg	VIIh	VIIi	VIIj	VIIk	VIIl	VIIm			
750 Friedhöfe, Krematorium			2		2		3				13				4				1			4								1			
770 Fuhrpark u. Zentralbe- triebshof	2	1	3		16		5		12		30			16					21,5	1											5		
790 Merbeam			1				3		4		5			1					2	1											3		
791 Sonst. Förderung v. Wertschaffung u. Verkehr	1		7		1		2																								2,5		
841 Messehallen														3						1											1		
843 Philipshalle					1						1																				0,5		
845 Robert-Schumann- Saal																															1		
Zusammenstellung: Vergütungsgruppen	I	3			IVa/III		277,5		Vib/Vb		3,6			VIII/VII								256,2											
Ia	40,5				IVa		145,5		Vc		364,9			VIII								12											
Ib/Ia	3				IVb/IVa		109,5		Vib/Vc		248,7			IX/VII								317,9											
II/Ib	13,5				IVb		303,9		VII/Vc		12,5			IX								0,93											
Ib	60,1				Vb/IVb		325,9		Vib		381,3			IXa/VIII								8,5											
II	149,7				Vc/IVb		3,5		VII/Vib		289,9			b.F.								16											
III/II	158				Vb		279		VII		181,1																						
.III	27,5				Vc/Vb		348,5		VIII/Vib		151,5																						

Stellenübersicht

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Kr. XII	Kr. X	Kr. IX	Kr. VIII	Kr. VII	Kr. VI	Kr. Va	Erläuterungen
083	Sonstige Einrichtungen							1	
430	Städt. Alten- u. Pflegeheime	1	2	1	7	32	35	240	
431	Altenpflegeheim Gallberg							2	
434	Tagespflegeheim							2	
460	Städt. Kinder- tagesstätten							21	
467	Städt. Kinder- hilfenzentrum							1	
500	Allg. Gesundheits- pflege			1		1	4	11	
542	Förderung des Gesund- heitswesens						6	2	
		1	2	1	8	33	45	280	

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX
100	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
200	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
300	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
400	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
500	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
600	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
700	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
800	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
900	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1000	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

1000
 900
 800
 700
 600
 500
 400
 300
 200
 100
 0

Stellenübersicht **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes**

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	TVK-A+Z St. 1	TVK-A + 2 St. 2	TVK-A + 2 St. 3	TVK-A	Erläuterungen
331	Orchester u. Konzerte	27	22	15	57	
001					15	
020	Rechnungsverwaltung		5,3			
022	Buchführung					
024	Kassenbuchführung					
042	Nachschreibverwaltung					
045	Dokumenten-/ Kontroll		2		4	16
048	Einzelne Buchhaltungs			2	2	3
110	Einheiten					7
110	Einheiten					1
210	Geldverkehrsleitung					1
210	Arbeitsstellen- (Geldverkehrsamt)					3
220	Gewerkschaften					1
210	Einheiten					1

Handwritten text, possibly a title or section header.

Handwritten text, possibly a date or reference.

Handwritten text, possibly a date or reference.

Handwritten text, possibly a date or reference.

Handwritten text, possibly a date or reference.

Handwritten text, possibly a date or reference.

Handwritten text, possibly a signature or name.

Handwritten text, possibly a signature or name.

Handwritten text, possibly a signature or name.

Handwritten text, possibly a signature or name.

Handwritten text, possibly a signature or name.

Handwritten text, possibly a signature or name.

Handwritten text, possibly a signature or name.

Handwritten text, possibly a signature or name.

Handwritten text, possibly a signature or name.

Handwritten text, possibly a signature or name.

Handwritten text, possibly a signature or name.

Handwritten text, possibly a signature or name.

Handwritten text, possibly a signature or name.

Handwritten text, possibly a signature or name.

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

III. Arbeiter

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Lohngruppe													
	I	II	III	IIIa	IV	IVa	V	Va	VI	VIa	VII	VIIa	VIII	VIIIa
001	Gemeindeorgane	1							15					
020	Hauptverwaltung			6,9			5							
023	Reinigung													
034	Liegenschaftsverw.				1									
062	Materialverwaltung							1						
063	Druckerei/Buch- binderei			3			3	1	6		14			
083	Sonstige Einrichtungen						2		2		3			
130	Feuerwehr										7			
140	Zivilschutz								1		1			
200	Schulverwaltung								1		1			
210	Grundschulen (Schulgärten)			1					3					
280	Gesamtschulen												1	
310	Goethe-Museum			1									1	

Reinigungsstunden wöchentlich: 22.898,5

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Lohngruppe																
		I	II	IIa	III	IIIa	IV	IVa	V	Va	VI	VIa	VII	VIIa	VIII	VIIIa	VIIIa	
313	Heine-Institut						2											
320	Kunstmuseum						8,5		2		1,5							
320	Kunsthalle								2		2		1					
322	Hetjens-Museum						3											
323	Löbbecke-Museum u. Aquazoo						6		3		7		11		1			1
325	Stadtmuseum						3				2							
326	Naturkundliches Heimatmuseum						1				1							
328	Stadtarchiv														1			
329	Sammlung Schneider						1											
339	Theaterverwaltung						2								5		1	3
334	Tonhalle																	
350	Volkshochschule																	1

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

III. Arbeiter

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Lohngruppe														
		I	II	IIa	III	IIIa	IV	IVa	V	Va	VI	VIa	VII	VIIa	VIII	VIIIa
351	Heimvolkshochschule Schloß Mickeln				1,6				1							
352	Stadtbücherei	1					3	5,5	7					1		
355	Weiterbildungszentrum	1														
356	Palais Wittgenstein				1											
357	Filminstitut													1		
360	Allg. Gemeinschafts- pflege								1		2,5					
362	Schloß Bonrath								3					1		
365	Schloßturm								1							
400	Verw. d. Sozialhilfe				1											
406	AB-Maßnahme f. ar- beitslose Jugend- liche												1	3		2
407	Verw. d. Jugendhilfe															1

494	Августин	1																	
495	Иероним	1																	
496	Исидор Севильский	1																	
497	Исидор Пелликанский	1																	
498	Исидор Хрисостома	1																	
499	Исидор Хрисостома	1																	
500	Исидор Хрисостома	1																	
501	Исидор Хрисостома	1																	
502	Исидор Хрисостома	1																	
503	Исидор Хрисостома	1																	
504	Исидор Хрисостома	1																	
505	Исидор Хрисостома	1																	
506	Исидор Хрисостома	1																	
507	Исидор Хрисостома	1																	
508	Исидор Хрисостома	1																	
509	Исидор Хрисостома	1																	
510	Исидор Хрисостома	1																	
511	Исидор Хрисостома	1																	
512	Исидор Хрисостома	1																	
513	Исидор Хрисостома	1																	
514	Исидор Хрисостома	1																	
515	Исидор Хрисостома	1																	
516	Исидор Хрисостома	1																	
517	Исидор Хрисостома	1																	
518	Исидор Хрисостома	1																	
519	Исидор Хрисостома	1																	
520	Исидор Хрисостома	1																	
521	Исидор Хрисостома	1																	
522	Исидор Хрисостома	1																	
523	Исидор Хрисостома	1																	
524	Исидор Хрисостома	1																	

525	Исидор Хрисостома	1																	
526	Исидор Хрисостома	1																	
527	Исидор Хрисостома	1																	
528	Исидор Хрисостома	1																	
529	Исидор Хрисостома	1																	
530	Исидор Хрисостома	1																	
531	Исидор Хрисостома	1																	
532	Исидор Хрисостома	1																	
533	Исидор Хрисостома	1																	
534	Исидор Хрисостома	1																	
535	Исидор Хрисостома	1																	
536	Исидор Хрисостома	1																	
537	Исидор Хрисостома	1																	
538	Исидор Хрисостома	1																	
539	Исидор Хрисостома	1																	
540	Исидор Хрисостома	1																	

III. Ученые

Исидор Хрисостома

Исидор Хрисостома

Stellenübersicht - Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

III. Arbeiter

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Lohngruppe													
	I	II	IIa	III	IIIa	IV	IVa	V	Va	VI	VII	VIIa	VIII	VIIIa
430	Städt. Alten- u. Pflegeheime	10,5		39		27		1		6			4	
467	Städt. Kinderhilfe- zentrum Eulerstr.					16,2							2	
468	Förderungszentrum f. körperbehinderte Kinder			1,3										
500	Allg. Gesundheits- pflege	0,5						1						
540	Chem. u. Lebensmittel- untersuchungsamt													2
543	Beschauamt													
550	Allg. Angelegen- heiten der Leibes- übungen							2		1				
560	Sportplätze					4							3	

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

III. Arbeiter

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Lohngruppe															
	Gliederungsplan	I	II	IIa	III	IIIa	IV	IVa	V	Va	VI	VIa	VII	VIIa	VIII	VIIIa
561	Rheinstadion								27		6					
562	Eisstadion								7				1			
563	Sportpark Niederheid								2							
580	Park u. Gartenanlagen	0,3			8		122		111		66		57			
601	Hochbauverwaltung								7		32		20			
604	Wasserbauverwaltung								1		1					
611	Vermessungs- und Katasteramt										39					
630	Gemeindestraßen								48		18		5			
675	Straßenreinigung						243	1			137					
700	Kanalisation						1		172		54	1	59			
701	Bedürfnisanstalten	10					3				5					
720	Müllbeseitigung						291	8			138	8				
721	Müllverbrennungsanlage								1		4	1				

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Lohngruppe										VIII						
		I	II	IIa	III	IIIa	IV	IVa	V	Va	VI		Via	VII	VIIa			
722	Industriemüll- deponie			107		134	2				1							
730	Marktwesen						9			7		5		2				
750	Friedhöfe, Krematorium				3		102			71		43		18				
770	Fuhrpark u. Zentral- betriebshof				7		22		1	24		73		80				1
790	Merbeamt						2											
841	Messehallen						4			2				2				
843	Philipshalle													3				
		24,3	1,5	-	82,7	-	895,6	14		522	2	681,5	10	304	2	-	-	2

Stellenübersicht Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Amtszeichnungung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1992	Zahl der Stellen 1991	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991	Erläuterungen
Stadtassistent	A 5	82	76	72	
Oberfeuerwehrmann	A 5	38	43	30	
Stadtinspektor	A 9	107	194	86	
Städt. Forstinsp.	A 9	2	-	2	
Städt. Sozialinsp.	A 9	1	-	2	
Stadtbauberinsp.	A 10	11	11	9	
Städt. Brandoberinspektor	A 10	1	-	2	
Stadtvermessungsoberinspektor	A 10	23	31	5	
Städt. Kartographenoberinsp.	A 10	1,	-	1	
Städt. Baurat	A 13	2	1	4	
Städt. Chemierat	A 13	1	-	1	
Städt. Verw.rat im geolog. Dienst	A 13	1	1	1	
Städt. Bibliotheksrat	A 13	-	-	1	
Städt. Archivrat	A 13	-	-	1	

Stellenübersicht Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Amtszeichnungung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1992	Zahl der Stellen 1991	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1991	Erläuterungen
Städt. Brandrat	A 13	1	-	1	
Städt. Medizinalrat	A 13	1	-	1	

Insgesamt

270 357 219

Handwritten Title	Author	Year	Volume	Page	Notes
Handwritten Title 1	Handwritten Author 1	Handwritten Year 1	Handwritten Volume 1	Handwritten Page 1	Handwritten Note 1
Handwritten Title 2	Handwritten Author 2	Handwritten Year 2	Handwritten Volume 2	Handwritten Page 2	Handwritten Note 2
Handwritten Title 3	Handwritten Author 3	Handwritten Year 3	Handwritten Volume 3	Handwritten Page 3	Handwritten Note 3

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a note.

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

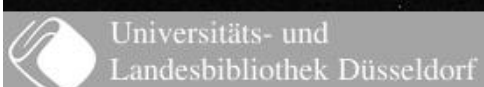
Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 1992	Beschäftigt am 30.06.1991	Erläuterungen
Nichttechnischer Bereich				
Stadtinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	220	170	
Aufstiegsbeamte/in	Besoldung	53	38	
Stadtassistentenanwärter/in	Anwärterbezüge	142	92	
Verwaltungsfachanstelle	Ausbildungsvergütung	65	45	
Bürohilffinnen	"	-	22	
Sozialvers. Fachangest.	"	8	6	
Assistent/in an Bibliotheken	"	6	2	
		494	377	
Krankenpflegebereich				
Krankenpflegeschüler/in	Ausbildungsvergütung	55	54	
Krankenpflegehilfeschüler/in	"	31	6	
bzw. Altenpflegehilfeschüler/in		86	60	
Gewerblich-technischer Bereich				
Automobilmechaniker/in	Ausbildungsvergütung	7	4	
Bekleidungsfertiger/in	"	11	8	
Berufskraftfahrer/in	"	7	3	
Buchbinder/in	"	4	3	
Druckformhersteller/in	"	1	-	
Energieelektroniker	"	1	1	
Forstvirt/in	"	5	4	
Gärtner/in	"	51	36	
Hauswirtschafter/in	"	2	1	
Holzmechaniker/in	"	2	2	
Koch/Köchin	"	18	17	
Konstruktionsmechaniker/in	"	4	2	
Kraftfahrzeugelektriker/in	"	1	-	
Restaurantfachmann/frau	"	24	14	
Schriftsetzer/in	"	2	2	

Handwritten text in the right margin, possibly a date or location.

Handwritten text in the middle right section, possibly a list or notes.

Handwritten text in the middle left section, possibly a list or notes.

Handwritten text in the bottom left section, possibly a list or notes.



Nachwuchskräfte und informativisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 1992	Beschäftigt am 30.06.1991	Erläuterungen
Technischer Bereich - Beamtenanwärter/innen -				
Straßenbauer/in	Ausbildungsvergütung	5	1	
Tierpfleger/in	"	2	2	
Tischler/in	"	4	3	
Ver- und Entsorger/in	"	14	12	
Zerspanungsmechaniker/in	"	11	7	
		<u>176</u>	<u>123</u>	
Technischer Bereich - Beamtenanwärter/innen -				
Brandfendard	Anwärterbezüge	3	1	
Brandinspektoranwärter	"	4	-	
Aufstiegsbeamte	Besoldung	3	3	
Feuerwehrmannanwärter	Anwärterbezüge	46	9	
Bauinspektoranwärter	"	27	10	
Vermessungsinspektoranwärter	"	3	2	
		<u>86</u>	<u>26</u>	
Technischer Bereich - Auszubildende -				
Bauzeichner	Ausbildungsvergütung	1	1	
Chemielaboranten	"	6	4	
Kartographen	"	2	2	
Vermessungstechniker	"	8	6	
		<u>17</u>	<u>13</u>	
Praktikanten im Anerkennungsjahr				
Altenpfleger	Praktikantenentgelt	6	1	
Erzieher	"	36	12	
Krankengymnasten	"	152	73	
		<u>194</u>	<u>86</u>	

Классификация	Содержание	Кол-во экз.	Состояние	Дата поступления	Инициалы
1	Историческое	10	хорошо	1941.05.05	БС
2	Литературное	15	хорошо	1941.05.05	БС
3	Научное	20	хорошо	1941.05.05	БС
4	Педагогическое	10	хорошо	1941.05.05	БС
5	Юридическое	10	хорошо	1941.05.05	БС
6	Музыкальное	10	хорошо	1941.05.05	БС
7	Искусствоведческое	10	хорошо	1941.05.05	БС
8	Сельскохозяйственное	10	хорошо	1941.05.05	БС
9	Медицинское	10	хорошо	1941.05.05	БС
10	Филологическое	10	хорошо	1941.05.05	БС
11	Физико-математическое	10	хорошо	1941.05.05	БС
12	Химическое	10	хорошо	1941.05.05	БС
13	Биологическое	10	хорошо	1941.05.05	БС
14	Экономическое	10	хорошо	1941.05.05	БС
15	Социально-политическое	10	хорошо	1941.05.05	БС
16	Спортивное	10	хорошо	1941.05.05	БС
17	Детское	10	хорошо	1941.05.05	БС
18	Специальное	10	хорошо	1941.05.05	БС
19	Средства массовой информации	10	хорошо	1941.05.05	БС
20	Музыкальные инструменты	10	хорошо	1941.05.05	БС
21	Музыкальные издания	10	хорошо	1941.05.05	БС
22	Музыкальные инструменты	10	хорошо	1941.05.05	БС
23	Музыкальные издания	10	хорошо	1941.05.05	БС
24	Музыкальные инструменты	10	хорошо	1941.05.05	БС
25	Музыкальные издания	10	хорошо	1941.05.05	БС
26	Музыкальные инструменты	10	хорошо	1941.05.05	БС
27	Музыкальные издания	10	хорошо	1941.05.05	БС
28	Музыкальные инструменты	10	хорошо	1941.05.05	БС
29	Музыкальные издания	10	хорошо	1941.05.05	БС
30	Музыкальные инструменты	10	хорошо	1941.05.05	БС

Библиотечный фонд

Итого: 300 экз.

Состояние: хорошо

Дата поступления: 1941.05.05

Инициалы: БС

Библиотечный фонд

Итого: 300 экз.

Состояние: хорошо

Дата поступления: 1941.05.05

Инициалы: БС

Nachwuchskräfte und informativisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 1992	Beschäftigt am 30.06.1991	Erläuterungen
<u>Praktikanten/innen (gegen Vergütung)</u>				
Ärzte im Praktikum	Praktikantentgelt	14	13	
Fachoberschulpraktikant	"	3	3	
Gesundheitsaufseherpraktikant	"	4	3	
Hausv. Praktikant	"	1	1	
Lebensmittelchemikerpraktikant	"	2	1	
Prakt. für den Beruf Masseur u. med. Bademeister	"	2	2	
Sozial-Med. Assistenten	"	5	3	
Vorpraktikanten	"	27	16	
Orchesterpraktikanten	"	13	7	
		<u>71</u>	<u>49</u>	

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraus-
sichtlich fällig werdenden Ausgaben
(in 1.000 DM)

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	1993	1994	1995	1996 ff.
1	2	3	4	5
bis 1990 (in Anspruch genommen)	55.994	80.900	-	-
1991 (Haushaltsplan)	78.777	52.119	55.625	-
1992 (Haushaltsplan)	649.935	132.851	31.077	33.667
Summe	784.706	265.870	86.702	33.667
Nachrichtlich:				
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	797.645	674.182	743.019	-
davon für Umschuldungen	119.064	170.136	328.320	-
bleiben für Investitionen	678.581	504.046	414.699	-
Zu Lasten des Verwaltungs- haushaltes übernommene Ver- bindlichkeiten zur Förderung des Wohnungsbaues aus				
a) städt. Aufwendungsbeihilfen	19.485	269.439		
b) Zinszuschüssen	8	92		
	<u>19.493</u>	<u>269.531</u>		
		(1994 ff.)		

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(in 1.000 DM)

	Stand zu Beginn des Vorjahres (1.1.91)	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (1.1.92)
1. Schulden aus Krediten von		
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	36.914	33.619
1.2 Land	77.378	74.808
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.877	3.742
1.4 Zweckverbänden und dergl.	-	-
1.5 sonstigem öffentlichen Bereich	195.714	191.284
1.6 Kreditmarkt	<u>2.625.253</u>	<u>2.833.347</u>
1.9 Summe 1	2.939.136	3.136.800
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	26.111	24.054
Nachrichtlich:		
3. Innere Darlehen		
3.1 aus Sonderrücklagen	-	-
3.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	-	-
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
4.1 aus Krediten	12.868	11.890
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-

Sonderfinanzierungsmodell Technisches Verwaltungsgebäude 2. Bauabschnitt

Das im Wege eines Sonderfinanzierungsmodells erstellte Gebäude wurde zunächst für die Dauer von 5 Jahren bis zum 30.09.1990 mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere 5 Jahre angemietet.

Das Gebäude wurde ab 01.10.1990 für die Dauer von weiteren 5 Jahren angemietet.

Der nach Ablauf der Mietzeit vereinbarte Übernahmepreis beträgt am 01.10.1995 36.623.625 DM

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
(in 1.000 DM)

Art	Stand 1.1.1991 DM	Stand 1.1.1992 DM
1. Allgemeine Rücklage	<u>132.644</u>	<u>126.215</u>
2. Sonderrücklage		
2.01 Selbstversicherungsrücklage	35.000	34.816
2.02 Sonderausgleichsrücklage "Eigenunfallversicherung"	583	647
2.03 Sonderrücklage der Eigenunfallversicherung-Kapitalabfindung I	1.362	1.364
2.04 Sonderrücklage der Eigenunfallversicherung-Kapitalabfindung II	109	105
2.05 Sonderrücklage der Eigenunfallversicherung-Kapitalabfindung III	114	114
2.06 Grabunterhaltungsrücklage	25	-
2.07 Rücklage "Instandsetzung der Kriegsgräber"	214	263
2.08 Rücklage "Förderung des Kleingartenwesens"	72	76
2.09 Gebührenaussgleichsrücklage "Kanalisation"	13.036	9.524
2.10 Gebührenaussgleichsrücklage "Straßenreinigung"	1.468	-
2.11 Gebührenaussgleichsrücklage "Müllbeseitigung"	29.312	22.362
2.12 Rücklage für Abwasserabgabe	24.015	34.380
2.13 Betriebskostenrücklage nach dem Kindergartengesetz (Amt 51)	-	-
2.14 Betriebskostenrücklage nach dem Kindergartengesetz (Amt 40)	61	75
2.15 Rücklage "Altenerholungsmaßnahmen"	464	497
2.16 Rücklage Unterstützung hilfsbedürftiger Künstler	403	403
2.17 Rücklage für Rekultivierungs- und Nachsorgemaßnahmen an Deponien	-	8.500
Summe 2	<u>106.238</u>	<u>113.126</u>
Summe 1 und 2	<u>238.882</u>	<u>239.341</u>

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts
der letzten 3 Jahre

1991 Haushaltsansatz	2.976.189.134
1990 Rechnungsergebnis	2.715.510.391
1989 Rechnungsergebnis	2.552.833.982

Durchschnitt
der letzten 3 Jahre

2.748.177.836

hiervon 2 v.H.

54.963.557

1992

Beschreibung	Ansatz 1992	Ansatz 1991	Plan 1992
	DM	DM	DM
Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	100.000.000	97.794.000	99.121.000
Erlöse aus Zahnleistungen	1.997.000	1.963.000	1.944.000
Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	720.000	761.000	671.337
Leistungsbeiträge der Ärzte		2.700.000	2.321.120
Verpflungen und Sachbezüge		80.000	871.482
Sonstige ordentliche Erträge		0.000	1.940.471
Erträge aus öffentlichen Leistungen, soweit nicht unter 14	600.000	600.000	725.325
Aktivisierte Eigenleistungen	0	0	0
Summe 1. - 9.	102.317.000	103.798.000	106.603.643

**Wirtschaftsplan
der Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf**

Festgestellt durch Beschluß des Rates vom 26.03.1992 gemäß § 6 GemKHBVO:

10. Sozialliche Sozialabgaben	9.421.000	7.872.000	7.116.468
11. Aufwendungen für Altersversorgung, Pensionsrückstellungen und Bezüge	4.468.000	4.457.000	4.118.000
a) Erfolgsplan			
Summe 9. - 11.	76.407.000	66.924.000	67.462.158
12. Sachaufwendungen			132.086.000 DM
12.0 Erträge	2.287.000	129.332.000 DM	2.045.728
12.1 Entnahme aus Rücklagen	18.251.000	604.000 DM	18.611.477
12.2 Bilanzverlust	3.198.000	2.150.000 DM	3.198.000
12.3 Verwaltungskosten	4.618.000	132.086.000 DM	4.618.000
12.4 Beiträge an öffentlichen Diensten	11.078.000	0.000	11.078.000
12.5 Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer von mehr als einem Jahr	514.000	488.000	461.298
12.6 Steuern, Abgaben, Versicherungen	390.000	390.000	390.400
12.7 Sonstige Erträge	3.930.000	4.123.000	4.027.912
12.8 Einnahmen	615.000	777.000	658.400
12.9 Ausgaben	22.000	389.000	16.795.000 DM
Summe 12. - 12.9	25.701.000	24.559.000	16.795.000 DM
13. Abschreibung	-1.037.000	-1.331.000	-1.176.332
c) Verpflichtungsermächtigung		450.000 DM	
14. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 1. Eigenmittelförderung	10.000	10.000	11.274
15. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.000.000	1.000.000	1.000.000
16. Sonstige Erträge und ähnliche Erträge	100.000	0.000	100.000
d) Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Jahre 1992 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen		3.000	15.000.000 DM
Summe 14. - 16.	11.100.000	11.010.000	12.274.274
17. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 2. Fremdmittelförderung	10.000	10.000	11.274
18. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.000.000	1.000.000	1.000.000
19. Sonstige Erträge und ähnliche Erträge	100.000	0.000	100.000
20. Bilanzverlust	0	0	0
21. Erträge	7.000	3.000	7.000
22. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 1. Eigenmittelförderung	10.000	10.000	11.274
23. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.000.000	1.000.000	1.000.000
24. Sonstige Erträge und ähnliche Erträge	100.000	0.000	100.000
25. Erträge	7.000	3.000	7.000
26. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 2. Fremdmittelförderung	10.000	10.000	11.274
27. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.000.000	1.000.000	1.000.000
28. Sonstige Erträge und ähnliche Erträge	100.000	0.000	100.000
29. Erträge	7.000	3.000	7.000
30. Bilanzverlust	0	0	0
31. Erträge	7.000	3.000	7.000
32. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 1. Eigenmittelförderung	10.000	10.000	11.274
33. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.000.000	1.000.000	1.000.000
34. Sonstige Erträge und ähnliche Erträge	100.000	0.000	100.000
35. Erträge	7.000	3.000	7.000
36. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 2. Fremdmittelförderung	10.000	10.000	11.274
37. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.000.000	1.000.000	1.000.000
38. Sonstige Erträge und ähnliche Erträge	100.000	0.000	100.000
39. Erträge	7.000	3.000	7.000
40. Bilanzverlust	0	0	0
41. Erträge	7.000	3.000	7.000
42. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 1. Eigenmittelförderung	10.000	10.000	11.274
43. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.000.000	1.000.000	1.000.000
44. Sonstige Erträge und ähnliche Erträge	100.000	0.000	100.000
45. Erträge	7.000	3.000	7.000
46. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 2. Fremdmittelförderung	10.000	10.000	11.274
47. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.000.000	1.000.000	1.000.000
48. Sonstige Erträge und ähnliche Erträge	100.000	0.000	100.000
49. Erträge	7.000	3.000	7.000
50. Bilanzverlust	0	0	0
51. Erträge	7.000	3.000	7.000
52. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 1. Eigenmittelförderung	10.000	10.000	11.274
53. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.000.000	1.000.000	1.000.000
54. Sonstige Erträge und ähnliche Erträge	100.000	0.000	100.000
55. Erträge	7.000	3.000	7.000
56. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 2. Fremdmittelförderung	10.000	10.000	11.274
57. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.000.000	1.000.000	1.000.000
58. Sonstige Erträge und ähnliche Erträge	100.000	0.000	100.000
59. Erträge	7.000	3.000	7.000
60. Bilanzverlust	0	0	0
61. Erträge	7.000	3.000	7.000
62. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 1. Eigenmittelförderung	10.000	10.000	11.274
63. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.000.000	1.000.000	1.000.000
64. Sonstige Erträge und ähnliche Erträge	100.000	0.000	100.000
65. Erträge	7.000	3.000	7.000
66. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 2. Fremdmittelförderung	10.000	10.000	11.274
67. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.000.000	1.000.000	1.000.000
68. Sonstige Erträge und ähnliche Erträge	100.000	0.000	100.000
69. Erträge	7.000	3.000	7.000
70. Bilanzverlust	0	0	0
71. Erträge	7.000	3.000	7.000
72. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 1. Eigenmittelförderung	10.000	10.000	11.274
73. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.000.000	1.000.000	1.000.000
74. Sonstige Erträge und ähnliche Erträge	100.000	0.000	100.000
75. Erträge	7.000	3.000	7.000
76. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 2. Fremdmittelförderung	10.000	10.000	11.274
77. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.000.000	1.000.000	1.000.000
78. Sonstige Erträge und ähnliche Erträge	100.000	0.000	100.000
79. Erträge	7.000	3.000	7.000
80. Bilanzverlust	0	0	0
81. Erträge	7.000	3.000	7.000
82. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 1. Eigenmittelförderung	10.000	10.000	11.274
83. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.000.000	1.000.000	1.000.000
84. Sonstige Erträge und ähnliche Erträge	100.000	0.000	100.000
85. Erträge	7.000	3.000	7.000
86. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 2. Fremdmittelförderung	10.000	10.000	11.274
87. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.000.000	1.000.000	1.000.000
88. Sonstige Erträge und ähnliche Erträge	100.000	0.000	100.000
89. Erträge	7.000	3.000	7.000
90. Bilanzverlust	0	0	0
91. Erträge	7.000	3.000	7.000
92. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 1. Eigenmittelförderung	10.000	10.000	11.274
93. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.000.000	1.000.000	1.000.000
94. Sonstige Erträge und ähnliche Erträge	100.000	0.000	100.000
95. Erträge	7.000	3.000	7.000
96. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten 2. Fremdmittelförderung	10.000	10.000	11.274
97. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.000.000	1.000.000	1.000.000
98. Sonstige Erträge und ähnliche Erträge	100.000	0.000	100.000
99. Erträge	7.000	3.000	7.000
100. Bilanzverlust	0	0	0

* In letzten Kalenderwirtschaftsjahre dürfen Aufträge in folgender Höhe über den Ansatz hinaus erteilt werden:

12.0 Lebensmittel	500.000 DM
12.1 Medizinischer Bedarf	1.000.000 DM

Erfolgsplan 1992

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1992	Ansatz 1991	Rechn. 1990
		DM	DM	DM
1.	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	100.606.000	89.794.000	83.421.994
2.	Erlöse aus Wahlleistungen	2.997.000	2.883.000	2.944.829
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	720.000	763.000	671.317
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	3.321.000	2.905.000	3.321.130
5.	Vergütungen und Sachbezüge	1.007.000	1.002.000	971.482
6.	Sonstige ordentliche Erträge	1.812.000	2.233.000	1.949.471
7.	Erträge aus öffentlichen Zuweisungen, soweit nicht unter 14	698.000	692.000	725.825
8.	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0
	Summe 1. - 8.	111.161.000	100.272.000	94.006.048
9.	Löhne und Gehälter	62.210.000	54.565.000	51.926.852
10.	Gesetzliche Sozialabgaben	9.421.000	7.872.000	7.416.468
11.	Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützungen und Sonstiges	4.866.000	4.487.000	4.118.868
	Summe 9. - 11.	76.497.000	66.924.000	63.462.188
12.	Sachaufwendungen			
12.0	Lebensmittel *)	2.287.000	2.282.000	2.065.729
12.1	Medizinischer Bedarf *)	18.351.000	17.439.000	16.611.477
12.2	Wasser, Energie, Brennstoffe	3.198.000	3.198.000	2.756.764
12.3	Wirtschaftsbedarf	4.648.000	4.516.000	4.216.152
12.4	Verwaltungsbedarf	1.078.000	847.000	1.086.080
12.5	Zentrale Verwaltungsdienste	514.000	488.000	461.299
12.6	Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer bis zu drei Jahren	296.000	290.000	260.689
12.7	Instandhaltung	3.930.000	4.123.000	3.027.912
12.8	Steuern, Abgaben, Versicherungen	815.000	777.000	658.402
12.9	Sonstige ordentliche Aufwendungen	584.000	599.000	574.788
	Summe 12.0 - 12.9	35.701.000	34.559.000	31.719.292
13.	Zwischenergebnis	-1.037.000	-1.211.000	-1.175.432
14.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	14.415.000	10.348.000	4.800.215
15.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten f. Eigenmittelförderung	12.000	12.000	11.321
16.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.595.000	3.668.000	3.500.177
17.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	142.000	6.000	134.273
18.	Erträge aus Anlagenabgängen	0	0	5.148
19.	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	241.734
20.	Sonstige außerordentliche Erträge	7.000	5.000	25.017
	Summe 14. - 20.	18.171.000	14.039.000	8.717.885
21.	Zinsen für Betriebsmittelkredite	685.000	386.000	576.197
22.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen für sonstiges Fremdkapital	715.000	756.000	823.493
23.	Zuführung der Fördermittel nach dem KHG zu Sonderposten	13.554.000	9.203.000	3.911.558
24.	Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	236.000	266.000	235.759
25.	Abschreibungen auf Sachanlagen	4.515.000	4.600.000	4.515.003
26.	Aufwendungen aus Anlagenabgängen	0	0	2.310
27.	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	183.000	180.000	328.834
	Summe 21. - 27.	19.888.000	15.391.000	10.393.154
28.	Jahresverlust	2.754.000	2.563.000	2.850.701
29.	Entnahme aus Rücklagen	604.000	585.000	604.117
30.	Bilanzverlust	2.150.000	1.978.000	2.246.584

*) Zu Lasten kommender Wirtschaftsjahre dürfen Aufträge in folgender Höhe über den Ansatz hinaus erteilt werden:

12.0 Lebensmittel	500.000 DM
12.1 Medizinischer Bedarf	1.000.000 DM

Vermögensplan 1992

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1992 DM
Einnahmen		
I.	<u>Innenfinanzierung</u>	
1.	Veräußerung von Anlagegütern	5.000
	Summe I	5.000
II.	<u>Außenfinanzierung</u>	
1.	Fördermittel nach dem KHG NW	
1.0	Fördermittel § 19 KHG NW	10.954.000
1.1	Fördermittel § 23 KHG NW	2.458.000
1.2	Fördermittel § 26 KHG NW	525.000
	Summe II 1.	13.937.000
2.	Investitionszuschüsse der Stadt Düsseldorf	
2.1	Errichtung von Appartements in den Schwesternwohnheimen Gerresheim	250.000
2.2	Zielplanung Krankenhaus Gerresheim	150.000
2.3	Errichtung einer zentralen Endoskopie-Abteilung Gerresheim	250.000
2.4	Computertomograph Kliniken	1.200.000
2.5	Niederspannungshauptverteilung Benrath	109.000
2.6	Umstellung der Klimaanlage Benrath	180.000
2.7	Umbau von 6-Bettzimmer in 3-Bettzimmer Gerresheim	120.000
2.8	Einbau von Duschen auf den Patientenstationen Benrath	120.000
2.9	Einrichtungen der Wohnheime Kliniken	50.000
2.10	Tilgungen, nicht nach § 26 KHG NW gefördert	424.000
	Summe II 2.	2.853.000
	Einnahmen des Vermögensplanes	16.795.000
Ausgaben		
I.	<u>Betriebsbauten</u>	
1.	Asphaltbelag Wirtschaftshof Benrath	224.000
2.	Zielplanung Krankenhaus Benrath	500.000
	Gesamtkosten 14.777.000 DM	
3.	Erweiterung Krankenpflegeschule Gerresheim	200.000
4.	Beseitigung von Deckenputzschäden Gerresheim	582.000
5.	Errichtung von Appartements in den Wohnheimen Gerresheim	250.000
	Gesamtkosten ca. 1.200.000 DM	
6.	Zielplanung Krankenhaus Gerresheim	150.000
7.	Errichtung einer zentralen Endoskopie-Abteilung Gerresheim	250.000
	Gesamtkosten ca. 500.000 DM	
8.	Umbau von 6-Bettzimmer in 3-Bettzimmer Gerresheim	120.000
9.	Einbau von Duschen auf den Patientenstationen Benrath	120.000
	Summe I	2.396.000
II.	<u>Technische Anlagen</u>	
1.	Umbau der Lüftungsanlage Zentralküche Benrath	1.546.000
2.	Niederspannungshauptverteilung Benrath	813.000
3.	Sanierung der Warmwasserkessel und Feuerungsanlage Gerresheim	1.210.000
4.	Erneuerung der Fernsprechnebenstellenanlage und Sanierung des Leitungsnetzes Gerresheim	1.100.000
5.	Sanierung der Aufzüge Gerresheim	1.900.000
6.	Erneuerung der raumlufttechnischen Anlagen Gerresheim	1.992.000
7.	Erneuerung der Patientenruf- und Gegensprechanlage Gerresheim	996.000
8.	Umstellung der Klimaanlage Benrath	180.000
	Summe II	9.737.000

III.	Einrichtungen und Ausstattungen	
1.	Ärztliche Geräte, med. Einrichtungen	2.809.000
2.	Wirtschaftsgüter	170.000
3.	Güter des Verwaltungsbedarfs	246.000
4.	Technische Geräte	438.000
5.	Einrichtungen in Wohnheimen	50.000
	Summe III	3.713.000

IV.	Ausgaben für Tilgungsleistungen	
1.	Tilgungen, nach § 26 KHG NW gefördert	525.000
2.	Tilgungen, nicht nach § 26 KHG NW gefördert	424.000
	Summe IV	949.000
	Ausgaben des Vermögensplanes	16.795.000

Die Ausgaben Nr. III 1. - III 4. sind gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigungen 1993

1. 5.	Errichtung von Appartements in den Wohnheimen	200.000
1. 7.	Errichtung einer zentralen Endoskopie-Abteilung	250.000

Erfolgsplan

Die Kalkulation des Erfolgsplanes ist auf der Grundlage von rd. 265.000 Berechnungstagen erfolgt. Dies entspricht der mit der Arbeitsgemeinschaft Düsseldorfer Krankenkassen für das Jahr 1991 getroffenen Vereinbarung über die Berechnungstage. Die Bettennutzung beträgt damit im Jahresdurchschnitt 82,3 %.

Der veranschlagte Bilanzverlust von 2.150.000 DM ergibt sich überwiegend aus einer erheblichen Unterdeckung der Ambulanz des Kinderneurologischen Zentrums, aus dem Betrieb der Personalwohnheime, da hier die tariflich festgeschriebenen Mieten unterhalb der Kostenmiete liegen, sowie zu einem geringen Teil aus dem Krankenhausbetrieb.

Vermögensplan

I. Investitionszuschüsse der Stadt

2.853.000 DM

Errichtung von Appartements in den Schwesternwohnheimen 250.000 DM

Die zur Zeit angebotenen Wohnheimplätze am Krankenhaus Gerresheim bestehen aus sehr kleinen Einzelzimmern von ca. 13 qm Größe mit einer winzigen Naßzelle. Ein derartiges Wohnangebot ist nicht mehr zeitgerecht. Die derzeitige Wohnungsmarktsituation in der Region Düsseldorf und der bekannte Mangel an Krankenpflegepersonal bedingen, daß Bewerberinnen ein akzeptables Wohnangebot unterbreitet werden muß. Ohne ein solches Angebot sind Fachkräfte nicht mehr zu gewinnen. Es ist deshalb geplant, an geeigneten Stellen Zimmer und Flure zu verändern, daß Appartements gebildet werden können. Nach einer Kostenschätzung würde der Umbau des Gesamtkomplexes Baukosten in Höhe von ca. 1,2 Mio DM verursachen. Im ersten Umbauabschnitt sollen 250.000 DM verausgabt werden. Eine staatliche Förderung ist nach den Krankenhausfinanzierungsbestimmungen nicht möglich, weshalb auf Eigenmittel des Trägers zurückgegriffen werden muß.

Zielplanung Krankenhaus Gerresheim 150.000 DM

Im 1971 eröffneten Krankenhaus Gerresheim wurden im Laufe der Jahre durch bauliche und technische Veränderungen fortlaufend Anpassungen an die gestiegenen Anforderungen im medizinisch-technischen wie pflegerischen Bereich vorgenommen. Dabei mußte stets Rücksicht auf gerade verfügbare Flächen genommen werden. Um auch den künftigen Entwicklungen Rechnung tragen zu können, soll ein erfahrener Krankenhausplaner beauftragt werden, eine grundlegende Funktions- und Zielplanung zu entwickeln, um nicht in ein Gesamtkonzept passende Einzelentscheidungen zukünftig auszuschließen.

Errichtung einer zentralen Endoskopie-Abteilung 250.000 DM

Endoskopische Untersuchungen von Patienten werden im Krankenhaus Gerresheim an drei verschiedenen Stellen in unterschiedlichen Geschossen vorgenommen. Diese unrationellen Behandlungsabläufe belasten in erheblichem Masse die Patienten und binden in dieser Zeit in nicht zu verantwortender Weise dringend benötigtes Pflegepersonal. In Abstimmung mit den Chefärzten der beteiligten Kliniken soll an geeigneter Stelle ein zentraler, gemeinsam genutzter Endoskopiebereich eingerichtet werden. Der Standort soll sich nach den Ergebnissen der Funktions- und Zielplanung richten. Ein erster Bauabschnitt soll zur Abstellung des derzeitigen Mißstandes baldmöglichst in Angriff genommen werden. Auch hier steht eine Förderung des Landes nicht zu erwarten.

Computertomograph (CT)

1.200.000 DM

Die Anschaffung eines Computertomographen für die Kliniken der Stadt zur notwendigen Diagnostizierung in Betracht kommender Patienten wird seit langem allseits gefordert. Bislang müssen die Patienten hierzu in auswärtige Institutionen transportiert werden, was mit hohen Belastungen, Kosten und Aufwand verbunden ist. Der CT gehört seit dem 01.01.1992 nicht mehr zu den sog. abstimmungspflichtigen medizin-technischen Großgeräten. Zur Begründung dieser Entscheidung hat das Landesgesundheitsministerium NW in einem Rundlass festgestellt, daß der CT heute zum Basis-Diagnostikgerät eines jeden Radiologen geworden ist und Radiologen ohne CT in ihrer Berufsausübung wesentlich eingeschränkt sind. Ein bereits vorliegender Genehmigungsantrag der Kliniken auf Aufstellung eines CT wurde damit gegenstandslos. Tatsächlich würden die Kliniken ein derartiges Gerät auslasten und eventuelle Kapazitätsreserven in Kooperation anderen in Betracht kommenden Einrichtungen anbieten. Entsprechende Kooperationsanfragen liegen bereits vor. Da eine Finanzierung aus pauschalen Fördermitteln nicht möglich ist, weil diese auf längere Sicht wegen dringend notwendiger Ersatzbeschaffungen verplant sind, müßte eine Bezuschussung durch den Krankenhausträger erfolgen.

Niederspannungshauptverteilung

190.000 DM

Am Krankenhaus Benrath wird die Niederspannungshauptverteilung mit Gesamtbaukosten von 813.000 DM erneuert. Die Finanzierung erfolgt im Wege einer Förderung durch das Land NW. In dem Betrag enthalten sind 109.000 DM für den sogen. Grundstücksanschluß, die nicht förderungsfähig im Sinne der Finanzierungsvorschriften sind. Ein Bewilligungsbescheid wird vom Land nur erteilt, wenn die Gesamtfinanzierung gesichert ist. Deshalb müssen 109.000 DM aus Eigenmitteln zur Verfügung gestellt werden.

Umstellung der Klimaanlage

180.000 DM

Die Temperaturregelung der Klimaanlage im OP-Bereich des Benrather Krankenhauses ist im jahreszeitlichen Übergang kaum zu steuern, da bereits die kleinste Regelabweichung zu erhöhtem Dampfdurchsatz führt, was den Ausfall der Anlage zur Folge hat. Eine vernünftige Lösung des Problems läßt sich nur erreichen, wenn die Beheizung von Dampf auf Wassertechnik umgestellt wird. Eine Förderung durch das Land ist nicht zu erwarten.

Umbau von 6-Bettzimmer in 3-Bettzimmer

120.000 DM

Im Krankenhaus Gerresheim sind immer noch einige 6-Bettzimmer in Betrieb. Die saalmäßige Unterbringung stößt zwangsläufig auf Unverständnis und wird von den Patienten als nicht mehr zeitgemäß abgelehnt. Deshalb soll durch Einbau einer Trennwand und Verlegung der erforderlichen Installationen in Anpassung an das Regelangebot des Hauses eine Aufteilung in jeweils zwei 3-Bettzimmer vorgenommen werden. Eine Förderung durch das Land NW steht nicht zu erwarten, da infolge der Finanzsituation zur Zeit nur sogen. Notmaßnahmen bezuschußt werden.

Einbau von Duschen auf den Patientenstationen

120.000 DM

Die Stationsbäder im Krankenhaus Benrath wurden anlässlich der Errichtung im Jahr 1961 ausschließlich mit Badewannen ausgestattet. In Anpassung an heutige hygienische Anforderungen und zur Entlastung des Krankenpflegepersonals sollen in den Bädern durch entsprechenden Umbau nachträglich Duschen installiert werden.

Stellenübersicht
über die Beamten und Angestellten der Kliniken
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Besoldungs- gruppe	Soll 1991	Ist 30.06.91	Soll 1992	Vergütungs- gruppe	Soll 1991	Ist 30.06.91	Soll 1992
I. Beamte				II. Angestellte			
Höherer Dienst				I	5	5	5
				Ia	3	3	3
A 16	16	15	16	Ib/Ia	19	19	19
				Ib	2	2	3
A 15	3	3	3	II/Ib	94	93	92
				II	3	3	4
A 14	3	2	2	III/II	1	1	-
				III	1	1	1
A 13	-	-	1	IVa/III	4	4	2
				IVa	2	2	3
				IVb/IVa	1	1	1
Gehobener Dienst				IVb	7	7	6
				Vb/IVb	18	16	21
A 12	2	2	1	Vb	3	3	3
				Vc/Vb	42,5	41,5	43,5
A 11	2	2	4	Vc	8,5	8,5	9
				Vib/Vc	25,5	22,5	24,5
A 10	3	1	4	Vib	25,5	25,5	25
				VII/Vc	8	8	8
A 9	1	1	-	VII/Vib	24	24	24
				VII	5,5	5,5	5,5
				VIII/VII	16	16	16
Mittlerer Dienst				IX/VII	30,5	30,5	30,5
				Kr. IX/Xa-IVa/III	2	2	2
A 9	1	1	1	Kr. X	1	1	1
				Kr. IX	-	-	5
				Kr. VIII/IX	5	5	-
				Kr. VIII	-	-	15
				Kr. VII/VIII	14	14	-
				Kr. VII	-	-	46
				Kr. VI/VII	46	46	-
				Kr. VI	-	-	126
				Kr. V/VI	127	124	-
				Kr. Va	-	-	290,5
				Kr. IV/Va	290,5	284,5	-

Stellenübersicht
über die Arbeiter der Kliniken der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Lohngruppe	Soll 1991	Ist 30.06.1991	Soll 1992
VII	1	1	1
VI/VII	13	13	13
V/VI	16	16	16
IV/V	1	1	1
III/IV	20	20	20
II/III	91	91	91
I	15	15	15

Stellenbesetzung
über die Arbeiter der Kliniken der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Kategorie	Soll		Ist	
	1991	30.06.1991	1991	30.06.1991
1. Beamte	1000	1000	1000	1000
2. Arbeiter	1000	1000	1000	1000
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.
22.
23.
24.
25.
26.
27.
28.
29.
30.
31.
32.
33.
34.
35.
36.
37.
38.
39.
40.
41.
42.
43.
44.
45.
46.
47.
48.
49.
50.
51.
52.
53.
54.
55.
56.
57.
58.
59.
60.
61.
62.
63.
64.
65.
66.
67.
68.
69.
70.
71.
72.
73.
74.
75.
76.
77.
78.
79.
80.
81.
82.
83.
84.
85.
86.
87.
88.
89.
90.
91.
92.
93.
94.
95.
96.
97.
98.
99.
100.

Stellenbesetzung
über die Arbeiter der Kliniken der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Kategorie	Soll		Ist	
	1991	30.06.1991	1991	30.06.1991
1. Beamte	1	1	1	1
2. Arbeiter	13	13	13	13
3. ...	13	13	13	13
4. ...	1	1	1	1
5. ...	20	20	20	20
6. ...	91	91	91	91
7. ...	13	13	13	13

A. Erfolgs-

<u>Aufwendungen</u>	Ansatz	Ansatz	Ist
	1992	1991	1990
	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>
1. Löhne und Gehälter	228.480	211.810	198.518
2. Soziale Abgaben	41.910	37.690	35.105
3. Aufwendungen für Altersver- sorgung und Unterstützung	13.250	12.540	12.049
4. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	38.440	38.820	42.847
5. Abschreibungen auf andere Gegen- stände des Anlagevermögens	100	80	175
6. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	900	600	1.209
7. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	36.510	39.130	31.979
8. Energie	30.770	29.600	26.979
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.870	18.440	16.053
10. Steuern			
a) vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	1.500	1.480	1.720
b) sonstige Steuern	620	160	604
11. Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	45.869
12. Sonstige Aufwendungen	<u>37.370</u>	<u>44.770</u>	<u>35.669</u>
	<u>449.720</u>	<u>435.120</u>	<u>448.776</u>
	=====	=====	=====

plan 1992

Erträge

	Ansatz 1992 TDM	Ansatz 1991 TDM	Ist 1990 TDM
1. Umsatzerlöse (nach Abzug der Mehrwertsteuer)			
a) Verkehrserträge	139.930	131.070	149.430
b) Abgeltungszahlungen	44.050	36.840	38.064
c) Sonstige Umsatzerlöse	4.420	4.190	4.182
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	15.180	15.930	13.083
3. Erträge aus Finanzanlagen, Beteiligungen und Gewinnabführungsverträgen	300	270	393
4. Erträge aus dem Nießbrauch am städtischen Vermögen	32.080	29.160	55.402
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	260	250	967
6. Erträge aus dem Abgang von Gegen- ständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	170	3.110	47.932
7. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.700	1.400	1.856
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	80	140	7.531
9. Sonstige Erträge	18.170	31.130	26.107
10. Leistungen ZV/Land *			
Infrastrukturkosten, Restdefizit	<u>193.380</u>	<u>181.630</u>	<u>103.829</u>
	449.720	435.120	448.776
	=====	=====	=====

* nach Verrechnung der RWE-Dividende

Einnahmen

Investitionszuschüsse:

1. Straßenbahn- und Omnibusbetrieb	
Sonstige	1.274
2. Großbauvorhaben	-
3. Allgemeine Bauvorhaben	
Sonstige	200
4. Sonstige betriebliche Investitionen	-
5. Liegenschaften	-
6. GVFG Maßnahmen/Antragsteller RBG	
GVFG	12.598
Stadt	105
7. GVFG Maßnahmen/Antragsteller Stadt	
GVFG	3.773
Stadt	1.043
8. Stadtbahnfahrzeuge	-
9. RBL-Rechnersystem	
GVFG	3.444
10. Betr.-techn. Ausrüstung Stadtbahn	
GVFG	23.481
Stadt	1.674
Sonstige	813

Abschreibungen	38.440
Kapitaleinlage Lierenfeld	7.000
Einnahmen aus Verkauf von Betriebshöfen	17.110
Kurzfristige Zwischenfinanzierung	7.000
Übertragene Finanzierungsmittel	6.500
Vermögensbeteiligung	1.900
Darlehen	<u>36.600</u>
	162.955
	=====

TDM

Ausgaben

1. Straßenbahn- und Omnibusbetrieb	35.228
2. Großbauvorhaben	11.500
3. Allgemeine Bauvorhaben	4.905
4. Sonstige betriebliche Investitionen	4.810
5. Liegenschaften	1.534
6. GVFG Maßnahmen/Antragsteller RBG	23.937
7. GVFG Maßnahmen/Antragsteller Stadt	4.816
8. Stadtbahnfahrzeuge	32.353
9. EBL-Rechnersystem	4.600
10. Betr.-techn. Ausrüstung Stadtbahn	26.862
Darlehenstilgung	11.188
Arbeitgeberdarlehen	500
Erhöhung Lagerbestand	700
Erhöhung von Beteiligungen	<u>22</u>

162.955

=====

"Düsseldorfer Stadtwerke"
Gesellschaft für Beteiligungen mbH
Erfolgsplan 1992

	Erfolgs-	Erfolgs-	Erfolgs-	Ergebnis
	plan 1992	plan 1991	plan 1991	1990
	DM	DM	DM	DM
1. sonstige betriebliche Erträge	22.918	23.309	22.476	20.451.474,79
2. Personalaufwand				
- Gehälter	136	117	104	105.261,52
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	538	383	371	611.929,57
4. Abschreibung	23.260	23.209	21.207	20.133.463,70
5. Erträge aus Beteiligungen			56.143	64.312.119,74
6. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			31.208	22.809.721,97
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				200.530,30
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	167.160	167.400	167.400	90.431.510,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.379	25.915	24.624	23.460.855,81
10. Abschluß aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	./.	./.	./.	10.613.571,60
11. Steuern von Einkünften und vom Ertrag	-	-	-	19,50
12. sonstige Steuern	13.355	12.744	11.813	15.033.739,25
13. Jahresüberschuß/-fehlbetrag	./.	./.	./.	24.886.130,25
14. Erträge aus der Kapitalrücklage	121.677	89.130	481.492	25.350.423,96
15. Erträge aus Gewinnrücklagen	-	-	-	307.707,79
16. Bilanzgewinn				

**Wirtschaftsplan
der "Düsseldorfer Stadtwerke"
Gesellschaft für Beteiligungen mbH
(Eingengesellschaft)**

Wirtschaftslehre
des "Königlichen Lehrers"
Gemeinschaft für Fortbildung und
(Hilfsunterricht)

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.

"Düsseldorfer Stadtwerke"

Gesellschaft für Beteiligungen mbH

Erfolgsplan 1992

	Erfolgs-	Erfolgs-	Erfolgs-	Ergebnis
	plan 1992	plan 1991 Nachtrag	plan 1991	1990
	TDM	TDM	TDM	DM
1. sonstige betriebliche Erträge	22.918	23.309	22.476	20.851.274,79
2. Personalaufwand Gehälter	120	117	108	105.851,52
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	538	383	371	611.959,57
4. Zwischenergebnis	22.260	22.809	21.997	20.133.463,70
5. Erträge aus Beteiligungen	63.136	68.537	58.143	68.322.118,94
6. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	45.061	35.031	33.808	22.809.721,37
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	586	-	200.530,20
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	192.400	167.400	167.400	98.637.550,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.379	35.949	34.626	23.460.655,81
10. Überschuß aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	./. 108.322	./. 76.386	./. 88.078	./. 10.632.371,60
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	19,50
12. sonstige Steuern	13.355	12.744	13.915	15.033.739,25
13. Jahresüberschuß/-fehlbetrag	./. 121.677	./. 89.130	./. 101.993	./. 25.666.130,35
14. Entnahme aus der Kapitalrücklage	121.677	89.130	101.993	25.358.422,56
15. Entnahme aus Gewinnrücklagen	-	-	-	307.707,79
16. Bilanzgewinn	-	-	-	-

"Düsseldorfer
Gesellschaft für

Einnahmeseite	Finanz-			Abrechnung 1990 DM
	Plan 1992	Plan Nachtrag 1991	Plan 1991	
	TDM	TDM	TDM	
1. Bestand am 01.01. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter Kapitalrücklagen Eigenkapital	- 12.377 50	36.000 207 50	37.044 -	- 4.486.231,06 50.000,00
2. Leistungen des Gesellschafters a) für Börsenumsatzsteuer b) für Verlustabdeckung des laufenden Jahres c) sonstiges	- 109.300 -	- 65.300 -	300 65.000 -	208.071,60 21.387.378,40 36.000.000,00
3. eigene Leistungen a) Gewinnausschüttungen der Beteiligungsunternehmen anrechenbare Kapitalertragsteuer anrechenbare Körperschaftsteuer b) Steuerabwicklung Umlagen von verbundenen Unternehmen Gewerbsteuer Umsatzsteuer Aufwand der Gesellschaft - finanziert aus Umlagen - Gewerbsteuer c) andere Leistungen	30.305 10.102 22.729 22.600 - ./. 13.355 318	32.898 10.966 24.673 23.091 - ./. 12.744 804	27.908 9.303 20.931 22.233 - ./. 13.915 243	32.794.616,90 10.931.538,98 24.595.963,06 20.405.650,89 - ./. 13.810.680,40 646.191,70
4. Zuführung zur Kapitalrücklage	-	-	-	31.243.679,21
5. Darlehen a) Neuaufnahme b) Tilgungsforderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen	148.000 12.692	144.200 9.515	150.000 9.049	119.750.000,00 7.016.193,28
	355.118	334.960	328.096	295.704.834,69
Vermerk: Kassenkredit zum 31.12., voraussichtlich	32.800	35.700	30.300	-

Stadtwerke
Beteiligungen mbH"

plan 1992

ung

Plan 1992	Plan Nachtrag 1991	Plan 1991	Abrechnung 1990
TDM	TDM	TDM	DM

Ausgabenseite

1. Erhöhung der Beteiligungen

- a) Einbringung von Kapitaleinlagen
Stadtwerke Düsseldorf AG
- b) Börsenumsatzsteuer

-	-	-	31.243.679,21
-	-	300	208.109,20

2. Leistungen an verbundene Unternehmen
Kapitalzuführung

192.400	167.400	167.400	98.637.550,00
---------	---------	---------	---------------

3. andere Ausgabenansätze
sonstige

1.976	1.418	1.297	2.591.823,88
-------	-------	-------	--------------

4. Weiterleitung von Darlehen
an Beteiligungsunternehmen
- Stadtwerke Düsseldorf AG -

148.000	144.200	150.000	119.750.000,00
---------	---------	---------	----------------

5. Darlehenstilgungen

12.692	9.515	9.049	7.016.193,29
--------	-------	-------	--------------

6. Bestand am 31.12.

- Verbindlichkeiten gegenüber
Gesellschafter
- Kapitalrücklagen
- Eigenkapital

-	-	-	36.000.000,00
-	12.377	-	207.479,11
50	50	50	50.000,00

355.118	334.960	328.096	295.704.834,69
---------	---------	---------	----------------

STÄDTISCHE ÜBERTRUGS-
BETRIEBSGESELLSCHAFT

Ergebnisplan 1990

	Ansatz 1990 TDM	Ansatz 1991 2. Nachtrag TDM	Ergebnis 1990 DM
1. Umsatzerlöse abzüglich Ausgleichsgebühren nach dem britischen Verstromungsgesetz	1.460.000	1.293.299	1.596.594.427,88
2. andere aktivierte Eigenleistungen	17.000	12.400	11.783.966,14
3. sonstige betriebliche Erträge	157.400	131.787	189.351.783,88
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	684.878	690.813	616.370.637,99
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	132.509	115.187	529.180.825,18
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	788.641	774.543	782.268.731,33
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		66.503	64.337.383,71
Wirtschaftsplan			
der Stadtwerke Düsseldorf AG			
6. Abschreibungen auf immaterielle Ver- mögensgegenstände des Anlagevermögens und Anlagen	197.468	194.808	178.394.839,81
7. Kontenabgabe an die Landeshauptstadt Düsseldorf	90.470	61.887	60.750.085,69
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	52.308	49.739	60.343.083,83
9. Erträge aus Beteiligungen	164	30	145.897,16
10. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	174	160	151.850,86
11. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlage- vermögens	230	230	789.090,88
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.342	2.816	2.400.021,28
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen des Nettovermögens	-	-	1.014,36
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.000	70.935	61.894.815,30
15. Aufwendungen für Verlustüber- nahmen	-	-	333.999,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- tätigkeit	68.263	69.208	52.329.540,56
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
a) eigener Steueraufwand	16.131	16.086	10.658.985,08
b) Konzernumlage	11.945	11.949	9.887.077,51
18. sonstige Steuern			
a) eigener Steueraufwand	6.904	6.819	6.816.062,73
b) Konzernumlage	11.051	11.057	10.497.678,29
19. Jahresüberschuß	19.186	17.379	24.429.737,25
20. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	1.855	581	719.785,45
II. Bilanzgewinn	17.331	16.798	23.709.951,80

Wissenschaften
der Stadtwerke Düsseldorf AG

10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21

STADTWERKE DÜSSELDORF
Aktiengesellschaft

Erfolgsplan 1992

	Ansatz 1992	Ansatz 1991	Ergebnis 1990
	TDM	2. Nachtrag TDM	DM
1. Umsatzerlöse abzüglich Ausgleichsabgabe nach dem Dritten Verstromungsgesetz	1.468.290	1.392.299	1.304.598.522,58
2. andere aktivierte Eigenleistungen	12.000	12.400	11.783.946,14
3. sonstige betriebliche Erträge	157.409	131.787	139.391.783,98
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	684.474	668.811	616.220.657,99
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	132.559	115.193	129.180.525,19
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	288.461	274.943	242.268.732,92
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	63.767	60.532	54.237.781,71
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sach- anlagen	193.468	174.670	178.955.939,81
7. Konzessionsabgabe an die Landeshauptstadt Düsseldorf	80.470	61.647	62.756.085,69
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	52.398	49.723	60.952.061,93
9. Erträge aus Beteiligungen	164	30	165.897,56
10. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	174	160	173.907,85
11. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlage- vermögens	250	230	259.060,33
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.563	2.836	2.660.061,04
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen des Umlaufvermögens	-	-	3.014,98
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.000	70.935	61.894.819,70
15. Aufwendungen für Verlustüber- nahme	-	-	333.999,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- tätigkeit	65.253	63.288	52.229.560,56
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
a) eigener Steueraufwand	16.131	16.084	10.638.985,08
b) Konzernumlage	11.945	11.949	9.887.077,91
18. sonstige Steuern			
a) eigener Steueraufwand	6.904	6.819	6.816.061,73
b) Konzernumlage	11.084	11.057	10.457.678,59
19. Jahresüberschuß	19.189	17.379	14.429.757,25
20. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	1.455	581	719.785,43
21. Bilanzgewinn	17.734	16.798	13.709.971,82

Einnahmen-Ansätze

		Ansatz 1992 TDM	Ansatz 1991 * TDM
1. Vortrag an Planmitteln			
Bestand am 01.01.		1.500	46.300
2. Abschreibungen			
a) auf Anlagesachvermögen		140.000	144.000
b) auf Umweltschutzmaßnahmen nach § 7d EstG		27.500	27.500
c) auf Disagio		350	350
3. Erhaltene Kapitalzuschüsse **			
a) Netzerweiterungen		2.100	2.900
b) für Leitungsumlegungen Tieflegung Rheinuferstraße		2.000	5.640
c) für Fernwärmeausbauprogramm Flingern/Düsseltal/Golzheim		650	600
d) für Ausbaumaßnahmen Hafenbetriebe (Landeszuwendungen)		3.850	-
4. Zuführung zu den empfangenen Bauzuschüssen **			
a) für Netzerweiterung		2.500	2.500
b) für Abnehmeranschlüsse		3.850	3.600
c) für Hafenbetriebe		800	1.770
5. Kapitalrückzahlung Tilgung gewährter Darlehen		1.300	1.690
6. Darlehen Aufnahme für Investitionen		152.000	148.200
7. sonstige Eigenmittel Kanalanschlußbeiträge		250	250
8. in 1992 entfallene Positionen des Finanzplanes 1991			15.400
davon: Bundesbahnanteil an Erneuerungen			
Block C Kraftwerk Lausward	7.200,00		
Einstellung in die Rücklagen	1.000,00		
Überschüsse aus Vermögensver- äußerungen	6.500,00		
freie Planmittel aus abgesetzten Ausgaben	700,00		
		<u>338.650</u>	<u>400.700</u>

* einschließl. 1. Nachtrag 1991
** Mehr-Zuführungen wachsen den entsprechenden Ausgabenansätzen zu.

DÜSSELDORF
gesellschaft
plan 1992

Ausgaben-Ansätze

	Ansatz 1992 TDM	Ansatz 1991 * TDM
1. Gemeinsame Anlagen		
a) Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung	580	2.700
b) alle Geschäftsbereiche	<u>19.325</u>	<u>42.630</u>
	19.905	45.330
2. Elektrizitätsversorgung		
a) Erzeugung	133.528	151.300
b) Verteilung	<u>37.700</u>	<u>48.800</u>
	171.228	200.100
3. Gasversorgung		
Verteilung	18.700	21.300
4. Wasserversorgung		
a) Gewinnung	6.770	4.050
b) Verteilung	<u>25.300</u>	<u>35.700</u>
	32.070	39.750
5. Fernwärmeversorgung		
a) Erzeugung	7.265	8.200
b) Verteilung	<u>10.000</u>	<u>12.700</u>
	17.265	20.900
6. Stadtbad Flingern	3.600	100
7. Hafenbetriebe	<u>18.760</u>	<u>19.470</u>
Summe der Investitionen	281.528	346.950
8. Tilgung und sonstige Ansätze		
a) Darlehenstilgungen	40.500	35.500
b) sonstige Ausgabenansätze	<u>12.100</u>	<u>12.750</u>
	52.600	48.250
9. Rheinpark Golzheim	4.100	4.000
10. freie Planmittel zum 31.12.	<u>422</u>	<u>1.500</u>
	<u>338.650</u>	<u>400.700</u>
	=====	=====

Finanzrechnung		Bilanz		GuV	
31.12.1991		31.12.1990		1991	
I. Anlagevermögen		I. Anlagevermögen		I. Ertrag	
1. Sachanlagen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
2. Finanzanlagen	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
I. Anlagevermögen	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
II. Umlaufvermögen		II. Umlaufvermögen		II. Aufwand	
1. Forderungen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
2. Vorräte	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
3. Verbindlichkeiten	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
II. Umlaufvermögen	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
III. Eigenkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IV. Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00

Die Bilanz zum 31.12.1991 ist mit der Bilanz zum 31.12.1990 vergleichbar. Die GuV zeigt einen Nettogewinn von 0,00 DM.

A. Erfolgsplan

	1971	Rechnung I	Ansatz
	1970	1971	1971
	DM	DM	DM
1. Umsatzerlöse	18.378.162	12.792	18.800
2. Erhöhung/Verminderung der Bestände an fertigen/unfertigen Erzeugnissen	31.724	- 34	0
3. Sonstige aktivierte Eigenleistungen	74.916	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.705.126	1.279	1.191
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	20.279.928	24.011	20.091
5. Materialaufwand			
Verwendungen für bezogene Leistungen	2.082.761	2.612	2.529
6. Personalaufwand	1.213.373	1.844	1.069
Wirtschaftsplan			
der Industrieterrains Düsseldorf Reisholz AG (Eigengesellschaft)			
7. Abschreibungen auf			1.272
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.021.762	3.042	4.299
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	18.679.702	16.381	18.201
9. Betriebsergebnis	2.999.626	6.126	6.549
10. Erträge aus Beteiligungen	1.086.539	1.000	900
11. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	27.285	289	285
12. Erträge aus Ausleihungen der Finanzanlagevermögen	1.942	4	7
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.758.620	360	311
14. Steuern und ähnliche Aufwendungen	-1.432.321	- 1.000	- 1.031
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	726.171	369	216
15. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.235.746	1.125	1.122
16. Steuern von Zinsen und Ertrag	2.195.851	1.000	2.731
17. Festliche Steuern	1.113.854	1.719	1.905
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
18. Jahresergebnis	126.041	406	216

Wirtschaftsplan
der Industriellen Klassen des Reichs (1890-1895)

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17

A. Erfolgsplan

	IST	Nachtrag I	Ansatz
	1990	1991	1992
	DM	TDM	TDM
1. Umsatzerlöse	16.335.362	15.792	16.483
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen/unfertigen Erzeugnissen	33.724	- 34	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	74.916	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	5.385.326	5.259	8.155
	<u>21.829.328</u>	<u>21.017</u>	<u>24.638</u>
5. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.082.761	2.632	2.529
6. Personalaufwand	4.813.372	4.944	5.069
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	5.901.787	4.275	6.292
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.031.782	3.042	4.399
	<u>18.829.702</u>	<u>14.893</u>	<u>18.289</u>
Betriebsergebnis	2.999.626	6.124	6.349
9. Erträge aus Beteiligungen	1.086.559	1.000	900
10. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	37.289	286	285
11. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	5.962	6	7
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.258.630	582	213
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.652.321	- 1.569	- 1.631
	<u>736.119</u>	<u>305</u>	<u>- 226</u>
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.735.745	6.429	6.123
15. Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.193.853	4.663	2.731
16. Sonstige Steuern	1.113.354	1.210	1.205
17. Jahresergebnis	<u>428.538</u>	<u>556</u>	<u>2.187</u>

B. Finanzplan

	Einnahmen	Ansatz 1991 TDM	Nachtrag I 1991 TDM	Ansatz 1992 TDM
FE 1	Planmittelbestand am 01. Januar	11.996	11.997	6.301
FE 2	Abschreibungen auf Sachanlagen	3.625	4.275	6.292
FE 3	Teilwertabschreibungen Finanzanlagen	0	0	0
FE 4	Abgänge Sachanlagen	204	1.136	685
FE 5	Verringerung Vorräte	0	0	0
FE 6	Darlehensrückzahlungen	12	26	27
FE 7	Darlehensaufnahmen	0	0	1.712
FE 8	Zuführung zu Rückstellungen	25	25	25
FE 9	Zuführung zu Rücklagen § 6 b EStG	1.556	1.758	3.040
FE 10	Zuführung zur Gewinnrücklage	0	0	0
		17.418	19.217	18.082
	Ausgaben			
FA 1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	220	220	255
FA 2	Grunderwerb	0	1.354	0
FA 3	Bauvorhaben/Erschließungen	1.900	7.020	10.591
FA 4	Beteiligungen	0	333	0
FA 5	Darlehensgewährung	20	20	0
FA 6	Darlehenstilgungen	971	967	2.620
FA 7	Auflösung Rücklagen	1.625	1.827	3.049
FA 8	Auflösung Rückstellungen	540	1.167	1.559
FA 9	Auflösung R A P (Seiko)	8	8	8
FA 10	Planmittelbestand am 31. Dezember	12.134	6.301	0
		17.418	19.217	18.082

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Angestellte und Arbeiter bei der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz Aktiengesellschaft

	<u>Stand 01.06.1991</u>	<u>Planung 1991/92</u>
	Zahl der besetzten Stellen	Zahl der zu besetzenden Stellen
1. Vorstand		
B 7	<u>1</u>	<u>1</u>
2. Angestellte (Vergütungsgr. <u>nach BAT</u>)		
	2	2
I	1	0
I a	2	2
I b	0	1
II	3,5	2,5
III	2	2
IV a	5	5
IV b	4,5	5
V b	7,25	6,75
V c	6	7
VI b	6	6
VII	2	0
VIII	4	2
IX a	<u>45,25</u>	<u>41,25</u>
3. Arbeiter (Lohngruppe <u>nach BMT-G</u>)		
VII	3	2
VI	1	1
V	3	4
IV	6	7
III	2	2
	<u>15</u>	<u>16</u>
4. Zeitvertragskräfte	<u>1</u>	<u>1</u>
5. AZUBI	<u>4</u>	<u>4</u>
6. Gesamtbetrieb	<u>65,25</u>	<u>63,25</u>

Kategorie	Anzahl		Anzahl
	1991	1992	
I. Industrie	15.211	15.211	15.211
II. Bergbau	1.111	1.111	1.111
III. Energieerzeugung	1.111	1.111	1.111
IV. Metallindustrie	1.111	1.111	1.111
V. Maschinenbau	1.111	1.111	1.111
VI. Elektro- und Elektronikindustrie	1.111	1.111	1.111
VII. Chemie- und petrochemische Industrie	1.111	1.111	1.111
VIII. Glas-, Keramik- und Steinindustrie	1.111	1.111	1.111
IX. Holz- und Papierindustrie	1.111	1.111	1.111
X. Textil- und Lederindustrie	1.111	1.111	1.111
XI. Nahrungsmittel- und Genussmittelindustrie	1.111	1.111	1.111
XII. Sonstige Industrie	1.111	1.111	1.111
Gesamt	27.410	27.410	27.410



	Jan. 1990 DM	Planungs- ansatz 1991 1.1.1.1 DM	Planungs- ansatz 1992 DM
1.0.0 Gewaterlöse Hausbewirtschaftung			
1.0.1 Halliateten	26.423	25.500	26.000
1.0.1.1 Erlösaufschlagungen	-241	-300	-300
1.0.2 Pauschalen	2.610	2.700	2.900
1.0.3 abgerechnete Umlagen	3.481	3.000	2.500
1.0.4 Zuschüsse	473	450	420
1.0.5 Waschgebühren u.ä.	13	12	12
1.0.6 Ertragszuschuß für Instandsetzung	1.626	4.500	2.577
		25.862	26.119
Wirtschaftsplan			
der			
STÄDT. WOHNUNGSGESELLSCHAFT			
Aktiengesellschaft			
1.1. Bestandgröße aus Betreuungstät.		200	200
1.2. Bestandsveränderungen			
1.2.1 Bestandserhöhungen durch			
a) noch abzurechnende Betriebskosten			
des Geschäfts-/Planjahres	2.882	2.650	2.300
b) noch abzurechnende Betreuungserlöse	44	-	-
1.2.2 Bestandsminderungen durch			
a) abgerechnete unfertige Leistungen			
per 31.12. / Vorjahr	2.871	2.550	2.100
b) abgerechnete Betreuungserlöse	128	-	-
1.2.0 Sonstige betriebliche Erträge	241	100	200
1.2.1 Versicherungsleistungen	717	300	250
1.2 Zinsen und ähnliche Erträge	637	300	250
		36.962	36.219
2.0. Gesamtleistung	36.306	36.962	36.219
2.0. Aufwendungen für Hausbewirtschaftung			
2.0.1 Betriebskosten	7.821	8.300	8.300
2.0.1.1 Grundsteuern	305	720	700
2.0.2 Instandsetzung			
2.0.2.1 15% Instandhaltung	4.371	4.300	4.100
2.0.2.2 Instandsetzung laut Pos. 1.0.6.1	2.426	4.300	2.577
2.0.2.3 Aufwendungen für Sturm-, Leitungswasser- und Brandschäden (samt Pos. 1.3.1.1)	717	300	260
2.0.3 Pachtzinsen	9.618	9.500	10.200
2.0.4 Ertragszinsen, Rückzugskosten u.ä.	49	45	45
	7.399	7.099	7.687
2.1. Personalkosten	2.557	2.000	2.000
2.2. Abschreibungen auf Anlagevermögen	980	450	700
2.2.1 wachliche Verwaltungskosten	306	750	750
2.2.2 Abschreibungen und Wertberichtigungen	173	300	300
2.2.3 andere Aufwendungen	5	-	-
2.2.4 Passivierung von Aufw.-Carlenen	637	-	-
2.3. Zinsen	876	1.000	1.000
2.3.1 Steuern von Einkommen und Ertrag	16	500	500
	1.862	1.097	1.429
Jahresergebnis	1.862	1.097	1.429

Wirtschaftslehre
des
Königl. Hochschullehrers
Herrn Dr. phil. phil. phil.
Herrn Dr. phil. phil. phil.

187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300

A Erfolgsplan 1992

	Ist 1990 TDM	Planungs- ansatz 1991 (Steuerpfl.) TDM	Planungs- ansatz 1992 TDM
1.0.0 Umsatzerlöse Hausbewirtschaftung			
1.0.1 Sollmieten	24.423	25.500	26.000
1.0.1.1 Erlösschmälerungen	-241	-300	-300
1.0.2 Pauschalen	2.610	2.700	2.900
1.0.3 abgerechnete Umlagen	3.481	3.000	3.500
1.0.4 Zuschüsse	423	450	450
1.0.5 Waschgebühren u.a.	13	12	12
1.0.6 Ertragszuschuß für Instandsetzung	3.626	4.500	2.577
	34.335	35.862	35.139
1.1 Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit	449	300	200
1.2 Bestandsveränderungen			
1.2.1 Bestandserhöhungen durch			
a) noch abzurechnende Betriebskosten des Geschäfts-/Planjahres	2.882	2.650	3.300
b) noch abzurechnende Betreuungsleistungen	44	-	-
1.2.2 Bestandsminderungen durch			
a) abgerechnete unfertige Leistungen per 31.12. / Vorjahr	2.871	2.550	3.100
b) abgerechnete Betreuungsleistungen	128	-	-
1.3.0 Sonstige betriebliche Erträge	241	100	200
1.3.1 Versicherungserstattungen	717	300	250
1.4 Zinsen und ähnliche Erträge	637	300	250
	36.306	36.962	36.239
2.0 Aufwendungen für Hausbewirtschaftung			
2.0.1 Betriebskosten	7.921	8.200	8.300
2.0.1.1 Grundsteuern	705	720	800
2.0.2 Instandsetzung			
2.0.2.1 lfd. Instandhaltung	6.271	6.300	7.100
2.0.2.2 Instandsetzung (aus Pos. 1.0.6)	3.626	4.500	2.577
2.0.2.3 Aufwendungen für Sturm-, Leitungswasser- und Brandschäden (aus Pos. 1.3.1)	717	300	250
2.0.3 Pachtzins	9.618	9.800	10.100
2.0.4 Erbbauzinsen, Räumungsklagen u.a.	49	45	45
	7.399	7.097	7.067
2.1 Personalkosten	2.557	2.800	2.800
2.2 Abschreibungen auf Anlagevermögen	580	650	700
2.3.1 sachliche Verwaltungskosten	708	750	750
2.3.2 Abschreibungen und Wertberichtigungen	173	300	300
2.3.3 andere Aufwendungen	5	-	-
2.3.4 Passivierung von Aufw.-Darlehen	622	-	-
2.4 Zinsen	876	1.000	1.000
2.5.1 Steuern von Einkommen und Ertrag	16	500	500
	1.862	1.097	1.017

C. Stellenübersicht

Angestellte und Arbeiter der
STÄDT. WOHNUNGSGESELLSCHAFT DÜSSELDORF AG

	Plan 1992	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen
<u>Vorstand</u>		
hauptamtl. Vorstand	1	1
AT (Nebenamtl. Vorstand)	1	1
BAT II	1	1
BAT III	1	1
<u>Rechnungswesen</u>		
BAT II	1	1
BAT IV a	2	2
BAT IV b	2	2
BAT IV b	1 /0,75	1 /0,75
<u>Mietbereich</u>		
BAT I b	1	1
BAT III	2	2
BAT IV a	1 /0,5	1 /0,5
BAT IV b	3	4
BAT VI b	1	1
<u>Mahnwesen</u>		
BAT IV b	1	1
<u>Techn. Bereich</u>		
BAT I b	1	1
BAT IV a	2	2
BAT IV b	5	5
BAT V b	2	1
BAT V c	-	1
<u>Allg. Verwaltung</u>		
BAT VI b	1	1
BMT-G I	1	1
	29 + 1/0,75	30 + 1/0,75
	+ 1/0,5	+ 1/0,5
Auszubildende	1	1
<u>Hausmeister</u>		
BAT VII	1 /0,50	1 /0,50
BAT VII	5	5
BAT VI b	1	1
	36 + 1/0,75	37 + 1/0,75
	+ 2/0,50	+ 2/0,50

A. Erfolgsplan

	Ansatz 1991 TDM	Ansatz 1992 TDM
Aufwendungen für die Durchführung von Messen und Ausstellungen	91.000	121.000
Regionalaufwand		43.051
Abreibungen, Zinsen	40.000	46.000
Ubrige Aufwendungen und Erträge	./.	45.103
Ergebnsteuern	./.	3.746
Gesamtergebnis	138.000	259.100

**Wirtschaftsplan
der Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA**

B. Finanzplan

Kapitalherkunft

Ergebnisüberschuss aus Vorjahr	21.000	526
Ergebnis aus veränderten Abreibungen und Wertschöpfung	10.436	48.340
Bilanz/Auflösung von Rückstellungen	./.	3.000
Ergebnis Anzahlungen	21.236	./.
Ergebnisaufnahme	55.000	
Sonstiges	./.	8.350
Gesamte Kapitalherkunft	108.672	60.221

Mittelverwendung

Investitionen	25.000	31.000
Ergebnisaufnahme		18.000
Liquiditätsvortrag	226	271
Gesamte Mittelverwendung	25.226	50.271

A. Erfolgsplan

	Ansatz 1991 TDM	Ansatz 1992 TDM
Aufwendungen für die Durchführung von Messen und Ausstellungen	81.088	121.239
Personalaufwand	39.310	43.552
Abschreibungen, Zinsen	40.688	44.369
Übrige Aufwendungen und Erträge	./.	45.203
Ertragssteuern	./.	5.000
<u>Gesamtleistung</u>	<u>138.025</u>	<u>258.309</u>

B. FinanzplanMittelherkunft

Liquiditätsüberschuß aus Vorjahr	27.027	526
Eigenmittel aus verdienten Abschreibungen und Jahresergebnis	10.436	48.345
Bildung/Auflösung von Rückstellungen	./.	18.715
Erhaltene Anzahlungen	21.336	./.
Darlehensaufnahme	55.000	-
Sonstiges	./.	35.174
<u>Summe Mittelherkunft</u>	<u>59.910</u>	<u>50.221</u>

Mittelverwendung

Investitionen	59.384	31.000
Darlehensstilgung	-	19.000
Liquiditätsvortrag	526	221
<u>Summe Mittelverwendung</u>	<u>59.910</u>	<u>50.221</u>

A. Ertragsplan

	Anzahl 1907 TDM	Anzahl 1908 TDM
Ertragssteuern	2.000	2.000
Gewinnsteuern	138.052	139.309
<u>Ertrag</u>	<u>140.052</u>	<u>141.309</u>
Uebrig Aufwendungen und Erträge	18.000	18.000
Abschreibungen, Zinsen	40.000	40.000
Personalaufwand	38.210	43.202
Aufwendungen für die Durchführung von Wahlen und Ausschreibungen	51.000	131.132

B. Verlustplan

	Anzahl 1907 TDM	Anzahl 1908 TDM
Gewinnsteuern	138.052	139.309
Ertrag	140.052	141.309
<u>Verlust</u>	<u>138.052</u>	<u>139.309</u>
Uebrig Aufwendungen und Erträge	18.000	18.000
Abschreibungen, Zinsen	40.000	40.000
Personalaufwand	38.210	43.202
Aufwendungen für die Durchführung von Wahlen und Ausschreibungen	51.000	131.132



Wirtschaftsplan
der Städtischen Bäder

1951	1952	1953	1954	1955
1. Betriebsergebnis				
18.100,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
2. Abschreibungen				
2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
3. Zuschüsse				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
4. Kosten der Finanzierung				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
5. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
6. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
7. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
8. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
9. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
10. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
11. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
12. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
13. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
14. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
15. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
16. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
17. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
18. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
19. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
20. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
21. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
22. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
23. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
24. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
25. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
26. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
27. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
28. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
29. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
30. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
31. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
32. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
33. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
34. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
35. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
36. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
37. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
38. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
39. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
40. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
41. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
42. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
43. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
44. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
45. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
46. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
47. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
48. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
49. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
50. Abschreibungen				
1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00

St ä d t i s c h e

A. E r f o l g s -

A. <u>Erfolgsplan</u>	Ansatz 1992 DM	ursprünglicher Ansatz 1992 DM	Ansatz einschl. Nachtrag 1991 DM	Ergebnis 1990 DM
<u>Aufwand</u>				
<u>1. Aufwendungen für den Badebetrieb</u>				
Personalaufwand	16.430.000,00	16.600.000,00	16.100.000,00	14.637.654,82
Betriebsaufwand	5.100.000,00	5.400.000,00	5.100.000,00	5.234.250,42
Unterhaltungsaufwand	<u>2.870.000,00</u>	<u>3.300.000,00</u>	<u>3.200.000,00</u>	<u>3.365.440,39</u>
	24.400.000,00	25.300.000,00	24.400.000,00	23.237.345,63
	=====	=====	=====	=====
<u>2. Geschäftsaufwand</u>				
Versicherungen, Werbung, Steuern u.a.	120.000,00	200.000,00	175.000,00	159.986,19
	=====	=====	=====	=====
<u>3. Betriebsführungskosten</u>				
	400.000,00	450.000,00	425.000,00	408.151,80
	=====	=====	=====	=====
<u>4. Kosten der Finanzierung</u>				
Abschreibungen	2.800.000,00	2.900.000,00	2.650.000,00	2.531.504,48
Zinsen	<u>2.451.000,00</u>	<u>2.451.000,00</u>	<u>1.973.000,00</u>	<u>2.053.370,95</u>
	5.251.000,00	5.351.000,00	4.623.000,00	4.584.875,43
	=====	=====	=====	=====
	30.171.000,00	31.301.000,00	29.623.000,00	28.390.359,05
	=====	=====	=====	=====

B ä d e r

p l a n

s 1990	Ansatz 1992 DM	ursprünglicher Ansatz 1992 DM	Ansatz einschl. Nachtrag 1991 DM	Ergebnis 1990 DM
Ertrag				
1. Erträge aus dem Badebetrieb				
	4.500.000,00	3.600.000,00	3.600.000,00	3.516.678,40
654,82	1.480.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00	1.492.478,69
250,42	320.000,00	320.000,00	320.000,00	221.837,75
440,39	80.000,00	80.000,00	80.000,00	73.919,47
	<u>6.380.000,00</u>	<u>5.500.000,00</u>	<u>5.500.000,00</u>	<u>5.304.914,31</u>
345,63				
2. Geschäftsertrag				
	200.000,00	200.000,00	200.000,00	157.255,19
986,19				
3. Jahresfehlbetrag				
	<u>23.591.000,00</u>	<u>25.601.000,00</u>	<u>23.923.000,00</u>	<u>22.928.189,55</u>
151,80				
4. Allwetterbad Pflanzert				
	30.171.000,00	31.301.000,00	29.623.000,00	28.390.359,05
504,48				
370,95				
875,43				
359,05				
nachrichtlich:				
	23.591.000,00	25.601.000,00	23.923.000,00	22.928.189,55
	- 2.800.000,00	- 2.900.000,00	- 2.650.000,00	- 2.531.504,48
	- 2.451.000,00	- 2.451.000,00	- 1.973.000,00	- 2.053.370,95
	<u>18.340.000,00</u>	<u>20.250.000,00</u>	<u>19.300.000,00</u>	<u>18.343.314,12</u>

B. Finanzplan

B. Finanzplan

Einnahmenseite

**Ansatz
DM**

I. Abschreibungen				2.800.000,00
II. Mittel des Verwaltungshaushaltes				
a) für Ersatzleistungen				18.340.000,00
b) für Zinsen				2.451.000,00
III. Mittel des Vermögenshaushaltes				
1. für Investitionen				
a) Darlehen				2.895.000,00
2. für Tilgung von Darlehen				
a) aus Eigenmitteln				1.414.000,00
				27.900.000,00

p l a n

Ausgabenseite

Ansatz

DM

I. Investitionen

1. Allgemeine Ausgaben für Verbesserungen und Erneuerungen	
a) Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	370.000,00
b) Baukosten	255.000,00
2. Stadtbad Derendorf	
a) Planungskosten für Rekonstruktion des Bades	100.000,00
b) Sozialräume	70.000,00
c) Be- und Entlüftungsanlage zur Ausrüstung eines Warmbades	550.000,00
3. Stadtbad Unterrath	
Erneuerung der Heizungsanlage	350.000,00
4. Allwetterbad Flingern	
Erneuerung des Zeltdaches	
Die Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigung für 1992	1.200.000,00

II. Tilgung von Darlehen 1.414.000,00

III. Abdeckung des Jahresfehlbetrages 23.591.000,00

27.900.000,00

104	17 KM**
104	17 KM**

* davon 3 Stellen nach SAT VI 2

** Die mit KM-Wertart ausgewiesenen Stellen wurden unter der Voraussetzung eingerechnet, daß

- im fachlichen Bereich der Bäder Investitionsmittel für die Modernisierung und Aufrechterhaltung eingesetzt werden können

- für den Bereich behindertengerechte Investitionsmittel für die Veranschaulichung und Beseitigung der Anlagen eingesetzt werden können.

Die Investitionsmittel sind bisher nicht freigegeben worden.

Übersicht über die Stellen
der Angestellten und Arbeiter der Städtischen Bäder

1. Angestellte

Verg.- Gruppe	Zahl der Stellen davon 1991	KW-Stellen	Zahl der Stellen davon 1992	KW-Stellen
IVa/III	-		3	
IVa 1a	2		-	
IVa 1b	3		-	
IVb	3		3	
Vb	4		3	
VIb/Vc	10		7	
VIb	-		3	
VII/VIb	10,5		12	
VII	1		4	
IX/VII	2,5		1	
	36,0	-	36,0	-

Lohn- Gruppe	Zahl der Stellen davon 1991	KW-Stellen	Zahl der Stellen davon 1992	KW-Stellen
VII +5%+10%VZ	6	2 KW	7	2 KW
VII	30	5 KW	20	5 KW
VI	23*		55*	
V	27	1 KW	7	1 KW
III/IV	82	8 KW	79	8 KW
II/III	16	1 KW	16	1 KW
	184	17 KW**	184	17 KW**

* davon 2 Stellen nach BAT VI b

** Die mit KW-Vermerk ausgewiesenen Stellen wurden unter der Voraussetzung eingerichtet, daß

- im technischen Bereich der Bäder Investitionsmittel für die Modernisierung und Automatisierung eingesetzt werden können
- für den Bereich Umkleidekabine Investitionsmittel für die Vereinfachung und Straffung der Anlagen eingesetzt werden können.

Die Investitionsmittel sind bisher nicht freigegeben worden.

Sportpark Niederheid -

A. Erfolgs -

<u>Aufwendungen</u>	Ansatz 1992 DM	Ansatz einschl. Nachtrag 1991 DM	Ergebnis 1990 DM
<u>Aufwendungen für den Badebetrieb</u>			
Personalaufwand	1.370.000,00	1.290.000,00	1.166.598,93
Betriebsaufwand	410.000,00	400.000,00	352.995,45
Unterhaltungsaufwand	150.000,00	174.000,00	171.387,66
	<u>1.930.000,00</u>	<u>1.864.000,00</u>	<u>1.690.982,04</u>
<u>2. Geschäftsaufwand</u>			
Werbung u.a.	10.000,00	20.000,00	14.927,33
	<u>30.000,00</u>	<u>36.000,00</u>	<u>33.036,14</u>
<u>3. Betriebsführungskosten</u>			
	30.000,00	36.000,00	33.036,14
<u>4. Kosten der Finanzierung</u>			
Abschreibungen	420.000,00	390.000,00	381.086,64
Zinsen	85.000,00	52.000,00	53.279,28
	<u>505.000,00</u>	<u>442.000,00</u>	<u>434.365,92</u>
	<u>2.475.000,00</u>	<u>2.362.000,00</u>	<u>2.173.311,43</u>

B. Finanz -

<u>Einnahmen</u>	Ansatz DM
I. <u>Abschreibungen</u>	420.000,00
II. <u>Mittel des Verwaltungshaushaltes</u>	
a) für Ersatzleistungen	1.350.000,00
b) für Zinsen	85.000,00
III. <u>Mittel des Vermögenshaushaltes</u>	
1. für Investitionen	167.000,00
a) aus Darlehen	
2. für Tilgung von Darlehen	26.000,00
a) aus Eigenmitteln	
	<u>2.048.000,00</u>

Hallenbad

p l a n

Erträge

s 1990

598,93
995,45
387,66
982,04

927,33

036,14

086,64
279,28

365,92

311,43

	Ansatz 1992 DM	Ansatz einschl. Nachtrag 1991 DM	Ergebnis 1990 DM
--	-------------------	----------------------------------------	---------------------

1. Erträge aus dem Badebetrieb

Schwimmbad	560.000,00	560.000,00	544.646,69
Solarium	40.000,00	40.000,00	35.199,55
Badezutaten, Leihgebühren	10.000,00	10.000,00	9.395,47
	<u>610.000,00</u>	<u>610.000,00</u>	<u>589.241,71</u>

2. Geschäftsertrag

Überschuß aus Vermietung u. Verpachtung	10.000,00	10.000,00	7.428,00
-----------------------------------------	-----------	-----------	----------

3. Jahresfehlbetrag

	<u>1.855.000,00</u>	<u>1.742.000,00</u>	<u>1.576.641,72</u>
--	---------------------	---------------------	---------------------

	<u>2.475.000,00</u>	<u>2.362.000,00</u>	<u>2.173.311,43</u>
--	---------------------	---------------------	---------------------

nachrichtlich:

Jahresfehlbetrag	1.855.000,00	1.742.000,00	1.576.641,72
Abschreibungen	./. 420.000,00	./. 390.000,00	./. 381.086,64
Zinsen	./. 85.000,00	./. 52.000,00	./. 53.279,28

Ersatzleistungen lt. Haushaltsplan	<u>1.350.000,00</u>	<u>1.300.000,00</u>	<u>1.142.275,80</u>
------------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

p l a n

Ausgabenseite

Ansatz
DM

I. Investitionen

1. allgemeine Ausgaben	
a) Inventar	35.000,00
b) Baukosten	40.000,00
2. Brennersteuerung	30.000,00
3. Teilerneuerung der Fensterfassade	15.000,00
4. Teilerneuerung der abgehängten Decken in den NaBräumen	47.000,00

II. Tilgung von Darlehen	26.000,00
--------------------------	-----------

III. Abdeckung des Jahresfehlbetrages	<u>1.855.000,00</u>
---------------------------------------	---------------------

2.048.000,00

Übersicht über die Stellen
der Angestellten und Arbeiter des Hallenbades Sportpark Niederheid

1. Angestellte

Verg.- Gruppe	Zahl der Stellen 1991	davon KW-Stellen	Zahl der Stellen 1992	davon KW-Stellen
Vb	-	-	-	-

2. Arbeiter

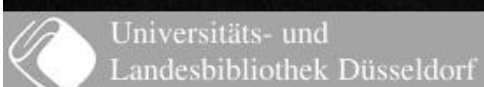
Lohn- gruppe	Zahl der Stellen 1991	davon KW-Stellen	Zahl der Stellen 1992	davon KW-Stellen
VII	1		2	
VI	2		3	
V	3	1 KW	1	1 KW
III/IV	6		6	
II	1		1	
	13	1 KW*	13	1 KW*

* Die mit KW-Vermerk ausgewiesenen Stellen wurden unter der Voraussetzung eingerichtet, daß

- im technischen Bereich der Bäder Investitionsmittel für die Modernisierung und Automatisierung eingesetzt werden können
- für den Bereich Umkleidetrakte Investitionsmittel für die Vereinfachung und Straffung der Anlagen eingesetzt werden können.

Die Investitionsmittel sind bisher nicht freigegeben worden.

Abgaben	Ansatz 1982 1991 1992	Ansatz 1991 1992	Rechnung 1990 1991 1992
I. Unternehmenseinzelplan			
Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft			
Wirtschaftsplan 1992			
a) Schlichtungsverband	375.000,00	375.000,00	375.000,00
b) Kosten für die Reinigung der Brücke	48.502,00	48.502,00	48.502,00
c) Gebühren aus Nutzungsver- trägen	7.544,00	7.544,00	7.544,00
d) Kosten für die Unterhaltung b) Kosten der I & B Unterhaltung	2.245.240,00	2.245.240,00	2.245.240,00
II. Finanzplan			
a) Zinsen für vorge- legte Betriebs- mittel	3.410,00	3.410,00	3.410,00
b) Zinsen nach § 8 des Gesellschaftsver- trages	2.1.808,40	2.1.808,40	2.1.808,40
III. Zusammenfassung			
	2.401.488,00	2.401.488,00	2.401.488,00



Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft

Wirtschaftsplan 1992

Ausgaben	Ansatz 1992 -DM-	Ansatz 1991 -DM-	Rechnung 1990 -DM-
1. Unterhaltungsaufwand			
a) Personalkosten	94.200,00	87.200,00	84.549,68
b) Kosten der lfd. Unterhaltung	2.245.240,00	2.150.240,00	2.775.226,26
c) Gebühren aus Nutzungsverträgen	7.544,00	7.544,00	7.554,00
d) Kosten für die Reinigung der Brücke	49.202,00	49.202,00	58.412,88
e) Schlingerverband	-	375.000,00	-
2. Finanzaufwand			
a) Zinsen für vorgelegte Betriebsmittel	3.470,00	2.953,00	2.862,34
b) Zinsen nach § 6 des Gesellschaftsvertrages	1.809,00	1.683,00	1.662,50
	2.401.485,00	2.673.802,00	2.930.267,66

Einnahmen	Ansatz 1992 -DM-	Ansatz 1991 -DM-	Rechnung 1990 -DM-
Finanzertag			
Zinsen für das Gesellschafterguthaben	32.449,00	27.571,00	50.768,78
Vorschüsse der Gesellschafterinnen gem. § 13 des Gesellschaftsvertrages	-	-	2.100.000,00
Vorschüsse der Rheinbahn und der Stadt Neuss gem. § 12 des Gesellschaftsvertrages	-	375.000,00	-
Jahresfehlbedarf	2.369.016,00	2.271.231,00	779.498,88
	2.401.465,00	2.673.802,00	2.930.267,66

Düsseldorfer Wasser-Brückenbau- und Betriebsgesellschaft

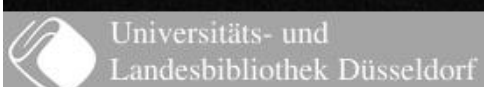
Wirtschaftsplan 1952

Ausgaben	Ansatz 1951 1952 DM	Ansatz 1951 1952 DM	Ansatz 1951 1952 DM
1. Unterhaltungsaufwand			
a) Personalausgaben	84.000,00	87.200,00	84.549,88
b) Kosten für die Unterhaltung	2.145.210,00	2.150.240,00	2.175.226,28
c) Gebühren für Wasserwerke	7.544,00	7.544,00	-
d) Abschreibungen	59.202,00	59.202,00	58.412,88
e) Sonstige Ausgaben		375.000,00	
2. Erhaltungsaufwand			
a) Kosten für Ersatzmittel	779.498,88	779.498,88	779.498,88
b) Zinsen			
3. Sonstige Ausgaben			
	88.267,88	88.267,88	88.267,88
Gesamt	2.401.485,00	2.673.800,00	2.836.267,88

Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan Erholungsgebiet Eibsee

Wirtschaftsplan		Wirtschaftsplan		Wirtschaftsplan	
1991	1992	1991	1992	1991	1992
1. Aufwand der Wasserreinigung	1. Aufwand der Wasserreinigung	1. Aufwand der Wasserreinigung	1. Aufwand der Wasserreinigung	1. Aufwand der Wasserreinigung	1. Aufwand der Wasserreinigung
Personalaufwand	Personalaufwand	Personalaufwand	Personalaufwand	Personalaufwand	Personalaufwand
Betriebsaufwand	Betriebsaufwand	Betriebsaufwand	Betriebsaufwand	Betriebsaufwand	Betriebsaufwand
Unterhaltungsaufwand	Unterhaltungsaufwand	Unterhaltungsaufwand	Unterhaltungsaufwand	Unterhaltungsaufwand	Unterhaltungsaufwand
00,00	00,00	00,00	00,00	00,00	00,00
2. Geschäftsertrag	2. Geschäftsertrag	2. Geschäftsertrag	2. Geschäftsertrag	2. Geschäftsertrag	2. Geschäftsertrag
Verkaufsertrag, Steuer, BÜROGEBÄUDE	Verkaufsertrag, Steuer, BÜROGEBÄUDE	Verkaufsertrag, Steuer, BÜROGEBÄUDE	Verkaufsertrag, Steuer, BÜROGEBÄUDE	Verkaufsertrag, Steuer, BÜROGEBÄUDE	Verkaufsertrag, Steuer, BÜROGEBÄUDE
2.880,00	2.880,00	2.880,00	2.880,00	2.880,00	2.880,00
3. Vermögensaufwand	3. Vermögensaufwand	3. Vermögensaufwand	3. Vermögensaufwand	3. Vermögensaufwand	3. Vermögensaufwand
Kosten der Erhaltung	Kosten der Erhaltung	Kosten der Erhaltung	Kosten der Erhaltung	Kosten der Erhaltung	Kosten der Erhaltung
Küchenaufwand	Küchenaufwand	Küchenaufwand	Küchenaufwand	Küchenaufwand	Küchenaufwand
68.000,00	68.000,00	68.000,00	68.000,00	68.000,00	68.000,00
Zinsen	Zinsen	Zinsen	Zinsen	Zinsen	Zinsen
75.777,51	75.777,51	75.777,51	75.777,51	75.777,51	75.777,51
68.000,00	68.000,00	68.000,00	68.000,00	68.000,00	68.000,00
Summe Aufwand	Summe Aufwand	Summe Aufwand	Summe Aufwand	Summe Aufwand	Summe Aufwand
12.778.000	12.778.000	12.778.000	12.778.000	12.778.000	12.778.000
Ertrag	Ertrag	Ertrag	Ertrag	Ertrag	Ertrag
1. Ertrag aus der Wasserreinigung	1. Ertrag aus der Wasserreinigung	1. Ertrag aus der Wasserreinigung	1. Ertrag aus der Wasserreinigung	1. Ertrag aus der Wasserreinigung	1. Ertrag aus der Wasserreinigung
Tages/einzelnen Surfer	Tages/einzelnen Surfer	Tages/einzelnen Surfer	Tages/einzelnen Surfer	Tages/einzelnen Surfer	Tages/einzelnen Surfer
Bootsverleih	Bootsverleih	Bootsverleih	Bootsverleih	Bootsverleih	Bootsverleih
a) Freibad	a) Freibad	a) Freibad	a) Freibad	a) Freibad	a) Freibad
b) Canadier	b) Canadier	b) Canadier	b) Canadier	b) Canadier	b) Canadier
Angelrühr-/Aischelne	Angelrühr-/Aischelne	Angelrühr-/Aischelne	Angelrühr-/Aischelne	Angelrühr-/Aischelne	Angelrühr-/Aischelne
00,00	00,00	00,00	00,00	00,00	00,00
2. Ertrag aus Erträgen	2. Ertrag aus Erträgen	2. Ertrag aus Erträgen	2. Ertrag aus Erträgen	2. Ertrag aus Erträgen	2. Ertrag aus Erträgen
00,00	00,00	00,00	00,00	00,00	00,00
3. Geschäftsertrag	3. Geschäftsertrag	3. Geschäftsertrag	3. Geschäftsertrag	3. Geschäftsertrag	3. Geschäftsertrag
Verkauf/Verpachtung/Ertrag	Verkauf/Verpachtung/Ertrag	Verkauf/Verpachtung/Ertrag	Verkauf/Verpachtung/Ertrag	Verkauf/Verpachtung/Ertrag	Verkauf/Verpachtung/Ertrag
Verkauf/Ertragungen des Sportplatz	Verkauf/Ertragungen des Sportplatz	Verkauf/Ertragungen des Sportplatz	Verkauf/Ertragungen des Sportplatz	Verkauf/Ertragungen des Sportplatz	Verkauf/Ertragungen des Sportplatz
00,00	00,00	00,00	00,00	00,00	00,00
4. Zuschuss-Erträge	4. Zuschuss-Erträge	4. Zuschuss-Erträge	4. Zuschuss-Erträge	4. Zuschuss-Erträge	4. Zuschuss-Erträge
00,00	00,00	00,00	00,00	00,00	00,00
5. Jahresertrag	5. Jahresertrag	5. Jahresertrag	5. Jahresertrag	5. Jahresertrag	5. Jahresertrag
00,00	00,00	00,00	00,00	00,00	00,00
Summe Ertrag	Summe Ertrag	Summe Ertrag	Summe Ertrag	Summe Ertrag	Summe Ertrag
37.000,00	37.000,00	37.000,00	37.000,00	37.000,00	37.000,00
Wirtschaftlicher	Wirtschaftlicher	Wirtschaftlicher	Wirtschaftlicher	Wirtschaftlicher	Wirtschaftlicher
Ertrag	Ertrag	Ertrag	Ertrag	Ertrag	Ertrag
37.000,00	37.000,00	37.000,00	37.000,00	37.000,00	37.000,00
Abschreibungen	Abschreibungen	Abschreibungen	Abschreibungen	Abschreibungen	Abschreibungen
Zinsen	Zinsen	Zinsen	Zinsen	Zinsen	Zinsen
Überschuss für Neubauten bzw. Ersatz	Überschuss für Neubauten bzw. Ersatz	Überschuss für Neubauten bzw. Ersatz	Überschuss für Neubauten bzw. Ersatz	Überschuss für Neubauten bzw. Ersatz	Überschuss für Neubauten bzw. Ersatz
Leistungen vor Ausweisung der Abschreibungen	Leistungen vor Ausweisung der Abschreibungen	Leistungen vor Ausweisung der Abschreibungen	Leistungen vor Ausweisung der Abschreibungen	Leistungen vor Ausweisung der Abschreibungen	Leistungen vor Ausweisung der Abschreibungen
4.400,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00
Ertrag/Ertrag	Ertrag/Ertrag	Ertrag/Ertrag	Ertrag/Ertrag	Ertrag/Ertrag	Ertrag/Ertrag
32.600,00	32.600,00	32.600,00	32.600,00	32.600,00	32.600,00



Erholungsgebiet Eibsee

- Wirtschaftspland 1992 -

A) Erfolgsplan

<u>Aufwand</u>	<u>Ansatz 1992</u> DM	<u>Ansatz 1991</u> DM	<u>Ergebnis 1990</u> DM
<u>1. Aufwand der Wassersportnutzung</u>			
Personalaufwand	46.500,00	44.300,00	42.978,05
Betriebsaufwand	5.600,00	5.600,00	4.847,67
Unterhaltungsaufwand	8.400,00	8.000,00	8.171,23
	<u>60.500,00</u>	<u>57.900,00</u>	<u>55.996,95</u>
<u>2. Geschäftsaufwand</u>			
Versicherungen, Steuern, Bürobedarf pp.	6.800,00	6.300,00	5.668,46
<u>3. Verwaltungsaufwand</u>	3.500,00	3.500,00	2.935,76
<u>4. Kosten der Finanzierung</u>			
Abschreibung	64.600,00	62.600,00	61.815,00
Zinsen	26.354,00	25.010,00	25.377,57
	<u>90.954,00</u>	<u>87.610,00</u>	<u>87.192,57</u>
 Summe Aufwand	 <u>161.754,00</u>	 <u>155.310,00</u>	 <u>151.793,74</u>
 <u>Ertrag</u>			
<u>1. Ertrag aus der Wassersportnutzung</u>			
Tageszulassungen Surfer	24.400,00	23.000,00	19.019,62
Bootsverleih:			
a) Tretboote	24.800,00	21.500,00	19.870,86
b) Canadier	1.800,00	4.000,00	1.488,79
Angelerlaubnisscheine	1.600,00	1.300,00	1.537,38
	<u>52.600,00</u>	<u>49.800,00</u>	<u>41.916,65</u>
<u>2. MWSt. aus Erträgen</u>	6.400,00	5.300,00	4.825,78
<u>3. Geschäftsertrag</u>			
Vermietung/Verpachtung/Ersatzleistung/Erstattungen des Sportamtes	7.000,00	7.000,00	6.675,29
<u>4. Zuschuß-Fischerei</u>	400,00	500,00	132,76
<u>5. Jahresfehlbetrag</u>	95.354,00	92.710,00	98.243,26
 Summe Ertrag	 <u>161.754,00</u>	 <u>155.310,00</u>	 <u>151.793,74</u>
 <u>Nachrichtlich:</u>			
Jahresfehlbetrag	95.354,00	92.710,00	98.243,26
Abschreibungen	./.. 64.600,00	./.. 62.600,00	./.. 61.815,00
Zinsen	./.. 26.354,00	./.. 25.010,00	./.. 25.377,57
Überschuß lt. Haushaltsplan bzw. Ersatzleistungen vor Ausweisung der Abschreibungen u. Zinsen	4.400,00	5.100,00	11.050,69
	<u>4.400,00</u>	<u>5.100,00</u>	<u>11.050,69</u>
	(Ersatzleistung)	(Ersatzleistung)	(Ersatzleistung)

B) Finanzplan

	Einnahmen	Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Ergebnis 1990 DM
<u>Mittel des Vermögenshaushaltes</u>				
78,05	1. <u>Planmittel aus Vorjahren</u>			
47,67	gebunden f. Investitionen	0,00	0,00	8,70
71,23				
96,95	2. <u>Planmittel der Jahre 91 u. 92</u>			
	a) Darlehen für Investitionen	0,00	20.000,00	0,00
	b) Eigenmittel für Tilgung v. Darlehen	6.600,00	6.000,00	5.625,26
68,46				
35,76	3. <u>Steuerverrechnung aus abziehbar.</u>			
	Vorsteuer	0,00	0,00	0,00
	<u>Mittel des Verwaltungshaushaltes</u>			
15,00	1. für Ersatzleistungen	4.400,00	5.100,00	11.050,69
77,57	2. für Zinsen	26.354,00	25.010,00	25.377,57
92,57	3. für Abschreibungen	64.600,00	62.600,00	61.815,00
93,74				
	Summe Einnahmen	101.954,00	118.710,00	103.877,22
	<u>Ausgaben</u>			
	<u>Mittel des Vermögenshaushaltes</u>			
	1. <u>Verwendung übertragener</u>			
	<u>Planmittel aus Vorjahren</u>			
	a) für gebundene Ausgaben	0,00	0,00	0,00
	b) Übertragung nicht verbrauchter			
	Planmittel	0,00	0,00	8,70
	2. <u>Verwendung der Planmittel 91 u. 92</u>			
	a) für Investitionen	0,00	20.000,00	0,00
	b) Tilgung von Darlehen	6.600,00	6.000,00	5.625,26
	3. <u>Abziehbare Vorsteuer</u>	0,00	0,00	0,00
	<u>Mittel des Verwaltungshaushaltes</u>			
	Abdeckung des Jahresfehlbetrages	95.354,00	92.710,00	98.243,26
	Summe Ausgaben	101.954,00	118.710,00	103.877,22

Wirtschaftsplan

der Zusatzversorgungskasse der Landeshauptstadt Düsseldorf

Beschlossen durch den Kassenausschuß der Zusatzversorgungskasse am 07.11.1991
und festgestellt durch den Beschluß des Rates vom 26.03.1992.

1. Erfolgsplan

Ertrag und Aufwand je 87.002.000,00 DM

2. Finanzplan

Einnahmen und Ausgaben je 18.740.000,00 DM

3. Kassenkredite werden nicht aufgenommen.

4. Dem Ertrag liegt ein Umlagesatz von 4,75 v.H. der zusatzversorgungs-
pflichtigen Entgelte der pflichtversicherten Arbeitnehmer zugrunde.

	1.000.000	1.000.000	
	2.400.000	2.400.000	
	13.400.000	13.200.000	
	8.000.000	7.250.000	
	
	2.704.198	1.636.287	
	83.827.000	83.827.000	

Zusatzversorgungskasse

Erfolgsplan

Ertrag	Ansatz 92	Ansatz 91	Ergebnis 90
2000 Umlagen der Angestellten	30.400.000	28.300.000	28.108.910,92
2200 Umlagen der Arbeiter	26.500.000	24.300.000	24.097.228,07
2400 Beiträge der Weiterversicherten	700	1.800	2.040,00
2500 Nachzahlungen	120.000	130.000	155.462,03
2600 Überleitungen von anderen Kassen	50.000	70.000	102.882,03
2700 Abtretung von Lebensversicherungen	1	1	./.
2710 Erstattung von Versorgungskosten nach dem Überleitungsstatut	80.000	./.	./.
2720 Abwendung der Rentenkürzung durch Kapitaleinzahlung	1	1.000	3.574,06
2721 Rentenkürzung im Versorgungsausgleich	85.000	75.000	82.285,50
3000 Verwaltungskostenanteile der Stadtverwaltung	17.000	25.000	28.934,30
3001 Verwaltungskostenanteile der übrigen Mitglieder	13.000	20.000	23.828,25
3010 Schadensersatzansprüche	1	1	./.
3101 Zinsen aus kurzfristigen Vermögensanlagen	1.000.000	1.400.000	1.330.437,70
3102 Zinsen aus mittelfristigen Vermögensanlagen	6.650.000	5.400.000	5.139.479,68
3103 Zinsen von der Stadtverwaltung	13.200.000	13.400.000	13.523.055,45
3104 Zinsen von den übrigen Mitgliedern	7.250.000	8.000.000	7.534.855,44
3200 außerordentlicher Ertrag	./.	./.	3.880,00
3500 Entnahme aus der Rücklage	1.636.297	2.704.198	304.362,14
	87.002.000	83.827.000	80.441.215,57

Zusatzversorgungskasse

Erfolgsplan

is 90	Aufwand	Ansatz 92	Ansatz 91	Ergebnis 90
910,92	4000 Rentenleistungen	83.100.000	80.590.000	77.200.142,45
228,07	4100 Sterbegeld	950.000	1.000.000	958.775,10
040,00	4200 Abfindungen	630.000	750.000	730.274,01
462,03	4300 Beitragerstattungen	17.000	10.000	10.063,98
882,03	4310 Umlagerückzahlung Vorjahr	55.000	40.000	33.863,69
	4320 Versorgungsausgleich durch Beitragszahlung	120.000	90.000	116.653,97
	4321 Versorgungsausgleich durch Rentenerstattung	300.000	180.000	73.113,30
574,06	4400 Überleitung an andere Zusatzversorgungseinrichtungen	120.000	150.000	231.578,74
285,50	5000 Personalkosten	890.000	695.000	637.464,72
934,30	5100 Verwaltungskosten	750.000	280.000	371.152,37
828,25	5200 Abschreibungen	40.000	40.000	28.237,08
	5300 Zinsaufwand	30.000	2.000	21.250,00
	5400 Außerordentlicher Aufwand	./.	./.	28.646,16
437,70	5500 Jahresüberschuß	./.	./.	./.
479,68		87.002.000	83.827.000	80.441.215,57
055,45				
855,44				
880,00				
362,14				
215,57				

Zusatzversorgungskasse

Vermögensplan

Ausgaben	- DM -
0200 Beschaffung von Mobilar	20.000
0210 Beschaffung von Büromaschinen	30.000
0301 Darlehen an die Stadt für kommunale Maßnahmen	7.000.000
0303 Darlehen an Mitglieder für betriebliche Investitionen	2.000.000
0305 Neuanlage Sparkassenbriefe	1.000.000
0400 Sonstige mittelfristige Anlagen	5.000.000
0600 Zuführung an den Erfolgsplan	1.636.297
1000 Rücklagenzuführung Stadtkasse	2.053.703
	18.740.000

Alle Einnahmen und Ausgaben der Zusatzversorgungskasse sind durch die Rücklagen der Kassenzahlung gedeckt. Die Rücklagen der Kassenzahlung sind deshalb eine Entlastung aus der dafür angesetzten Rücklage in Höhe von 1,64 Mio DM erforderlich.

Die Einnahmen und Ausgaben bewegen sich im Rahmen des Versicherungsmathematischen Überschusses von Prof. Heubeck zur Ermittlung des Umlagesatzes für den Zeitraum von 1995 bis 1997.

Die Einnahmen und Ausgaben bewegen sich im Rahmen des Versicherungsmathematischen Überschusses von Prof. Heubeck zur Ermittlung des Umlagesatzes für den Zeitraum von 1995 bis 1997.

Stellenübersicht

über die Angestellten der Zusatzversorgungskasse.

Vergütungsgruppen BAT	Soll 1992	Soll 191	Ist 1990
IV B	2	2	2
V c	-	-	-
VI B	1	1	1
VII	1	1	1
Nachrichtlich			

Stellenplan für die Beamten der Zusatzversorgungskasse.

Höherer Dienst	Soll 1992	Soll 1991	Ist 1990
A 15	1	1	1
Gehobener Dienst			
A 13	1	1	1
A 11	1	1	1
A 10	1	1	1
A 9	-	-	-
Mittlerer Dienst			
A 8	1	-	-
A 7	1	1	1
A 6	-	1	1
A 5	-	-	-

Erläuterungen

Der Kassenausschuß hat den Umlagesatz auf 4,75 v.H. der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte der pflichtversicherten Arbeitnehmer festgesetzt. Damit ist der Umlagesatz seit 1989 nicht verändert worden.

Es werden rund 57 Mio DM Umlagen erwartet, die um 4,3 Mio DM höher veranschlagt wurden als im Vorjahr, weil die Entwicklung der umlagepflichtigen Entgelte diesen Trend erwarten läßt.

Bei Zinsen ist mit 28,1 Mio DM zu rechnen, rd. 0,1 Mio DM weniger als im Vorjahr wegen der notwendigen Rücklageentnahme.

Die Versorgungsleistungen steigen um 2,34 Mio DM auf 84,68 Mio DM.

Die Rentenreform 1992 machte einen Anschluß an die Rechenanlage der bayerischen Versicherungskammer notwendig. Die Personal- und Sachkosten stiegen dadurch überproportional um 665.000,00 DM auf 1,64 Mio DM.

Alle Einnahmen reichen nicht aus, um die Verpflichtungen der Kasse zu decken. Es ist deshalb eine Entnahme aus der dafür angesammelten Rücklage in Höhe von 1,64 Mio DM erforderlich.

Tilgungen werden in Höhe von 13,74 Mio DM erwartet und sind damit etwa gleich hoch wie im Vorjahr.

Die Einnahmen und Ausgaben bewegen sich im Rahmen des versicherungsmathematischen Gutachtens von Prof. Heubeck zur Ermittlung des Umlagesatzes für den Zeitraum von 1988 bis 1997.

Der Kassenausschuss hat den Umlageatz auf 4,75 v.H. der Zusatzversicherungsbeiträge
Infolge der pflichtversichererbeiträge festgesetzt. Damit ist der Umlageatz
seit 1989 nicht verändert worden.

Es werden rund 27 Mio DM Umlagen erwartet, die im 1. Mio DM höher veranschlagt
wurden als im Vorjahr, weil die Entwicklung der umlagepflichtigen Beiträge gegen
Trend erwarten läßt.

Bei diesen ist mit 28,1 Mio DM zu rechnen, rd. 0,1 Mio DM weniger als im Vorjahr
wegen der notwendigen Rücklagenanteile.

Die Versorgungsleistungen steigen um 2,34 Mio DM auf 84,88 Mio DM.

Die Rententorm 1982 machte einen Anstieg in die Rechnungsperiode der Bayerischen
Versicherungskasse notwendig. Die Personal- und Sachkosten steigen dadurch über-
proportional um 665.000,00 DM auf 1,54 Mio DM.

Alle Einheiten führen nicht über die Verbleibungen der Kassenausschüsse. Es ist
dadurch eine Entnahme aus der dafür angesammelten Rücklage in Höhe von 1,54 Mio DM
erforderlich.

Es werden 13,74 Mio DM erwartet und sind damit etwas gleich hoch
wie im Vorjahr.

Die Einnahmen und Ausgaben bewegen sich im Rahmen des Versicherungsbeitrags.
Gutachten von Prof. Herbeck zur Ermittlung des Umlageatzes für den Zeitraum von
1988 bis 1997.

Zeitraum	1	2	3	4
5 A	1	-	-	-
7 A	1	1	1	1
8 A	-	1	1	1
9 A	-	-	-	-



A. Erfolgs-

	Ansatz 1992
	<u>- DM -</u>
<u>Aufwendungen:</u>	
Personalkosten	5.562.279
Mieten	267.243
Reinigung	21.158
Energie	31.578
Steuern/Versicherung	11.926
Büro, Telefon usw.	91.110
Rechts- u. Beratungskosten	6.940
Lohnbuchhaltung	8.320
Instandhaltung	58.462
Fortbildung	35.202
Bildungsmaßnahmen TN	405.000
Sonstiges	19.199
Dienstfahrten	21.310
Betriebsmittel	60.037
Öffentlichkeitsarbeit	48.443
Kfz.-Lkw.-Kosten	147.509
Kosten der Betr.- Sozialarb.	5.200
Projektentwicklung	5.200
Anschaffungen (800,00)	5.160
Papierentsorgung	117.600
Umlagen Geschäftsstelle	186.649
Sachkosten Erzieherin	3.400
Rohstoffe	5.000
	<hr/>
	7.123.925
	=====

plan 1992

	Ansatz 1992
	- DM -
Erträge:	
<u>1. Arbeitsverwaltung</u>	
Arbeitsamt (ABM)	2.214.784
Arbeitsamt (LKZ)	4.650
Arbeitsamt (AFG gem. §§ 41 ff)	406.340
<u>2. Bundesmittel</u>	
Bundesprogramm gegen Langzeitarbeitslosigkeit	180.187
<u>3. Landesmittel</u>	
Stammkräfte Programm	50.000
Landesprogramm zur Förderung v. Arbeitslosenzentren	16.000
MAGS (Modellförderung Frauen)	708.589
Sonderprogramm 1990	879.516
Landesanteil ASS	78.000
<u>4. Komm. Beschäftigungsprogramm</u>	
Beschäftigungsförderung in Kleinbetrieben	220.000
Modellförderung Frauen	157.350
Geschäftsstelle	46.687
Unterhaltungssicherungszuschuß	
Sozialamt	10.127
Kommunalanteil ASS	203.131
Verwaltungskostenzuschuß ASS	4.668
Zuschuß AZD Sozialamt	262.643
Zuschuß Amt 70	205.274
Maßnahmen z. Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit:	
a) Geschäftsstelle	501.324
b) Papierrecycling-Nord	368.546
c) Zweiradwerkstatt	194.161
d) Umweltwerkstatt	172.799
<u>5. Sonstige</u>	
Zuschuß LfL	20.800
Einnahmen aus Gebühren/Kautionen	24.200
Eigene Umsätze	7.500
Umlageneinnahmen a. Projekten	186.649
	7.123.925
	7.123.925

<u>Ausgaben</u>	DM	<u>Einnahmen</u>	DM
Papierrecycling-Nord:		Investitionskosten-	
		zuschuß der Stadt	
		Düsseldorf:	
Investitionen für		a) Papierrecycling -	
Maschinen	15.000	Nord	15.000
Geschäftsstelle:		b) Geschäftsstelle	10.000
Investitionen für		c) Sonderprogramm 90	6.000
Computerarbeitsplätze	10.000	d) Zweiradwerkstatt	10.000
Sonderprogramm 90:			
Investitionen für			
Büroausstattungen,			
PC-Arbeitsplatz	6.000		
Zweiradwerkstatt:			
Investitionen für die			
Einrichtung einer			
neuen Werkstatt	10.000		
	<hr/>		<hr/>
	41.000		41.000
	<hr/> <hr/>		<hr/> <hr/>

C. Stellenübersicht

1992

1. Festangestellte Mitarbeiter

Geschäftsstelle

BAT I b	1
BAT III	2
BAT IV a	2
BAT V c	1

AZD

BAT III	1
BAT IV b	1

Umweltwerkstatt

BAT V b	1
---------	---

Zweiradwerkstatt

BAT IV b	1
----------	---

2. Projektgebundene Mitarbeiterinnen

Projekt Flehe

BAT IV b	1
----------	---

Projekt Beschäftigungsförderung in Kleinbetrieben

BAT IV a	1
----------	---

Projekt Wiedereingliederung von Frauen

BAT III	1
BAT IV b	1
BAT V c	2

Sonderprogramm 90

BAT IV a	1
----------	---

Geschirrmobil

L Gr. IV BMTG	1
---------------	---

Umweltwerkstatt

BAT III	1
BAT IV a	1

Geschäftsstelle

BAT V c	1
BAT VIII	1
BAT IV b	1

3. ABM-Kräfte

Papierrecycling Nord

BAT IV b	1
BAT VII	1
BAT V b	1
L Gr. V BMTG	1
L Gr. IV BMTG	4
L Gr. II BMTG	15

Umweltwerkstatt

BAT V c	1
L Gr. 1 BMTG	13

Zweiradwerkstatt

BAT V c	1
L Gr. 1	6

AZD

BAT III	1
BAT IV b	1

Beschäftigungsförderung in

Kleinbetrieben

BAT IV b	1
----------	---

4. ASS

Geschäftsstelle

BAT VIII	1
BAT VII	1

AZD

BAT VIII	1
----------	---

Projekt Flehe

Kr. Pfl. T. 1	16
---------------	----

Zweiradwerkstatt

BMTG L Gr. III	2
----------------	---

Unterhaltssicherung

<u>Wiedereingliederung von Frauen</u>	
gem. RdErl. III C 5 3150.11	30

Entgelt gem. Sonderprogramm 90

gem. RdErl. III C 3 3150.15	15
-----------------------------	----

Auszubildende-Geschäftsstelle

BAT VIII	2
----------	---

Müllverbrennungsanlage
Wirtschaftsplan 1992

Erfolgsplan	Jahres 1992		Jahres 1991		Ergebnis 1990	
	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Müllverbrennungsanlage						
- Wirtschaftsplan 1992 -						
Aufwand						
1. Personalaufwand						
Gehälter	2.553.000,--	2.150.000,--			2.049.150,12	
Löhne	14.490.000,--	12.075.000,--			10.279.621,06	
	<u>17.043.000,--</u>	<u>14.225.000,--</u>			<u>12.328.771,18</u>	
2. Betriebsaufwand						
Energie- und Wasserkosten	7.507.000,--	7.796.000,--			5.949.465,07	
Brennstoffe	202.000,--	260.000,--			169.873,33	
Materialkosten, einschl. MGA	7.330.000,--	5.075.000,--			2.952.746,10	
sonstige Kosten	569.000,--	350.000,--			192.839,32	
	<u>15.608.000,--</u>	<u>13.509.000,--</u>			<u>9.454.273,82</u>	
3. Instandhaltungsaufwand						
Materialkosten, einschl. MGA	2.640.000,--	2.885.000,--			2.073.268,54	
sonstige Kosten	4.495.000,--	1.095.000,--			4.672.533,26	
	<u>7.135.000,--</u>	<u>3.980.000,--</u>			<u>6.745.801,80</u>	
4. Allgemeiner Aufwand						
Materialkosten, einschl. MGA	562.000,--	980.000,--			320.952,77	
sonstige Kosten	1.207.000,--	1.282.000,--			1.240.990,61	
Schadensbeseitigungen				144.229,38		
/- Versicherungsleistungen				<u>275.479,87</u>		<u>114.549,92</u>
	<u>1.769.000,--</u>	<u>1.262.000,--</u>			<u>1.655.383,44</u>	
5. Betriebsführungskosten	885.000,--	885.000,--			496.896,04	
Ersatzleistung Müllverbrennungsanlage	42.280.000,--	38.000.000,--			17.456.450,87	
6. 14 % Mehrwertsteuer	5.009.200,--	5.040.000,--			3.043.950,32	
7. Gesamtaufwand	<u>48.289.200,--</u>	<u>41.040.000,--</u>			<u>21.297.000,18</u>	
Ertrag						
1. Müllverbrennungsanlage						
Impferias	<u>25.550.000,--</u>	<u>19.350.000,--</u>			<u>16.019.254,50</u>	
Ersatzleistung Müllverbrennungsanlage (Netto)	<u>24.549.200,--</u>	<u>21.600.000,--</u>			<u>17.281.739,18</u>	

3. AW-Gräfte

Physiologische Nord

AW IV a	1
AW VII	1
AW V b	1
L. Gr. V 1910	1
L. Gr. IV 1910	1
L. Gr. III 1910	15

Wirtschaftliche

AW V c	1
L. Gr. I 1910	1

Deutsche Markt

AW V d	1
L. Gr. I	6

AW

AW III	1
AW IV b	1

Wirtschaftliche

AW V e	1
--------	---

4. AW

Wirtschaftliche

AW VII	1
AW VIII	1

AW

AW VIII	1
---------	---

Wirtschaftliche

L. Gr. V. 2	10
-------------	----

Wirtschaftliche

AW V. 1910	1
------------	---

Wirtschaftliche

L. Gr. V. 1910	30
----------------	----

Wirtschaftliche

L. Gr. V. 1910	15
----------------	----

Wirtschaftliche

AW V. 1910	1
------------	---

1000 1000 1000

Müllverbrennungsanlage
-Wirtschaftsplan 1992-

A. <u>Erfolgsplan</u>	Ansatz 1992	Ansatz 1991	Ergebnis 1990	
	DM	DM	DM	DM
<u>Aufwand</u>				
1. Personalaufwand				
Gehälter	2.553.000,--	2.139.000,--		1.899.156,12
Löhne	14.492.000,--	10.823.000,--		10.259.621,06
	<u>17.045.000,--</u>	<u>12.962.000,--</u>		<u>12.158.777,18</u>
2. Betriebsaufwand				
Energie- und Wasserkosten	7.507.000,--	7.796.000,--		3.849.465,01
Brennstoffe	202.000,--	260.000,--		169.823,41
Materialkosten, einschl. MGK	7.396.000,--	5.073.000,--		2.042.146,15
sonstige Kosten	364.000,--	380.000,--		397.839,32
	<u>15.469.000,--</u>	<u>13.509.000,--</u>		<u>6.459.273,89</u>
3. Unterhaltungsaufwand				
Materialkosten, einschl. MGK	2.619.000,--	2.883.000,--		2.073.268,54
sonstige Kosten	4.495.000,--	4.094.000,--		4.612.531,76
	<u>7.114.000,--</u>	<u>6.977.000,--</u>		<u>6.685.800,30</u>
4. Allgemeiner Aufwand				
Materialkosten, einschl. MGK	562.000,--	581.000,--		528.942,77
sonstige Kosten	1.207.000,--	1.282.000,--		1.240.990,61
Schadensbeseitigungen	-	-	141.279,95	-
./. Versicherungsleistungen	-	-	255.829,87	114.549,92
	<u>1.769.000,--</u>	<u>1.863.000,--</u>		<u>1.655.383,46</u>
5. Betriebsführungskosten	883.000,--	689.000,--		496.896,04
Ersatzleistung Müllver- brennungsanlage	42.280.000,--	36.000.000,--		27.456.130,87
6. 14 % Mehrwertsteuer	5.919.200,--	5.040.000,--		3.843.858,32
7. Gesamtaufwand	48.199.200,--	41.040.000,--		31.299.989,19
<u>Ertrag</u>				
1. Müllverbrennungsanlage				
Dampferlös	<u>23.650.000,--</u>	<u>19.350.000,--</u>		<u>14.019.251,50</u>
Ersatzleistung Müllverbrennungs- anlage (Netto)	<u>24.549.200,--</u>	<u>21.690.000,--</u>		<u>17.280.737,69</u>

B. Stellenübersicht

Übersicht über die Stellen der Angestellten und Arbeiter der Müllverbrennungsanlage und zwar im einzelnen

- OE 680 Müllverbrennungsanlage/Entsorgung
- OE 681 MVA - Betriebsbüro
- OE 682 MVA - Betrieb
- OE 683 MVA - Maschinentechnik
- OE 684 MVA - Elektro- Meß- und Regeltechnik

1. Angestellte

Verg. Gruppe	Zahl der Stellen 1991	Zahl der Stellen 1992
AT I	1	1
I a	1	1
I b	1	1
II	2	2
III	2	3
IV a	7	7
IV b	6	8
V c	1	2
VI b	1	1
	22	26

2. Arbeiter

Lohn-gruppe	Zahl der Stellen 1991	Zahl der Stellen 1992
VII + 5 %	8	16
VII	40	44
VI	41	47
V	27	27
IV	11	12
III	7	7
	134	153

Buchungsstelle	Beschreibung	1991 1991	1991 1991	1991 1991	Zusätzliche Angaben
017	Anton- u. Katharina-Kippenberg-Stiftung				
	Verwaltungshaushalt				
	Einnahmen				
017 2 082/7	Buchhof der Welt			19.741,24	
017 2 130/5	Einnahme aus Publikationen			1.221,73	
017 2 131/3	Druckschriftenverkauf			142,00	Bestandsarbeiten verkauft an Minderjährigen durch die Minderjährigen beim 017 2 082/7
017 2 132/1	Einnahme aus dem Verkauf von Publikationen			21.704,97	
017 2 134/8	Einnahmen aus Buchverträgen			8,00	Schreibarbeiten verkauft an Minderjährigen durch die Minderjährigen beim 017 2 521/1
017 2 170/4	Zuweisung des Kurators				
017 2 171/2	Zuweisung des Lehrers				Bestandsarbeiten verkauft an Minderjährigen durch die Minderjährigen beim 017 2 070/0 u. 017 2 044/1
017 2 172/1	Einnahme aus Schenkungen			2.190,00	Bestandsarbeiten verkauft an Minderjährigen durch die Minderjährigen beim 017 2 521/1
	Summe Einnahmen			150.941,24	
	Festgesetzt durch den Beschluß des Kuratoriums vom 10.12.1991				
	Ausgaben				
017 2 520/1	Verwaltungsausgaben			8.301,38	
017 2 521/1	Rechtliche Angelegenheiten			431,07	Beauftragter, siehe 017 2 134/8 u. 017 2 171/1
017 2 522/0	Rechtliche Angelegenheiten			0,00	
017 2 570/9	Rechtliche Angelegenheiten			28.773,20	siehe 017 2 171/1, Beauftragter
017 2 571/3	Rechtliche Angelegenheiten			0,00	
017 2 572/1	Rechtliche Angelegenheiten			0,00	
017 2 631/3	Rechtliche Angelegenheiten			2.190,00	
017 2 632/8	Rechtliche Angelegenheiten			4.712,73	
017 2 633/8	Rechtliche Angelegenheiten			0,00	
017 2 634/8	Rechtliche Angelegenheiten			1.221,73	
017 2 634/4	Rechtliche Angelegenheiten			1.221,73	
017 2 635/3	Rechtliche Angelegenheiten			1.221,73	
017 2 636/0	Rechtliche Angelegenheiten			1.221,73	
					Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben 167.692 DM
					Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben 90.003 DM
017 2 657/9	Rechtliche Angelegenheiten			60.000,00	
					Verpflichtungsermächtigungen 60.000 DM
017 2 658/7	Rechtliche Angelegenheiten			21,00	
017 2 659/5	Rechtliche Angelegenheiten			21,00	
017 2 660/9	Rechtliche Angelegenheiten			21,00	
017 2 661/1	Rechtliche Angelegenheiten			21,00	
					Verpflichtungsermächtigungen 84,00 DM
	Verfügungsberechtigt: Der Vorstand der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung im Rahmen der Ermächtigungen durch das Kuratorium.				
017 2 662/3	Abgaben			0,00	
017 2 664/1	Abgaben			0,00	
					Verpflichtungsermächtigungen 84,00 DM



2. Stellenübersicht

Zusatz: über die Stellen der Angestellten und Arbeiter der Müllverbrennungsanlage und zwar in einzelnen

DE 585 Müllverbrennungsanlage/Entsorgung

DE 586 MVA - Betriebsbüro

DE 587 MVA - Betrieb

DE 588 MVA - Maschinentechnik

DE 589 MVA - Elektromechanik und Regietechnik

DE 590 MVA - Kessel- und Kamin-Rücklauf-Blende

1992

Stellenübersicht 1992

1. Angestellte

017 2 21

Vorg. Gruppe	Zahl der Stellen festgesetzt durch den Beschäftigungsplan zum 31.12.1991	Zahl der Stellen 1992
AT 1	1	1
AT 2	1	1
AT 3	1	1
AT 4	2	2
AT 5	2	3
AT 6	7	7
AT 7	6	8
AT 8	1	2
AT 9	1	1
Gesamt	22	26

Vorgangsbereich
Einheiten und Angaben
017 2 22

017 2 23

Vorgangsbereich
Einheiten und Angaben
Zahl der Stellen
1991

Vorg. Gruppe	Zahl der Stellen festgesetzt durch den Beschäftigungsplan zum 31.12.1991	Zahl der Stellen 1992
AT 1 + 5 + 6	8	16
AT 2	40	40
AT 3	14	47
AT 4	22	27
AT 5	11	12
AT 6	7	7

017 2 24

017 2 25

017 2 26

017 2 27

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Erläuterungen
017	Anton- u. Katharina-Kippenberg-Stiftung				
	<u>Verwaltungshaushalt</u>				
	<u>Einnahmen</u>				
017 2 062/7	Zuschuß der Stadt	139.687	209.746	135.743,76	
017 2 130/5	Einnahme aus Fotoarbeiten	3.000	3.000	1.611,70	
017 2 131/3	Druckschriftenverkauf f. Dritte	1	1	140,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 663/3
017 2 132/1	Einnahmen aus dem Verkauf von Publikationen	25.000	25.000	12.306,30	
017 2 134/8	Einnahmen aus Sachverkäufen	1	1	0,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 521/1
017 2 170/4	Zuweisung des Bundes	1	1	0,00	
017 2 171/2	Zuweisung des Landes	1	1	0,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 570/0 u. 017 2 664/1
017 2 177/1	Einnahme aus Schenkungen	1	1	1.150,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 521/1
	Summe Einnahmen	167.692	237.751	150.951,76	
	<u>Ausgaben</u>				
017 2 520/3	Unterhaltung der Sammlung	6.800	9.500	8.301,38	
017 2 521/1	Ergänzung der Sammlung	1	1	451,07	übertragbar, siehe 017 2 134/8 u. 017 2 177/1
017 2 522/0	Faksimile-Herstellung	4.500	4.500	0,00	
017 2 570/0	Ergänzung der Bibliothek	20.500	20.500	19.712,00	siehe 017 2 171/2, übertragbar
017 2 571/8	Katalog der Dauerausstellung	0	53.000	0,00	
017 2 650/1	Reisekosten, Teilnahme an Tagungen u.a.	9.000	9.000	5.200,29	
017 2 651/0	Transportkosten	8.500	8.500	4.713,73	
017 2 652/8	Druckkosten	9.000	9.000	0,00	
017 2 653/6	Zeitungen u. Zeitschriften	2.000	2.000	1.601,60	
017 2 654/4	Vortragsveranstaltungen	8.000	10.000	7.564,80	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 662/5
017 2 655/2	Forschung u. wissenschaftl. Veröffentlichungen	0	2.300	300,00	
017 2 656/0	Für Sonderausstellungen	56.000	56.000	50.375,92	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 657/9 und 017 2 658/7
017 2 657/9	Fotoarbeiten	5.500	5.500	4.782,02	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 656/0 und 017 2 658/7
017 2 658/7	Werbung	18.500	20.000	29.113,44	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 656/0 und 017 2 657/9
017 2 659/5	Werkvertrag	4.500	5.000	3.200,00	
017 2 660/9	Verfügungsfond des Vorstandes	1.300	1.300	662,49	
017 2 661/7	Vereinsbeiträge	1.290	1.210	1.110,00	
017 2 662/5	Für Zwecke des Kuratoriums	2.300	2.300	219,00	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 654/4
017 2 663/3	Abführung Erlös Druckschriftenverkauf für Dritte	1	140	0,00	siehe 017 2 131/3
017 2 664/1	Pädagogische Museumsarbeit	10.000	18.000	13.644,02	siehe 017 2 171/2
	Summe Ausgaben	167.692	237.751	150.951,76	
	Summe Einnahmen	167.692	237.751	150.951,76	
	Zuschuß/Überschuß	--	--	--	

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Erläuterungen	
Vermögenshaushalt						
Einnahmen						
017 2 360/0	Zuweisung des Bundes		1	1	0,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 935
017 2 361/8	Zuweisung des Landes		1	1	0,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 935
017 2 362/6	Zuschuß der Stadt	90.000	91.530	90.000,00		
017 2 367/7	Einnahme aus Schenkungen	1	1	10.500,00		Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 935
	Summe Einnahmen	90.003	91.533	100.500,00		
Ausgaben						
017 2 935/7	Ergänzung der Sammlung	90.003	91.533	100.500,00		siehe 017 2 360/0, 017 2 361/8 und 017 2 367/7 Verpflichtungsermächtigung 60.000 DM, kassenwirksam 1993
	Summe Ausgaben	90.003	91.533	100.500,00		
	Summe Einnahmen	90.003	91.533	100.500,00		
	Zuschuß/Überschuß	--	--	--		

Rechnungsstelle	Kennzeichn. des Sachverhalts	1993	1992	1991
	Verwaltungswirtschaft			
	Ergebnisse			
110	Beitrag und Zuschuß des Stadt	1.200.000	1.200.000	1.200.000
111	Ersatztung von Personal-	1.200.000	1.200.000	1.200.000
112	Verwaltungskosten	1.200.000	1.200.000	1.200.000
113	Ersatzleistung v. Privatpersonen	1.200.000	1.200.000	1.200.000
114	Ersatztung v. Leistungen v. Privat-	1.200.000	1.200.000	1.200.000
115	und Lastenverf. Verfahren	1.200.000	1.200.000	1.200.000
116	Kapitalabfindung in einer	1.200.000	1.200.000	1.200.000
117	Begrüßungsleistungen	1.200.000	1.200.000	1.200.000
118	Ersatztung verpöligter Leistungen	1.200.000	1.200.000	1.200.000
119	Verursachte Ausgaben	1.200.000	1.200.000	1.200.000
120	Beitragsschuld	1.200.000	1.200.000	1.200.000
121	Beitrag Oper	1.200.000	1.200.000	1.200.000
122	Ersatzleistungen von Sachver-	1.200.000	1.200.000	1.200.000
123	halten	1.200.000	1.200.000	1.200.000
124	von anderen Beiträgern	1.200.000	1.200.000	1.200.000
125	Beiträge	1.200.000	1.200.000	1.200.000
126	Beiträge	1.200.000	1.200.000	1.200.000
127	Beiträge privater Haushalte	1.200.000	1.200.000	1.200.000
128	Zinsen der Sonderkont.	1.200.000	1.200.000	1.200.000
129	Zinsen der Rücklage	1.200.000	1.200.000	1.200.000
130	Auführung von Vermögenswerten	1.200.000	1.200.000	1.200.000
131	Summe Ausgaben	1.200.000	1.200.000	1.200.000
	Sonderhaushaltsplan			
	der			
	Eigenunfallversicherung			
132	Personelle Ausgaben	1.200.000	1.200.000	1.200.000
133	Beauftragte und Aufstellungen	1.200.000	1.200.000	1.200.000
134	von Investit	1.200.000	1.200.000	1.200.000
135	Beauftragte von Sachverhal-	1.200.000	1.200.000	1.200.000
136	ten	1.200.000	1.200.000	1.200.000
137	Beitrag von DM	1.200.000	1.200.000	1.200.000
138	Verwaltungsausgaben	1.200.000	1.200.000	1.200.000
139	Beteiligung an der Höhe	1.200.000	1.200.000	1.200.000
140	und Interessen	1.200.000	1.200.000	1.200.000
141	Kosten der Sachverhalte	1.200.000	1.200.000	1.200.000
142	Rechtsverfolgungskosten	1.200.000	1.200.000	1.200.000
143	Ersatztung von Beiträgen	1.200.000	1.200.000	1.200.000
144	privater Haushalte	1.200.000	1.200.000	1.200.000
145	Leist. mittel und. Leistungen	1.200.000	1.200.000	1.200.000
146	für Personalfälle	1.200.000	1.200.000	1.200.000
147	Sonstige Sachkosten	1.200.000	1.200.000	1.200.000
148	Vereinsbeiträge	1.200.000	1.200.000	1.200.000
149	Verursachte Ausgaben	1.200.000	1.200.000	1.200.000
150	Kosten der Unfallverhütung	1.200.000	1.200.000	1.200.000
151	Leistungen für Versicherer	1.200.000	1.200.000	1.200.000
152	Fonds "Deutsche Allianz"	1.200.000	1.200.000	1.200.000
153	Auführung an den Vermögenswerten	1.200.000	1.200.000	1.200.000
154	Summe Ausgaben	1.200.000	1.200.000	1.200.000
155	Summe Ausgaben	1.200.000	1.200.000	1.200.000
156	Zuschuß-Vertrag	1.200.000	1.200.000	1.200.000

Vermögensgegenstände

Kapital

017 1 201/0	Zuweisung des Bundes	1	1	0,00	Neuzinsnahme des Bundes zu, Kinderzuschuss (Führen zu Kinderzuschuss bei 017 1 201/0)
017 1 201/1	Zuweisung des Landes	1	1	0,00	Neuzinsnahme des Landes zu, Kinderzuschuss (Führen zu Kinderzuschuss bei 017 1 201/0)
017 1 201/2	Zuweisung der Stadt	90.000,00	91.500,00	90.000,00	Neuzinsnahme der Stadt zu, Kinderzuschuss (Führen zu Kinderzuschuss bei 017 1 201/0)
017 1 201/3	Zuweisung des Sachverwalters	1	1	10.500,00	Neuzinsnahme des Sachverwalters zu, Kinderzuschuss (Führen zu Kinderzuschuss bei 017 1 201/0)

00.000,00 - 01.500,00 = 98.500,00

Eigenkapitalveränderung

017 1 201/4	Zuweisung des Sachverwalters	100,00	100,00	100,00	Neuzinsnahme des Sachverwalters zu, Kinderzuschuss (Führen zu Kinderzuschuss bei 017 1 201/0)
017 1 201/5	Zuweisung des Sachverwalters	100,00	100,00	100,00	Neuzinsnahme des Sachverwalters zu, Kinderzuschuss (Führen zu Kinderzuschuss bei 017 1 201/0)

00.000,00 - 01.500,00 = 98.500,00

Zuweisung des Sachverwalters

016 1 201
016 2 040
016 2 041
016 2 042
016 2 043
016 2 044
016 2 045
016 2 046
016 2 047
016 2 048
016 2 049
016 2 050
016 2 051
016 2 052
016 2 053
016 2 054
016 2 055
016 2 056
016 2 057
016 2 058
016 2 059
016 2 060

Buchungsstelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Erläuterungen
Verwaltungshaushalt					
Einnahmen					
016 2 062/2	Beitrag und Zuschuß der Stadt	4.975.959	5.086.102	5.043.751	
016 2 151/3	Erstattung von Personal- und Verwaltungskosten	14.000	16.500	14.453	
016 2 152/1	Ersatzleistung v. Privatpersonen	5.000	5.000	5.431	
016 2 153/0	Erstattung v. Leistungen f. Versicherte und Lastenvert. Verfahren	12.000	12.000	13.656	
016 2 154/8	Kapitalabfindung in einer Regreßangelegenheit	1	1	115.000	
016 2 155/6	Erstattung vorgelegter Reisekosten	500	0	0	
016 2 159/9	Vermischte Einnahmen	100	100	612	
016 2 162/9	Beitragsumlage	792.954	616.314	369.391	
016 2 163/7	Beitrag Oper und Unterbacher See	203.263	183.886	182.585	
016 2 164/5	Ersatzleistungen von Sozial- versicherungsträgern	5.000	60.000	67.164	
016 2 165/3	von anderen beitragspflichtigen Betrieben	1.261.435	1.193.893	1.148.597	
016 2 167/0	Regresse	300.000	250.000	414.325	
016 2 168/8	Beiträge privater Haushaltungen	200.000	102.050	172.580	
016 2 205/6	Zinsen der Sonderrückl.	114.782	101.575	101.604	
016 2 207/2	Zinsen der Rücklage	45.535	42.140	34.199	
016 2 280/3	Zuführung vom Vermögenshaushalt	105.000	95.000	83.584	
	Summe Einnahmen	8.035.529	7.764.561	7.766.932	
Ausgaben					
016 2 490/3	Persönliche Ausgaben	1.050.000	945.000	887.025	
016 2 525/0	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	3.000	6.000	1.490	
016 2 560/8	Beschaffung von Schutzkleidung	1	300	0	
016 2 640/0	Beitrag zur EUV	2.478	2.161	2.229	
016 2 650/7	Verwaltungsausgaben	188.000	158.000	186.423	
016 2 651/5	Beteiligung an der Reha und Interschul	1.000	1.000	1.000	
016 2 652/3	Kosten der Selbstverwaltungsorgane	8.000	8.000	5.103	
016 2 653/1	Rechtsverfolgungskosten	3.000	5.000	4.921	
016 2 654/0	Erstattung von Beiträgen privater Haushaltungen	500	500	0	
016 2 655/8	Erst. zuviel erh. Zahlungen für Regressfälle	1.000	3.000	80	
016 2 656/6	Sonstige Sachkosten	499	500	346	
016 2 664/7	Vereinsbeiträge	98.000	80.000	66.371	
016 2 669/8	Vermischte Ausgaben	50	50	0	
016 2 780/5	Kosten der Unfallverbütung	110.000	105.000	91.059	
016 2 781/3	Leistungen für Versicherte	6.366.000	6.250.000	6.216.902	
016 2 831/3	Fonds "Deutsche Einheit"	1	7.050	0	
016 2 860/7	Zuführung an den Vermögenshaushalt	204.000	193.000	313.983	
	Summe Ausgaben	8.035.529	7.764.561	7.766.932	
	Summe Einnahmen	8.035.529	7.764.561	7.766.932	
	Zuschuß/Überschuß	0	0	0	

Buchungsstelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Erläuterungen
Vermögenshaushalt					
Einnahmen					
016 2 300/1	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	204.000	193.000	313.983	
016 2 310/9	Entnahme aus der Sonderrücklage	105.000	95.000	83.584	
	Summe Einnahmen	309.000	288.000	397.567	
Ausgaben					
016 2 900/0	Zuführung an den Verwaltungshaushalt	105.000	95.000	83.584	
016 2 910/7	An die Rücklage	184.000	173.000	266.273	
016 2 935/2	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	20.000	20.000	47.710	
	Summe Ausgaben	309.000	288.000	397.567	
	Summe Einnahmen	309.000	288.000	397.567	
	Zuschuß/Überschuß	0	0	0	

Kontenplan		1911	
		1. Halbjahr	2. Halbjahr
I. Abrechnung des Vorjahres		100,00	100,00
II. Abrechnung des laufenden Jahres		100,00	100,00
III. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
IV. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
V. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
VI. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
VII. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
VIII. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
IX. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
X. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XI. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XII. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XIII. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XIV. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XV. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XVI. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XVII. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XVIII. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XIX. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XX. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XXI. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XXII. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XXIII. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XXIV. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XXV. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XXVI. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XXVII. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XXVIII. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XXIX. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XXX. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XXXI. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XXXII. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XXXIII. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XXXIV. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XXXV. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XXXVI. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XXXVII. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XXXVIII. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XXXIX. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XL. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XLI. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XLII. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XLIII. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XLIV. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XLV. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XLVI. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XLVII. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XLVIII. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
XLIX. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00
L. Abrechnung des abgelaufenen Jahres		100,00	100,00

TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

A	1	2	3	4	5	6	M	8	9	10	11	12	13	14	15	B	17	18	19
		R	G	B			W		G	K				C	Y	M			

Universität Düsseldorf 100 Jahre

7
89

